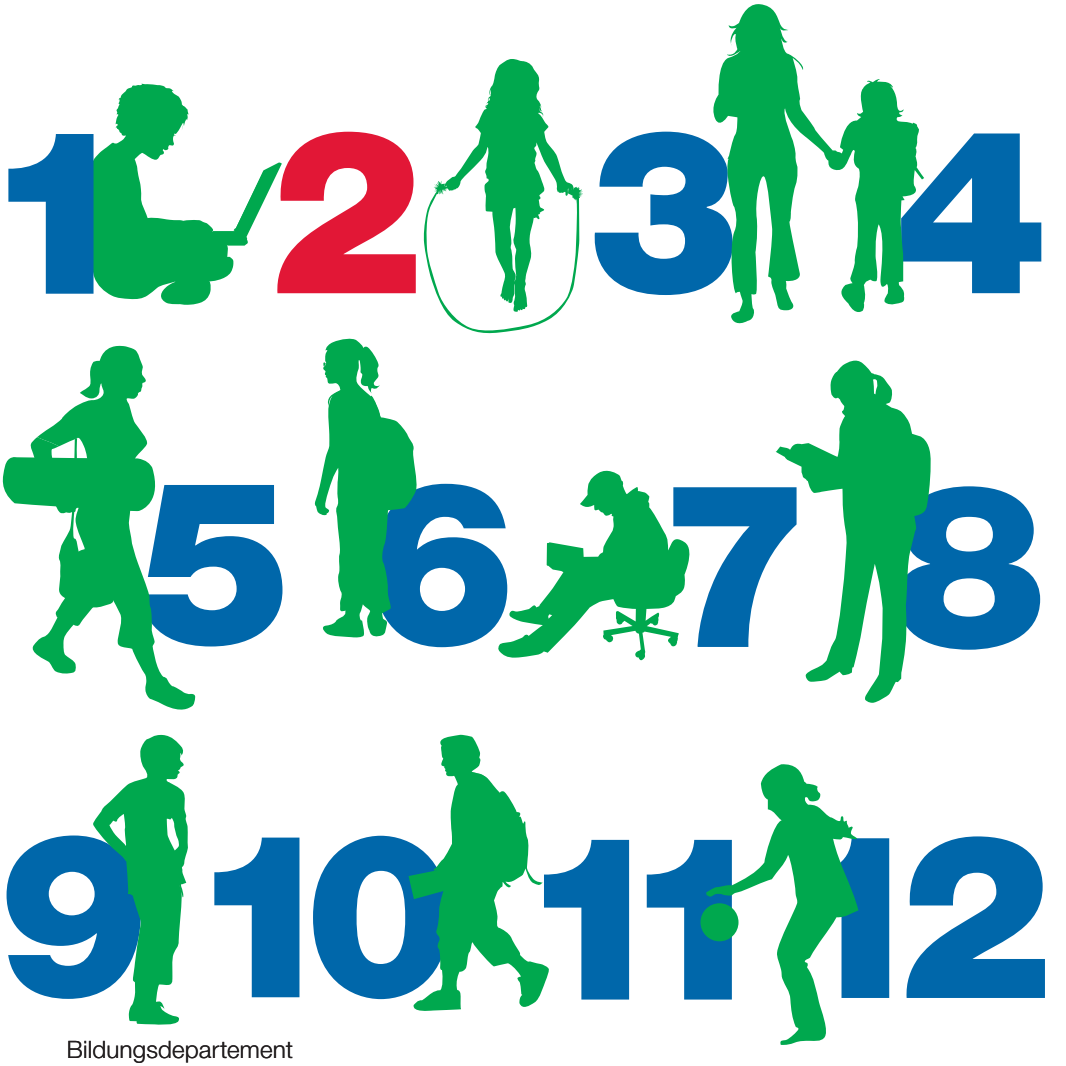
Kanton St.Gallen

Schulblatt 2018 | Februar



Bildungsdepartement

ENGLISCH FÜR ALLE,
DIE MEHR WOLLEN.

DIPLOMKURSE CAMBRIDGE ENGLISH:

First / Advanced / Proficiency / BEC Vantage / Higher

Kursstarts:
16.04. bis 18.05.18
20.08. bis 21.09.18

Cambridge English
Exam Preparation Centre

ERFOLGSQUOTE ÜBER 85%!

klubschule

MIGROS

klubschule.ch/ostschweiz

Editorial

Zusammenarbeit von Schule und Elternhaus

Kinder, die vor Kindergarteneintritt kaum Kontakt mit anderen Kindern hatten und sich deshalb in einer Gruppe nicht zurechtfinden. Kindergartenkinder, die noch nicht «trocken» sind und von der Kindergartenlehrperson auf die Toilette begleitet werden müssen. Kinder, die ohne oder mit sehr schlechten Deutschkenntnissen in den Kindergarten eintreten, obwohl die Eltern der Sprache mächtig wären. Schülerinnen und Schüler, die dem Unterricht ohne triftige Gründe fernbleiben und dabei von ihren Eltern unterstützt werden – und dies nicht nur in der Oberstufe, sondern zunehmend auch in der Primarschule.

Fälle wie diese wurden mir in der letzten Zeit vermehrt zugetragen und sie beunruhigen mich als Bildungsdirektor. Auch scheint es, dass sich die Schere zwischen sehr engagierten Eltern und solchen, die ihre Pflichten nicht wahrnehmen, immer grösser wird. Die erwähnten Fälle betreffen die Zusammenarbeit von Schule und Elternhaus in der Bildung und Erziehung. Es ist mir deshalb ein Anliegen, die im Volksschulgesetz und auch im Zivilgesetzbuch verankerten Grundsätze zum Thema Zusammenarbeit der Eltern mit der Schule in Erinnerung zu rufen. Dies im Wissen darum, dass diese Zusammenarbeit in der Regel sehr gut funktioniert. Nichtsdestotrotz ist es wichtig, auch gewappnet zu sein, wenn dies ausnahmsweise einmal nicht der Fall ist.

Erziehungs- und Bildungsauftrag

Das Gesetz formuliert einen Erziehungs- und Bildungsauftrag für die Volksschule. Entgegen der begrifflichen Systematik hat in der Schule aber nicht die Erziehung, sondern die Bildung Priorität: Kerngeschäft der Schule ist der Unterricht und damit das Erlernen von Kulturtechniken. Für die Erziehung sind primär die Eltern verantwortlich. Weil der Unterricht aber nicht im sozialen Vakuum stattfinden kann, steht er in enger Wechselwirkung zur elterlichen Erziehung, die durch eine schulische Erziehung ergänzt wird. Aber die Schule kann und muss den Eltern ihre Erziehungsaufgabe nicht abnehmen, sondern sie lediglich in der Erziehung der Kinder unterstützen. Aus der gemeinsamen Verantwortung der Eltern und der Schule für die Kinder ergibt sich die Wichtigkeit der Zusammenarbeit, die gegenseitige Achtung, Gesprächs- und Informationsbereitschaft verlangt.

Elterliche Erziehung ist eine Voraussetzung für einen zielgerichteten und geordneten Schulunterricht. Dieser baut darauf auf, dass die Kinder ein altersgerechtes Fundament an elementaren persönlichen Kompetenzen, etwa bezüglich Selbst- und Körperbeherrschung, sprachlicher Ausdrucksfähigkeit, emotionaler Stabilität usw., mitbringen. Ohne dieses erzieherische Fundament ist schulischer Unterricht nur sehr erschwert möglich. Man denke dabei etwa an Fälle, in denen ein Kind wegen mangelnder Sozial- und Selbstkompetenz

übermässig viel Aufmerksamkeit der Lehrperson in Anspruch nimmt, sodass diese ihre Ausbildungs- und Aufsichtspflicht gegenüber den anderen Kindern nicht mehr ausreichend wahrnehmen kann.

Mitwirkungspflicht der Eltern

Die Schule ist mitwirkungsbedürftig. Sie ist darauf angewiesen, dass die Eltern ihren Teil zum Bildungserfolg der Kinder beitragen. Entsprechend sieht das Volksschulgesetz – wie im übrigen auch das Zivilgesetzbuch – vor, dass Schule und Eltern in Erziehung und Ausbildung zusammenarbeiten. Dabei haben die Eltern ihr Kind einerseits zum regelmässigen Schulbesuch anzuhalten. Andrerseits müssen sie der Lehrperson und Schule für Gespräche zur Verfügung stehen, sie über Kind und Familie informieren, soweit es der Erziehungs- und Bildungsauftrag erfordert, und sie in Erziehung, Bildung und Umsetzung schulischer Massnahmen unterstützen.

Erfüllen Eltern ihre Mitwirkungspflicht nicht, können sie von der Schule verwarnt oder gebüsst werden. Eine Verwarnung oder Busse ist auch dann auszusprechen, wenn Eltern ihr Kind an der Erfüllung der Schulpflicht hindern – z. B., wenn sie es nicht an einer obligatorischen Unterrichtsveranstaltung wie einem Klassenlager teilnehmen lassen – oder es nicht zum Schulbesuch anhalten.

Umgang mit unterschiedlichem Entwicklungsstand bei Kindergarteneintritt

Dass Kinder mit unterschiedlichem Entwicklungsstand in den Kindergarten eintreten, ist nicht neu. Das Volksschulgesetz sieht genau aus diesem Grund Möglichkeiten vor, die Einschulung dem Entwicklungsstand der Kinder anzupassen, wenn sie die notwendigen Kompetenzen für einen Kindergartenbesuch noch nicht mitbringen. Dabei geht es keineswegs darum, alle Kinder bezüglich Reife bei Kindergarteneintritt «normieren» zu wollen. Problematisch sind aber Fälle, in denen Kinder vor dem Eintritt in den Kindergarten das oben beschriebene Fundament an elementaren persönlichen Kompetenzen zu Hause nicht vermittelt bekommen. Die Schule nimmt erst mit dem Kindergarteneintritt Kenntnis von diesen Defiziten und kann überdies mangels Zuständigkeit vor der Einschulung auch keine Massnahmen anordnen.

Stellt sich heraus, dass ein Kind bei Kindergarteneintritt die Anforderungen dafür noch nicht erfüllen kann, etwa weil es sich in einer grossen Gruppe noch nicht zurechtfindet, es sehr wenig spricht oder noch nicht ohne Begleitung auf die Toilette kann, kann der Beginn der Schulpflicht gemäss Volksschulgesetz um ein Jahr aufgeschoben oder das Kind kann in den ersten drei Monaten des Schuljahres ein Jahr zurückgestellt werden. Denkbar ist auch, dass die Schulpflicht nur um ein Semester auf-

geschoben wird oder aber der Kindergarten während des ersten Semesters nur in einem reduzierten Umfang besucht wird. Dabei ist es wichtig, dass zwischen Schule und Eltern die Modalitäten der Unterrichtsteilnahme klar definiert werden. Damit diese Massnahmen Sinn machen, kann die Schule den Eltern zudem Wege zeigen, wie die Zeit des Aufschubes oder der Rückstellung genutzt werden kann, damit das Kind die nötigen Entwicklungsschritte machen kann. So könnte den Eltern beispielsweise empfohlen werden, das Kind in eine Spielgruppe zu schicken oder eine Erziehungsberatung in Anspruch zu nehmen. Je nach Grund für die Entwicklungsverzögerung des Kindes ist zudem zu prüfen, ob begleitende Massnahmen – wie etwa die Anordnung heilpädagogischer Früherziehung – angezeigt sind. Die erwähnten Massnahmen sind nicht Selbstzweck. Ziel soll sein, dass den Eltern bewusst ist, was sie bereits im Vorschulalter für ein Fundament zu legen haben, damit ihrem Kind im Kindergarten ein guter Start gelingen kann. In diesem Sinn hat die Anordnung solcher Massnahmen auch einen präventiven Zweck, mit dem erreicht werden kann, dass die Schule derartige Massnahmen inskünftig nicht mehr ergreifen muss.

Ich wünsche Ihnen bei der Umsetzung dieser Grundsätze viel Erfolg und bedanke mich für Ihren Einsatz zugunsten unserer Schülerinnen und Schüler, die unabhängig von ihrer familiären Herkunft einen Anspruch darauf haben, bestmöglich beschult zu werden.

Stefan Kölliker
Regierungsrat

Inhaltsverzeichnis
Aus dem Inhalt

Volksschule

Amt für Volksschule: Aufsicht und Schulqualität **86**
Privatschule «FCO Campus» der SBW Haus des Lernens AG als Talentschule (Sport) anerkannt **87**
Impulstreffen für Schulleitende erfolgreich gestartet **88**
Begabungs- und Begabtenförderung: digitale Plattform, Veranstaltungen in den RDZ **90**
Informationen aus dem Bereich Medien und Informatik **91**
Ausstellung: BodenSchätzeWerte – unser Umgang mit Rohstoffen **92**

Lehrmittelverlag

Redaktionsleitung und Mitglieder Redaktionsteam für neue Schulzeitschrift gesucht **94**
Neue Lehrmittel im Sortiment **96**

Regionale Didaktische Zentren

Neuste Informationen aus den Zentren **101**
RDZ Gossau **101**
RDZ Rapperswil-Jona **103**
RDZ Rorschach **106**
RDZ Sargans **108**
RDZ Wattwil **110**
medienverbund.phsg **112**

Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung

Berufe **115**
Berufswahl **117**
Lehrgang Gestalterischer Vorkurs Erwachsene Propädeutikum, Teilzeit **118**

Hochschule
CAS Ethik – fit für ERG **120**
Weiterbildungsnachmittag «Arbeit mit Test- und Lernfördersystemen» **121**
Stark im Stress (SiS) – Weiterbildungstag zum Trainer/ zur Trainerin für SiS-Schülerinnen und -Schüler **122**
Grundlagenmodul Medienmentorin/Medienmentor **124**
Weiterbildung Theaterpädagogik **126**
HSR – Praxisorientiertes Bachelorstudium in Voll- oder Teilzeit **127**

Sport
Schwimmen an Schulen **128**

Veranstaltungen
Verein Schule und Weiterbildung, Sektion St.Gallen swsg.ch **130**

Verschiedenes
Sprachheilschule St.Gallen **132**
Schultheatertage Ostschweiz **132**
Theater St.Gallen **133**
Figurentheater St.Gallen **134**
Kunstmuseum St.Gallen **136**
Pädagogische Hochschule Zürich **137**
Schweiz. Akademie der Technischen Wissenschaften **138**
Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften **138**

Stellen für Lehrerinnen und Lehrer
Mittelschulen **139**
Öffentliche Volksschulen **140**
Weitere öffentliche Schulträger **167**
Private Sonderschulen **168**
Privatschulen **172**
Ausserkantonale Schulen **175**

→ **Impressum**
Herausgeber und Redaktion: Bildungsdepartement des Kantons St.Gallen, Davidstrasse 31, 9001 St.Gallen (info.schulblatt@sg.ch, T 058 229 43 83, www.schule.sg.ch). Das Amtliche Schulblatt erscheint monatlich am 15., die Monate Juli und August als Doppelnummer im August. Redaktionsschluss für Textbeiträge ist jeweils am 25. des Vormonats und für die Stellenausschreibungen am 4. des Ausgabemonats. **Inseraten- und Abonnementsverwaltung, Druck und Spedition:** Cavelti AG, medien. digital und gedruckt, Wilerstrasse 73, 9200 Gossau (cag@cavelti.ch, T 071 388 81 81, F 071 388 81 82). Annahmeschluss für Inserate jeweils am Ende des Vormonats. Auflage: 4600 Ex. **Abonnementspreise:** Fr. 40.– für ein Jahr, Fr. 24.– für ein halbes Jahr, zuzüglich MwSt. **Preis pro Stellenausschreibung:** in der Stellenbörse Fr. 55.–, zuzüglich MwSt. Die zusätzliche Aufnahme im Schulblatt unter der Rubrik «Stellen für Lehrerinnen und Lehrer» ist kostenlos.
155. Jahrgang

Amt für Volksschule: Aufsicht und Schulqualität

Die Abteilung Aufsicht und Schulqualität im Bildungsdepartement ist im Auftrag des Erziehungsrates zuständig für die Aufsicht über die Regel-, Privat- und Sonderschulen im Kanton St.Gallen. Infolge Pensionierung suchen wir auf den 1. September 2018 oder nach Vereinbarung

eine pädagogische Mitarbeiterin oder einen pädagogischen Mitarbeiter
(Pensum 50 Prozent)

Im Rahmen Ihrer Tätigkeit wirken Sie aktiv in der Schulaufsicht mit. Sie prüfen bei den Schulträgern das Qualitätsmanagement sowie die Einhaltung und Umsetzung der gesetzlichen und erziehungsrätlichen Vorgaben. Die Prüfergebnisse werden dem Schulträger mündlich und schriftlich zurückgemeldet.
Für diese vielseitige und anspruchsvolle Tätigkeit suchen wir eine ausgebildete Lehrperson mit mehrjähriger Unterrichtserfahrung, vorzugsweise im Bereich der schulischen Heilpädagogik und/oder der Sonderschulung. Sie verfügen über gute Kenntnisse des st.gallischen Schulsystems, sind gewandt im sprachlichen Ausdruck und überzeugen durch sicheres Auftreten sowie eine strukturierte, ziel- und dienstleistungsorientierte Arbeitsweise.
Wenn wir Ihr Interesse für diese spannende Aufgabe geweckt haben, freuen wir uns, wenn Sie Ihre Bewerbung über das Stellenportal www.stellen.sg.ch › Bildungsdepartement online einreichen. Auskunft erteilt Ihnen gern der Leiter der Abteilung Aufsicht und Schulqualität, Dr. phil. Jürg Müller, T 058 229 04 47.

Privatschule «FCO Campus» der SBW Haus des Lernens AG als Talentschule (Sport) anerkannt

Das Bildungsdepartement hat die Privatschule «FCO Campus» in St.Gallen als Schule für Hochbegabte im Bereich Sport anerkannt. Die Anerkennung erfolgt gestützt auf das Volksschulgesetz und auf das Konzept Hochbegabtenförderung im Kanton St.Gallen.

Die neue Talentschule deckt mit ihrem Angebot ein Bedürfnis für fussballerisch hochbegabte Jugendliche der Region ab. Sie ersetzt den derzeit in Bürglen TG stationierten FCO Campus. Pro Schuljahr sollen maximal zwölf Jugendliche aufgenommen werden, die von Future Champs Ostschweiz in das spezielle Förderprogramm selektioniert werden.
Der Betrieb mit Standort Gründenmoos, St.Gallen, wird auf Schuljahr 2018/19 aufgenommen. Im Bereich Sport ist die Privatschule «FCO Campus» die zehnte derartige Schule im Kanton.

Amt für Volksschule

Impulstreffen für Schulleitende erfolgreich gestartet

Mitte Januar fand das erste Impulstreffen in Rorschach statt. Dieses neue Format unterstützt die Schulleitenden bei der lokalen Einführung des Lehrplans Volksschule. Im Zentrum des Treffens stand das Thema «Kompetenzorientierte Aufgabenkultur».

Input aus der Theorie und aus der Praxis

Rund 30 Schulleitende nahmen am Anlass teil und bildeten sich sowohl fachlich-pädagogisch als auch in ihrer Funktion als Prozessverantwortliche für die Unterrichtsentwicklung weiter. Nach den beiden Inputreferaten von Jürg Sonderegger (PHSG) und Regula Inauen (Schulleiterin Speicher) fand ein Austausch in drei Gruppen statt. Diskutiert wurden mögliche Umsetzungsformen und Rückschlüsse des Gehörten für die eigene Schuleinheit.

Bild: AVS

Positive Rückmeldungen

Im Rückblick auf die allererste Durchführung eines Impulstreffens zeigte sich, dass die Schulleitenden sowohl den fachlichen Input als auch den geleiteten Austausch untereinander sehr schätzten. So wurde vermerkt:

- gibt Sicherheit, dass wir den richtigen Weg gehen
- gute Mischung zwischen Theorie und Praxis
- Ich werde noch konkreter hinschauen und verbindlicher Prozesse steuern.
- spannend, den Fokus von der einzelnen Aufgabe auf die Aufgabenkultur auszurichten
- wertvolle Inputs für die Weiterentwicklung der eigenen Einführungsplanung
- wertvoller und konstruktiver Erfahrungsaustausch im zweiten Teil

Wiederholung in anderen Regionen

Die regelmässig durchgeführten Impulstreffen bieten eine Kombination von fachlicher Weiterbildung, Transferüberlegungen in die Führungspraxis und kollegialem Austausch. Sie richten sich an Schulleitende wie auch an Lehrpersonen, die als Qualitätsbeauftragte oder Steuergruppenmitglieder die Schulleitung in diesem Führungsbereich unterstützen. Jedes Impulsthema wird zwei- oder dreimal in unterschiedlichen Regionen angeboten.

Nächste Durchführungen zum Thema «Kompetenzorientierte Aufgabenkultur»:

- Mittwoch, 28. Februar 2018, in Wattwil, 14.00 bis 17.00 Uhr
- Donnerstag, 29. März 2018, in Sargans, 14.00 bis 17.00 Uhr

Bitte melden Sie sich an bei: Weiterbildung Schule, wbs.sg.ch, Kursnummer 103.

Ausblick

Das zweite Impulstreffen im Mai/Juni wird wiederum in verschiedenen Regionen des Kantons angeboten und befasst sich mit dem Thema «Im Zeugnis Leistungen beurteilen und belegen» (Kursnummer 104). Im November widmet sich die Veranstaltung dem Thema «NMG-Unterricht kompetenzbasiert planen und durchführen» (Kursnummer 105). Eine Anmeldung ist bereits heute möglich.

→ **Kontakt**

Hannes Good, Projekt Lehrplan Volksschule,
hannes.good@sg.ch

Begabungs- und Begabtenförderung: digitale Plattform, Veranstaltungen in den RDZ

Die Regionalen Didaktischen Zentren der Pädagogischen Hochschule St.Gallen und die Abteilung Schule und Unterricht des Amtes für Volksschule stellen den Lehr- und Fachpersonen, den Schulischen Heilpädagoginnen und Heilpädagogen sowie den Fachpersonen für Begabungs- und Begabtenförderung ab sofort eine digitale Plattform und ab Schuljahr 2018/19 Literatur und Unterrichtsmaterialien für die Begabungs- und Begabtenförderung zur Verfügung. Das neue und aktualisierbare Angebot ersetzt die bisherigen Förderkoffer für die Unter- und Mittelstufe zur Begabungs- und Begabtenförderung, welche in den Regionalen Didaktischen Zentren noch bis Juli 2018 ausgeliehen werden können.

Die digitale Plattform zeigt interessante Literaturhinweise und Angaben zu Unterrichtsmaterialien zur Begabungs- und Begabtenförderung auf. Neben diesen Unterlagen sind auch Literaturempfehlungen zu Hintergrundwissen, Forschungsergebnissen und Praxisbeispielen von Schulentwicklungsprozessen und zur Diagnostik und Förderplanung zu finden. Ausserdem enthält die Plattform unter «News» einen aktualisierten Überblick über Neuigkeiten zum Thema oder Hinweise zu spezifischen Tagungen oder Veranstaltungen, welche sich dem Thema Begabungs- und Begabtenförderung eingehend widmen. Link zur Plattform: http://blogs.phsg.ch/begabungsfoerderung/

Die neuen Angebote werden in den Regionalen Didaktischen Zentren im Rahmen von Veranstaltungen zum Themenschwerpunkt «Begabungs- und Begabtenförderung» vorgestellt. Die Veranstaltungen richten sich an Lehrpersonen aller Stufen, an Schulische Heilpädagoginnen und Heilpädagogen sowie an Fachpersonen für Begabungs- und Begabtenförderung.

Amt für Volksschule

→ **Termine**

RDZ Gossau, Montag, 18. Juni 2018, 17.30 bis 19.00 Uhr
RDZ Sargans, Donnerstag, 23. August 2018, 17.30 bis 19.00 Uhr
RDZ Wattwil, Dienstag, 4. September 2018, 17.30 bis 19.00 Uhr
RDZ Rorschach, Montag, 24. September 2018, 17.30 bis 19.00 Uhr
RDZ Rapperswil-Jona, Donnerstag, 8. November 2018, 17.30 bis 19.00 Uhr

→ **Hinweis**

Detaillierte Informationen und Anmeldemöglichkeiten zu den Veranstaltungen erfolgen über die Publikationsorgane der Regionalen Didaktischen Zentren.

→ **Link**

http://blogs.phsg.ch/begabungsfoerderung/

Informationen aus dem Bereich Medien und Informatik

Jugendmedienschutz

Kinder und Jugendliche verbringen einen grossen Teil ihrer Zeit mit digitalen Medien: im Internet, mit Handys und an der Spielkonsole. Digitale Medien faszinieren und bieten vielfältige Lernmöglichkeiten. Sie bergen aber auch verschiedene Gefahren, welche die Entwicklung und das Wohlbefinden von Heranwachsenden beeinträchtigen können. Wichtig ist darum, dass bei Kindern eine sichere, verantwortungsvolle und altersgerechte Nutzung von Medien gefördert wird. Das modulare Bildungsangebot zum Thema Jugendmedienschutz des Kinderschutzzentrums St.Gallen unterstützt Schulen bei dieser Aufgabe.

Modulares Bildungsangebot: «Computer, Handy & Co.»

In drei Modulen werden Workshops für Lehrpersonen, Schülerinnen und Schüler sowie Eltern mit dem Ziel angeboten, einen verantwortungsvollen Umgang zu fördern und Lernende sowie deren Bezugspersonen zu sensibilisieren. Die Module werden in der Regel zeitlich aufeinander abgestimmt durchgeführt, sie können aber auch einzeln gebucht werden. Das Jugendmedienschutzangebot richtet sich an Kinder und Jugendliche ab der 3. Klasse bis 1. Oberstufe, den Elternabend bieten wir für alle Stufen ab Kindergarten an. Neu kann ein Modul mit Schwerpunkt Cybermobbing gebucht werden.

Die Angebotsbeschreibung finden Sie auf der Website:
www.kszsg.ch/erwachsene/schule-bildung

Informationen erhalten Sie beim Kinderschutzzentrum St.Gallen, T 071 243 78 02, info.wp@kszsg.ch

Freude am Gestalten

Workshop Speckstein in Filisur vom 15. bis 21. Juli 2018

Wir holen die Steine im Steinbruch am Oberalp und bearbeiten sie im schattigen Hotelgarten in Filisur.

www.kreativ-steinundfoto.ch

Ausstellung: BodenSchätzeWerte – unser Umgang mit Rohstoffen

Mineralische Rohstoffe bilden die Grundlage unseres täglichen Lebens. Ihre Verfügbarkeit ist für uns selbstverständlich, der weltweite Verbrauch nimmt stetig zu. Was sind die langfristigen Folgen unserer zunehmenden Nutzung nicht erneuerbarer Rohstoffe? Welche Herausforderungen kommen auf uns zu? Die Ausstellung in Zug greift viele Punkte aus Wirtschaft, Arbeit, Haushalt (WAH) bzw. dem Kompetenzbereich 6 des Zyklus 1 und 2 auf.

Das WERZ-Institut für Wissen, Energie und Rohstoffe Zug der HSR Hochschule Rapperswil veranstaltet vom 12. April bis 21. Oktober 2018 die Sonderausstellung «BodenSchätze-Werte – unser Umgang mit Rohstoffen» im Museum für Urgeschichte(n) in Zug. Die Ausstellung informiert über die Entstehung, den Abbau und die Nutzung von mineralischen Rohstoffen – und unseren Umgang damit, wenn wir ein Produkt nicht mehr brauchen. Was können wir tun, damit Rohstoffe wirtschaftlich, umweltfreundlich und sozialverträglich gewonnen und so lange und so effizient wie möglich genutzt und wiederverwendet werden können? Die Verantwortung bezüglich unseres Umgangs mit Rohstoffen ist vor allem auch für die kommenden Generationen ein äusserst wichtiges Thema, weshalb sich die Sonderausstellung sehr gut für Schulen eignet. Für diese wurden eigens Unterrichtsmaterialien mit Forschungsaufträgen vorbereitet (siehe Veranstaltungswebsite).

focusTerra – ETH Zürich

Die Sonderausstellung selbst ist hauptsächlich für Oberstufen- und Kantonsschulen geeignet. Für Primarschulen bietet das Museum zwischen Sommer- und Herbstferien auf die Stufe angepasste Workshops zum Thema an. Klassen bezahlen pro Workshop pauschal Fr. 40.– und Fr. 2.– Eintritt pro Kind.

Fachstelle Umweltbildung
Ursula Wunder Novotny
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Institut Fachdidaktik Naturwissenschaften/PHSG
ursula.wunder@phsg.ch

→ **Links**
http://bodenschaetzewerte.ch/
info.schulklassenbesuch@zg.ch

Theater St. Gallen

Sieben

Sieben Tanzstücke von sieben jungen Choreografen [15+]
Ab 12. April in der Lokremise
Probenbesuch und Nachgespräch
auf Anfrage

Adams Äpfel

Schauspiel nach dem dänischen Kinofilm von Anders Thomas Jensen [15+]
Ab 7. April im Grossen Haus
Lehrersicht am 5. April um 18.45 Uhr
Probenbesuch am 21. März 9.45 Uhr
Materialien zur Vor-/Nachbereitung

Details
071 242 05 71 | theaterpaedagogik@theatersg.ch | theatersg.ch/schulen

Buchung
071 242 06 06 | r.buergi@theatersg.ch | Schultickets à CHF 10.–

Lehrmittelverlag

Redaktionsleitung und Mitglieder Redaktionsteam für neue Schulzeitschrift gesucht

Der Lehrmittelverlag St.Gallen plant auf 2019 die Herausgabe einer neuen Schulzeitschrift mit digitaler Plattform. Dafür suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine Redaktionsleitung und Mitglieder des Redaktionsteams, die im Auftragsverhältnis dieses neue Produkt umsetzen und prägen möchten.

Ein qualitativ hochstehendes Produkt, das den heutigen Ansprüchen an ein modernes Lehrmittel gerecht wird: Das steht im Fokus des Konzeptes des Lehrmittelverlags St.Gallen. Das Lehrmittel besteht aus einem Heft für Schülerinnen und Schüler sowie einer digitalen Lernplattform, die das Herzstück bildet. Die Plattform enthält pro Heft Materialien und interaktive Tools für Schülerinnen und Schüler sowie für Lehrpersonen. Viermal pro Jahr wird ein Heft mit digitaler Komponente publiziert. Diese sind monothematisch mit Inhalten aus dem Fachbereich Natur, Mensch, Gesellschaft aufgebaut und richten sich mit verschiedenen Niveaus und Aufgaben an die Mittel- und Oberstufe. Das Produkt entsteht im Redaktionsteam in enger Zusammenarbeit mit externen Autoren, der Pädagogischen Hochschule, der Druckvorstufe/Druckerei und dem Verlag.

Für die Umsetzung dieses anspruchsvollen und attraktiven Lehrmittels suchen wir eine Redaktionsleitung und Mitglieder des Redaktionsteams, die im Auftragsverhältnis für den Lehrmittelverlag tätig sind. Über das Jahr entspricht dieser Auftrag einem Pensum von rund 10 Prozent.

Für diese interessante Aufgabe erwarten wir, dass Sie Folgendes mitbringen:

- Ausbildung als Lehrperson für die Mittel- oder Oberstufe und gute Kenntnisse der Grundlagen des Lehrplans 21.
- Interesse an Themen aus dem Fachbereich Natur, Mensch, Gesellschaft und daran, diese in attraktiver Weise den Schülerinnen und Schülern weiterzugeben.
- Idealerweise bereits Erfahrung im redaktionellen Bereich. Sie haben Freude an der Arbeit mit der Sprache und der Bearbeitung von Texten, sodass diese für Schülerinnen und Schüler interessant und altersgerecht aufbereitet sind.
- Sehr gute Kenntnisse neuer Medien und Flair für die Entwicklung einer digitalen Plattform für den Unterricht.
- Es liegt Ihnen, in einem Team ein Produkt umzusetzen und mit den verschiedensten Schnittstellen wie Autoren, pädagogische Hochschule, Verlag und Druckvorstufe/Grafik eng zusammenzuarbeiten.
- Zusätzlich für die Funktion der Redaktionsleitung: Sie sind sich gewohnt, Verantwortung zu übernehmen. Sie haben ein grosses Organisationsgeschick und sind absolut zuverlässig.

Wenn Sie diese vielseitige und kreative Arbeit anspricht, freuen wir uns, Sie kennenzulernen. Bitte senden Sie dazu Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen dem Lehrmittelverlag per Mail zu (rabea.huber@sg.ch).
Haben Sie vorgängig Fragen, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

→ **Kontakt**
Lehrmittelverlag St.Gallen, Geschäftsführerin Rabea Huber, T 058 228 76 86, rabea.huber@sg.ch

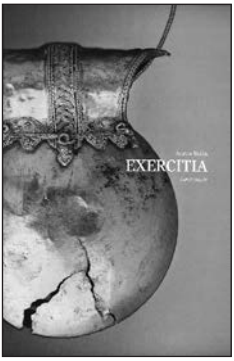
Endecke unsere Berufe in der High-Tech Welt

Anlagen- und ApparatebauerIn EFZ
AnlagenführerIn EFZ
AutomatikerIn EFZ
InformatikerIn EFZ
Kaufmann / Kauffrau EFZ
KonstrukteurIn EFZ
KunststofftechnologIn EFZ
LogistikerIn EFZ
PolymechanikerIn EFZ

weitere Infos auf **libs.ch**

Industrielle Berufslehren Schweiz libs

Neue Lehrmittel im Sortiment



1. bis 3. Oberstufe

Latein – Aurea Bulla

Für den Lateinunterricht haben der Kanton Basel-Stadt und der Kanton Basel-Land das Lehrmittel «Aurea Bulla» entwickelt, das der Mehrsprachigkeitsdidaktik entspricht und somit die Vorgaben des Lehrplans 21 umsetzt. Der gesamte Lehrgang ist in eine attraktive Erzählung eingebettet, in deren Zentrum mit Valens und Julia zwei Jugendliche aus unterschiedlichen sozialen Schichten stehen. Dadurch, dass die Lernenden den Lernstoff als Teil eines spannenden Kontextes erfahren, wird ihr Lernen nachhaltiger und produktiver. Die erzählten Ereignisse spielen sich in Augusta Raurica, in Aventicum, im römischen Martigny und in Rom ab. Sie thematisieren bedeutsame Lebensbereiche wie Geburt, Heirat, Unterhaltung und Recht. Die dazugehörenden Aufgabenstellungen regen dazu an, die römische Antike in Beziehung zur eigenen Lebenswelt zu setzen.

«Aurea Bulla» besteht aus drei Bänden. Jeder Lehrwerksteil deckt bei zwei Unterrichtsstunden pro Woche einen Zeitrahmen von zwei bis drei Quartalen ab. Band 3 erscheint Ende Februar 2018.

→ **Exercitia Arbeitsheft 1**
Ausgabe 2016
29 Seiten, 19 × 29,7 cm
farbig illustriert, broschiert
Artikel-Nummer 10511, Schulpreis Fr. 12.–
(Preis für Private Fr. 15.–)

→ **Kommentar Band 1**
Ausgabe 2016
148 Seiten, 19 × 25 cm
farbig illustriert, geleimt
Artikel-Nummer 10510, Schulpreis Fr. 25.–
(Preis für Private Fr. 30.–)

→ **Exercitia Arbeitsheft 2**
Ausgabe 2016
43 Seiten, 19 × 29,7 cm
farbig illustriert, broschiert
Artikel-Nummer 10521, Schulpreis Fr. 13.50
(Preis für Private Fr. 18.–)

→ **Kommentar Band 2**
Ausgabe 2016
179 Seiten, 19 × 25 cm
farbig illustriert, geleimt
Artikel-Nummer 10520, Schulpreis Fr. 25.–
(Preis für Private Fr. 30.–)

→ **2 Audio-CDs – Band 1–3**

Ausgabe 2016
Doppel-CD für Aurea Bulla 1–3
Artikel-Nummer 10515, Schulpreis Fr. 24.–
(Preis für Private Fr. 32.–)

→ **Informationen**

Das Lehrmittel (LV Basel-Land) ist ab sofort im Lehrmittelverlag St.Gallen erhältlich.

→ **Link**

www.lehrmittelverlag.ch

Kindergarten, Grund-/Basisstufe,
1. Primarstufe

Medien und Informatik – Anna und der gelbe Kobold

Mit der Buchreihe «Ulla aus dem Eulenwald» die Welt der Medien entdecken. Drei- bis sechsjährige Kinder lernen dabei zuzuhören, miteinander über Geschichten zu sprechen, Fragen zu stellen und über Inhalte nachzudenken. Es sind die ersten Schritte hin zu jener Medienkompetenz, wie sie im Lehrplan 21 beschrieben wird.

Der dritte Band aus der Reihe heisst «Anna und der gelbe Kobold». Der Kobold taucht immer dann auf, wenn Anna etwas sieht, was sie unbedingt haben will – zum Beispiel das Plüschtier aus der Werbung. Aber wie geht Anna damit um? Zum Glück weiss die schlaue Ulla Rat.

Das Gefühl des Habenwollens und die «Verführungskünste» der Werbung sind allgegenwärtig in unserer Gesellschaft. Für Kinder ist es nicht einfach, sich davon abzuschirmen und zu verstehen, wie die Werbung uns beeinflusst.

→ **Band 3**

Ausgabe 2017
32 Seiten, A4
farbig illustriert, gebunden
Artikel-Nummer 16019, Schulpreis Fr. 29.60
(Preis für Private Fr. 39.50)

→ **Informationen**

Das Lehrmittel (LV Zürich) ist ab sofort im Lehrmittelverlag St.Gallen erhältlich.

→ **Link**

www.lehrmittelverlag.ch

Kindergarten, 1. bis 6. Primarstufe

Bewegung und Sport – Sportkarten

Der Lehrplan 21 legt für den Fachbereich Bewegung und Sport fest, dass die Schülerinnen und Schüler über vielfältige Bewegungserfahrungen ihr Körperbewusstsein verbessern, ihre individuelle Bewegungs- und Sportkompetenz erweitern sowie ihre motorischen Fähigkeiten und ihre körperliche Leistungsfähigkeit verbessern. Die «Sportkarten» unterstützen den kompetenzorientierten Sportunterricht mit konkreten Unterrichtsvorschlägen. Dank präziser Aufgabenstellung, die durch fotobasierte Illustrationen noch verdeutlicht werden, sowie Beobachtungskriterien können sie ohne grosse Vorbereitung eingesetzt werden. Je nach Stufe enthalten die Karteiboxen zwischen 68 und 92 Sportkarten, die sich für den Unterricht individuell zusammenstellen lassen.

Die Lehrmittelreihe besteht aus insgesamt vier Karteiboxen für den Kindergarten und die gesamte Primarstufe:
4 bis 6 Jahre (Kindergarten)
6 bis 8 Jahre (1./2. Klasse)
8 bis 10 Jahre (3./4. Klasse)
10 bis 12 Jahre (5./6. Klasse)

Jede Karteibox enthält einen achtseitigen Leporello mit einer Jahresplanung und Lektionsbeispielen für die Lehrpersonen. Die Sportkarten richten sich vor allem an Lehrpersonen ohne Fachspezialisierung, die Kindern im Alter von 4 bis 12 Jahren Bewegungs- und Sportunterricht erteilen.

→ **Sportkarten 4 bis 6 Jahre**
Ausgabe 2017
68 Karten, A5
2-seitig farbig illustriert
Artikel-Nummer 14001, Schulpreis Fr. 31.40
(Preis für Private Fr. 41.90)

→ **Sportkarten 6 bis 8 Jahre**
Ausgabe 2017
86 Karten, A5
2-seitig farbig illustriert
Artikel-Nummer 14002, Schulpreis Fr. 36.80
(Preis für Private Fr. 49.10)

→ **Sportkarten 8 bis 10 Jahre**
Ausgabe 2017
92 Karten, A5
2-seitig farbig illustriert
Artikel-Nummer 14003, Schulpreis Fr. 36.80
(Preis für Private Fr. 49.10)

→ **Sportkarten 10 bis 12 Jahre**
Ausgabe 2017
84 Karten, A5
2-seitig farbig illustriert
Artikel-Nummer 14004, Schulpreis Fr. 36.80
(Preis für Private Fr. 49.10)

→ **Informationen**
Das Lehrmittel (LV Zürich) ist ab sofort im Lehrmittelverlag St.Gallen erhältlich.

→ **Link**
www.lehrmittelverlag.ch

1. bis 3. Primarstufe, 1. bis 3. Oberstufe

Natur, Mensch, Gesellschaft – interreligiöser Kalender

Der «Interreligiöse Kalender» listet die Daten der wichtigsten Feste und Feiertage der Religionen auf und unterstützt so die Zusammenarbeit in religiös gemischten Teams. Von Éditions Agora und Iras Cotis gemeinsam erstellt, reicht er jeweils von September bis Dezember des Folgejahres und eignet sich somit ideal als Instrument für Schulen im Fachbereich Ethik, Religionen, Gemeinschaft.
Jährlich behandelt der «Interreligiöse Kalender» ein Thema und beleuchtet es monatlich im Hinblick auf unterschiedliche religiöse Traditionen. Das dazugehörige informative, didaktisch aufbereitete Dossier vertieft die Inhalte mit Zusatzinformationen. Das Dossier findet auch über die Laufzeit des Kalenders hinaus seinen Platz in der Bibliothek. Ein persönlicher Code auf der Broschüre ermöglicht zudem den Zugang zum geschützten Bereich auf der Website http://www.ir-kalender.ch/. Gebet und Meditation knüpfen eine tiefe Beziehung zwischen der sichtbaren Welt und dem transzendenten Jenseits. Sie sind bevorzugte Wege geistig-seelischer Erneuerung. In Wort und Bild vermittelt der «Interreligiöse Kalender» einen Einblick in die spirituellen Praktiken, die im Zentrum religiösen Erlebens stehen.

→ **Kalender und Begleitdossier 2017/18**
Ausgabe 2017
60 Seiten, A4
Format Kalender: 22,5 × 33 cm
farbig illustriert, gebunden
Artikel-Nummer 17710, Schulpreis Fr. 19.–
(Preis für Private Fr. 19.–)

→ **Informationen**
Das Lehrmittel (Éditions Agora) ist ab sofort im Lehrmittelverlag St.Gallen erhältlich.

→ **Link**
www.lehrmittelverlag.ch

Hinweise für Bestellungen

Die Schulpreise verstehen sich inklusive Mehrwertsteuer. Für Bestellungen bis zum Betrag von Fr. 200.– wird ein Versandkostenanteil von Fr. 7.50 verrechnet.

→ **Schriftlich per Post, Fax oder Mail**
Lehrmittelverlag St.Gallen, Washingtonstrasse 34,
Postfach, 9401 Rorschach, F 071 841 79 94,
info@lehrmittelverlag.ch

→ **Online-Shop**
www.lehrmittelverlag.ch

kms
kirchenmusikschulen
st. gallen

Kirchenmusiklehrgänge

Schwerpunkte
Chorleitung, Orgel oder Populäre Kirchenmusik

Studiendauer: 4 Semester ab Ende August

Auskuft und Anmeldung
www.kirchenmusik-sg.ch
dkms@kirchenmusik-sg.ch

st.gallen

Schulentwicklung und Personalführung

Es gehört zu Ihren Leidenschaften, sich mit Themen der Schulentwicklung auseinanderzusetzen und deren Umsetzung mit dem Kollegium zu diskutieren und zu begleiten.

Infolge Pensionierung unseres Schulleiters sucht die Stadt St.Gallen für die **Primarschule Oberzil-Krontal** auf Schuljahresbeginn 2018/19:

eine Schulleiterin / einen Schulleiter

mit einem Führungspensum von 80-100%

Für diese Kaderposition suchen wir eine Persönlichkeit, die:

- als Schulleiterin oder Schulleiter ausgebildet ist oder eine adäquate Führungsausbildung absolviert hat
- sich als erfahrene Führungspersönlichkeit auszeichnet
- Unterrichtserfahrung nachweisen kann
- Schulentwicklungsprojekte initiiert, innovative Ideen aufnimmt und gemeinsam mit dem Team erfolgreich umsetzen kann
- sich mit bildungspolitischen Fragen auseinandersetzt
- mit dem Kollegium einen wertschätzenden Umgang pflegt
- auch unter Belastung die Übersicht und den Humor nicht verliert
- Freude am Organisieren und am Planen hat

Zu den Aufgaben als Schulleiter/in gehören:

- umfassende Personalführung
- Weiterentwicklung der Schulqualität und der Schulhauskultur
- Gestaltung der internen Organisation und Administration
- Öffentlichkeitsarbeit für die Primarschule Oberzil-Krontal
- Mitarbeit im Team der Schulleiterinnen und Schulleiter der Stadt St.Gallen

Als künftige Schulleitungsperson erwarten Sie:

- 470 Kinder verteilt auf zwei Schulhäuser mit 19 Primarklassen sowie 6 Kindergärten
- ein motiviertes und engagiertes Kollegium von 50 Lehrpersonen
- die Unterstützung durch eine Schulhausleitung/Schulleitungsstellvertretung und eine Sekretärin vor Ort
- die Begleitung bei der Einführung in das neue Amt
- eine bewährte Zusammenarbeit mit der Tagesbetreuung

Die Anstellungsbedingungen orientieren sich an den städtischen und kantonalen Vorgaben.
Wenn die erfolgreiche Umsetzung und Weiterentwicklung von zentralen Aspekten der Unterrichtsentwicklung Ihr Ziel ist und die ausgeschriebene Stelle Ihnen herausfordernde Perspektiven aufzeigt, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Auskunft erteilt Ihnen gerne Claudia Herold, Abteilungsleiterin Schulen der Stadt St.Gallen, Tel. 071 224 64 38. Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bis zum 19. Februar 2018 an: Dienststelle Schule und Musik, Administration Schulen, Postfach, Neugasse 25, 9004 St.Gallen oder personaladministration@stadt.sg.ch.

Neuste Informationen aus den Zentren

RDZ Gossau

Lernwerkstatt

Lernarrangement «Mit Ecken und Kanten»

Unser Lernarrangement «Mit Ecken und Kanten» kann noch bis Ende Schuljahr besucht werden. Für Lehrpersonen stehen weitere Einführungsveranstaltungen zur Verfügung, letztmals am 27. März 2018. Mit dem Thema «Mit Ecken und Kanten» wird in der Mathematik der Kompetenzbereich «Form und Raum» erarbeitet. Figuren und Körper sowie deren Eigenschaften und Beziehungen sind ebenso Gegenstand dieses Kompetenzbereichs wie die Förderung des Raumvorstellungsvermögens. Das Lernen durch Selber-Entdecken steht im Vordergrund.

RDZ Gossau 2018

Im Lernarrangement wird der Kompetenzaufbau über alle drei Zyklen der Volksschule aufgezeigt. Das heisst, die Aufgaben können von Kindergarten bis Oberstufe bearbeitet werden. Für jeden Zyklus stehen farbige Würfelboxen mit unterschiedlichsten Aufgaben bereit.

In einer Geometrieecke kann mit grossen Würfeln ein Formengebilde nachgebaut werden und ein Kubikmeterwürfel lädt zum Experimentieren ein.

→ **Einführungsveranstaltungen für Lehrpersonen**
Donnerstag, 22. Februar 2018, 17.30 bis 19.00 Uhr
Dienstag, 27. März 2018, 17.30 bis 19.00 Uhr

→ **Informationen und Anmeldung**
rdz.gossau@phsg.ch, T 071 387 55 60
www.phsg.ch/rdz

Nachfolger/Nachfolgerin gesucht

Unsere Lernberaterin Andrea Walser tritt per 31. Juli 2018 aus dem Lernberatungsteam aus. Wir suchen deshalb auf den 1. August 2018 eine Lehrperson Sek I/phil. II, welche Interesse hat, in unserem dynamischen Team mitzuarbeiten. Gerne nehmen wir Ihre Bewerbung bis zum 19. Februar 2018 entgegen. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage https://stellen-phsg.ch/.

MAKERSPACE
Informatik be-greifbar erleben

Mit Makerspace in die Zukunft – Informatik be-greifbar erleben

Unser innovatives Angebot Makerspace bildet die ICT-Kompetenzen aus dem Lehrplan 21 ab und will diese be-greifbar machen anhand von Themen, die in Stationen und in einzelne Missionen unterteilt sind. Dieses Angebot können wir interessierten Klassen ab der Mittelstufe zur Verfügung stellen. Umfassende Informationen dazu finden sich unter www.digitalewerkstatt.ch.

Für Lehrpersonen, welche das Angebot mit ihren Schulklassen besuchen möchten, bieten wir Einführungsveranstaltungen an.

→ **Termin**

Dienstag, 6. März 2018, 17.30 bis 19.00 Uhr

→ **Informationen und Anmeldung**

rdz.gossau@phsg.ch, T 071 387 55 60

Veranstaltungen

Wie Yoga helfen kann, den Schulalltag als Lehrperson zu meistern

(Garudasana) Stefan Faust

Der Kurs kombiniert Körper-, Atem- und Entspannungsübungen mit Theorieteilen über «Achtsamkeit» und «Was ist Stress?». Es werden konkrete Tipps vermittelt, wie im Alltag besser mit Stress und schwierigen Situationen umgegangen werden kann (zum Beispiel mit einer hektischen Schulklasse oder bei anspruchsvollen Elterngesprächen).

→ **Informationen**

Zielgruppe: Lehrpersonen aller Stufen
Leitung: Stefan Faust, Yoga-, Meditationslehrer und Coach

→ **Mitbringen**

Yoga- oder Sportmatte, bequeme Kleidung

→ **Termin**

Mittwoch, 30. Mai 2018, 17.15 bis 19.45 Uhr

→ **Anmeldung**

bis Mittwoch, 23. Mai 2018,
an rdzgossau@phsg.ch oder T 071 387 55 60

Compi-Treff

Schnitzeljagd im Internet

Die Schülerinnen und Schüler erkunden das Internet in Form einer Schnitzeljagd. Mit einer gezielten Aufgabenstellung suchen die Kinder so viele Informationen zusammen, dass sie z. B. einen Zoobesuch oder eine Schulreise vorbereiten können. Wir lernen, wie das einfach organisiert werden kann.

→ **Informationen**

Zielgruppe: 3./4. Klasse
Leitung: Ruth Rutishauser-Kellenberger

→ **Termin**

Mittwoch, 14. März 2018, 14.00 bis 16.00 Uhr

→ **Anmeldung**

bis Mittwoch, 7. März 2018,
an rdzgossau@phsg.ch oder T 071 387 55 60

Typewriter

Das Schreiben auf der Tastatur wird seit Schuljahr 2017/18 mit dem Vollzug des Lehrplans Volksschule dem Bereich «Schreiben» als Grundfertigkeiten zugeordnet. Dazu steht den Schulen im Kanton St.Gallen ab der 3. Klasse das Onlinelernprogramm Typewriter zur Verfügung.

An diesem Nachmittag lernen wir das didaktische Konzept und die Handhabung des Programms kennen.

→ **Informationen**

Zielgruppe: Zyklus 2
Leitung: Sandra Rohner

→ **Termin**
Mittwoch, 25. April 2018, 14.00 bis 16.00 Uhr

→ **Anmeldung**
bis Mittwoch, 18. April 2018,
an rdzgossau@phsg.ch oder T 071 387 55 60

Word

Mit der Office-Anwendung Word können zum Beispiel Arbeitsblätter, Briefe mit Serienfunktion oder Etiketten erstellt werden. Ebenfalls möglich ist das gegenseitige Korrekturlesen, die Nutzung von Formatvorlagen oder die Erstellung von komplexen Dokumentationen. Im Kurs lernen wir verschiedene Funktionen von Word kennen und gehen auf die Fragen der Teilnehmenden ein. Allfällige Fragen können bereits bei der Anmeldung eingebracht werden.
Bitte bringen Sie Ihren eigenen Laptop mit oder melden Sie uns, falls Sie keinen haben.

→ **Informationen**
Zielgruppe: alle Zyklen
Leitung: Armin Lüchinger

→ **Termin**
Mittwoch, 16. Mai 2018, 14.00 bis 16.00 Uhr

→ **Anmeldung**
bis Mittwoch, 9. Mai 2018,
an rdzgossau@phsg.ch oder T 071 387 55 60

Musikprojekt mit iPad

Mit dem iPad können hervorragende Tonaufnahmen produziert werden. In der Schule kann dies für Hörspiele, Interviews, Leseübungen, Präsentationen, Musikaufnahmen oder Sprachübungen gewinnbringend genutzt werden. Wir erlernen den Umgang mit der kostenlosen iPad-App Garageband. Damit erstellen wir Tonaufnahmen, bearbeiten diese und exportieren sie am Schluss zur Verwendung auf weiteren Geräten.

→ **Informationen**
Zielgruppe: alle Zyklen
Leitung: Andreas Jud

→ **Termin**
Mittwoch, 6. Juni 2018, 14.00 bis 16.00 Uhr

→ **Anmeldung**
bis Mittwoch, 30. Mai 2018,
an rdzgossau@phsg.ch oder T 071 387 55 60

Öffnungszeiten

Sekretariat

Montag-, Mittwoch- und Donnerstagvormittag von 7.45 bis 11.45 Uhr und Mittwochnachmittag von 13.45 bis 17.00 Uhr.

Lernwerkstatt

Montag bis Donnerstag ganzer Tag sowie Freitagnachmittag

→ **Link**
www.phsg.ch › RDZ Gossau

RDZ Rapperswil-Jona

Lernwerkstatt

Unser neues Lernarrangement startet im Frühling

RDZ Rapperswil-Jona

Haben Sie sich schon einmal überlegt, wie viele verschiedene Medien Sie im Laufe eines Tages nutzen und wie viel Zeit Sie damit verbringen? Unsere Kinder und Jugendlichen wachsen in einer Welt auf, die von Medien geprägt ist. Entsprechend verfügen auch schon viele der Mädchen und Knaben über eigene Geräte oder

nutzen die im Haushalt zur Verfügung stehenden Geräte mit: Fernseher, Tablet, Smartphone, CD-Player, Bücher … So selbstverständlich sie den technischen Umgang mit diesen Medien im Griff haben, so wichtig ist es auch, ihnen den verantwortungsvollen Umgang in Bezug auf Selbstreflexion, Medienkritik sowie rechtliche Aspekte zu erklären und ihnen gleichzeitig auch aufzuzeigen, wie sie mit Medien selber aktiv Inhalte produzieren können.
Auch Elemente der Informatik sind im Alltag unserer Schülerinnen und Schüler ein fester Bestandteil. Von der elektrischen Zahnbürste über das Lichtsignal auf dem Schulweg bis zur Spielzeugeisenbahn: Überall stehen Steuerungen dahinter, die auf Informatik basieren. Wir haben lehrplanrelevante Beispiele aus dem schulischen und ausserschulischen Alltag der Kinder des Zyklus 1 ausgesucht und diese spielerisch und handlungsorientiert aufbereitet. Es entsteht ein Parcours durch die Welt der Medien und Informatik, der zum Entdecken, Staunen und Nachdenken einlädt.
Das neue Lernarrangement zum Fach «Medien und Informatik» im Zyklus 1 wird im Frühling eröffnet.

Stellenausschreibung

Möchten Sie aktiv im RDZ Rapperswil-Jona mitarbeiten? Auf den 1. August 2018 suchen wir eine engagierte und interessierte Lehrperson Zyklus 3 (20 Prozent). Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website und im Stellenportal der PHSG. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

→ **Link**
www.phsg.ch/rdz › RDZ Rapperswil-Jona

Mediathek

Neue Medienkisten

Die Rotation der Bücherkisten der Leseförderung der Kinder- und Jugendmedien Ostschweiz hat stattgefunden. Folgende Kisten können Sie ab sofort bei uns ausleihen.

«Comics-Koffer Unterstufe 2006»
In dem Koffer finden Sie 26 Comics und ein Begleitheft.

«Comics-Koffer Mittelstufe 2008»
Dieser Koffer beinhaltet nebst 69 Comic-Heften zusätzlich drei Handbücher, die ins Comics-Zeichnen einführen, sowie weitere Unterlagen zu diesem bei Kindern sehr beliebten Thema.

«Lesekiste Maja Nielsen»
Maja Nielsen ist gelernte Schauspielerin. Durch ihre beiden Söhne kam sie zum Schreiben von Abenteuergeschichten. Sie finden in dieser Medienkiste 19 spannende Bücher und 25 CDs, die Knaben wie Mädchen bestimmt mit Freude lesen und hören werden.

«Englisch-Medienkiste 3»
Diese vielfältige Kiste enthält 29 Bilderbücher, sechs Arbeitshefte, zwei Bücher und vier Audio-CDs. Eine interessante Kiste für den Englischunterricht ab der 3. Klasse.

Der beliebte Archäologiekoffer «Römische Epoche» ist ebenfalls wieder in unserem RDZ eingetroffen. Seine spannenden Exponate versetzen die Kinder in eine andere Zeit. Dieser Koffer kann bis Ende Januar 2019 bei uns ausgeliehen werden.

→ **Link**
www.phsg.ch/rdz › RDZ Rapperswil-Jona › Mediathek › Medienkatalog RDZ Rapperswil-Jona

Kurse

Einführung: Lernkiste «Kanton St.Gallen»

Entdecken Sie die neue Lernkiste «Kanton St.Gallen»! Edith Kistler, unsere Lernberaterin Zyklus 2, hat diese Themenkiste für Sie entwickelt. Im Einführungskurs lernen Sie den Aufbau und das Material kennen. Sie erfahren, wie sich die Themenkiste in Ihrem Unterricht einsetzen lässt und können die verschiedenen Lernspiele und Zusatzmaterialien gleich selber vor Ort ausprobieren.

→ **Informationen**
Zielgruppe: Lehrpersonen Zyklus 2
Leitung: Edith Kistler, Lernberaterin Zyklus 2, Primarlehrerin

→ **Termin 1**
Montag, 26. Februar 2018, 17.15 bis 18.15 Uhr

→ **Termin 2**
Mittwoch, 28. Februar 2018, 14.15 bis 15.15 Uhr

→ **Anmeldung und Link**
bis Montag, 19. Februar 2018 (Termin 1) bzw. Mittwoch, 21. Februar 2018 (Termin 2)
www.phsg.ch/rdz › RDZ Rapperswil-Jona › Kurse und Veranstaltungen

Basisschrift – Einführungskurs für Kindergartenlehrpersonen

Die Kindergartenlehrpersonen lernen den Aufbau der Basisschrift kennen und bekommen einen Überblick über das empfohlene Lehrmittel «Unterwegs zur persönlichen Handschrift», welches auch eine Kindergartenbroschüre beinhaltet. Zusätzlich werden Fördermöglichkeiten und Praxisideen aufgezeigt, welche die Kinder in der grafomotorischen Entwicklung und im Schrifterwerb altersgemäss unterstützen.

→ **Informationen**
Zielgruppe: Lehrpersonen der Kindergartenstufe
Leitung: Beatrice Stucki (Lehrerin Unterstufe) und Claudia Pfyl (Lehrerin Kindergartenstufe)

→ **Termin**
Mittwoch, 21. März 2018, 14.15 bis 17.30 Uhr

→ **Anmeldung**
bis Mittwoch, 7. März 2018

→ **Kosten**
Fr. 10.–, direkt am Kurstag zu bezahlen

→ **Link**
www.phsg.ch/rdz › RDZ Rapperswil-Jona › Kurse und Veranstaltungen

Compi-Treff

Konstruieren mit GeoGebra 5.0

GeoGebra ist eine dynamische, Open-Source-Mathematiksoftware für das Lehren und Lernen im Zyklus 3. Im Mathbuch befinden sich verschiedene Aufgabenstellungen, die mithilfe von GeoGebra gelöst werden können. Auf diese werden wir im Kurs eingehen. Neben der Desktopversion von GeoGebra werden auch die GeoGebra-App und die Web-Applikation vorgestellt.

→ **Informationen**
Zielgruppe: Lehrpersonen Zyklus 3
Leitung: Daniele d'Amaro

→ **Termin**
Donnerstag, 8. März 2018, 17.15 bis 19.15 Uhr

→ **Anmeldung und Link**
bis 1. März 2018
www.phsg.ch/rdz › RDZ Rapperswil-Jona › Kurse und Veranstaltungen

Programmieren mit Scratch

Scratch ist eine Programmiersprache, mit der Sie ohne Vorkenntnisse in die Computerprogrammierung einsteigen können. Mit Scratch können Sie mit Ihren Schülerinnen und Schülern einfach kleinste Anwendungen und Abläufe programmieren. Ausserdem lernen wir, wie einfache Spiele mit Scratch programmiert werden. Mit Scratch können unterschiedliche Kompetenzen im 2. und 3. Zyklus des Lehrplans 21 erfüllt werden.

→ **Informationen**
Zielgruppe: Lehrpersonen Zyklus 2 und 3
Leitung: Daniele d'Amaro

→ **Termin**
Dienstag, 27. März 2018, 17.15 bis 19.15 Uhr

→ **Anmeldung und Link**
bis Dienstag, 20. März 2018
www.phsg.ch/rdz › RDZ Rapperswil-Jona › Kurse und Veranstaltungen

Öffnungszeiten

Mediathek und Sekretariat

Montag: 12.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag: 11.30 bis 17.00 Uhr
Mittwoch: 11.30 bis 17.00 Uhr
Donnerstag: 11.30 bis 17.00 Uhr

→ **Kontakt**

rdzjona@phsg.ch, T 055 212 73 63

Lernwerkstatt

Montag bis Donnerstag nach Vereinbarung

→ **Link**

www.phsg.ch/rdz › RDZ Rapperswil-Jona

RDZ Rorschach

Lernwerkstatt

Lernarrangements «Zeitenwenden: Mittelalter – Neuzeit – Digital World»

Zwei Angebote ermöglichen den Besucherinnen und Besuchern, den Wandel zu erleben:
A) Mit Gänsefeder bei Kerzenlicht und in Mönchskutte eine Seite gestalten, mit Bleilettern und Druckerschürze ein Flugblatt drucken, im iPad im Digitalraum ein elektronisches Buch erstellen … Schüler/-innen aller drei Zyklen können im Stella Maris drei verschiedene Arten der Buchherstellung und Wissensverbreitung ausprobieren und dabei erleben, wie Medien die Möglichkeiten des Einzelnen und der Gesellschaft verändern.
B) Im Klostergebäude nach Spuren des Mittelalters und der Neuzeit suchen, sich mithilfe elektronischer Bücher in Menschen um 1500 hineindenken, mit Kostüm und Gegenständen das Erleben der Personen darstellen … Jugendliche und Erwachsene erleben im Klostergebäude Mariaberg, wie das heutige Denken, Glauben und Handeln stark von der Umbruchzeit um 1500 geprägt ist.

→ **Öffnungszeiten**

Besuche im Lernarrangement:
nach Vereinbarung (an allen Halbtagen möglich)
Lernberatung in der Lernwerkstatt:
Mittwoch bis Freitag, ganzer Tag

→ **Link**

www.phsg.ch › Dienstleistungen › RDZ Rorschach

PHSG, RDZ Rorschach

Einführungskurse für Lehrpersonen

Einführung ins Lernarrangement und in die Unterlagen, um den Klassenbesuch vorzubereiten.

→ **Termine**

Schrift und Bild erobern die Welt:
Mittwoch, 28. Februar 2018, 14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag, 22. März 2018, 17.30 bis 19.30 Uhr
Im Spannungsfeld von Glauben und Wissen:
Mittwoch, 7. März 2018, 14.00 bis 16.00 Uhr

→ **Anmeldung**

jeweils bis spätestens eine Woche vorher unter
rdzrorschach@phsg.ch, T 071 858 71 63

Forscherwerkstatt

Ihre Klasse beschäftigt sich mit den fünf Sinnen, mit Phänomenen in der Mathematik? Die 350 Experimente der Forscherkiste stehen vor Ort zur Verfügung, sodass die Kinder und Jugendlichen sich im Stella Maris während eines halben oder ganzen Tages auf Entdeckungsreise begeben können.

→ **Termine**

Einführungskurse siehe Forscherkiste
Beratungsgespräch nach Vereinbarung

→ **Anmeldung**

rdzrorschach@phsg.ch, T 071 858 71 63

→ **Link**

www.phsg.ch › Dienstleistungen › RDZ Rorschach

Forscherkiste, RDZ Rorschach

Forscherkiste

Seit 2005 steht die «PHSG-Forscherkiste» ganzen Schulhäusern zur Verfügung. In einem Autoanhänger sind über 300 Experimente zu den fünf Sinnen und zur Mathematik zusammengestellt, die sich hervorragend für Projektwochen, Projekttage oder schlicht für eine Bereicherung des Schulalltags eignen. Für die Ausleihe der «PHSG-Forscherkiste» ist ein Einführungskurs Voraussetzung.

→ **Informationen**

Leitung: Gerd Oberdorfer und Forscherkistenteam

→ **Termine**

Mittwoch, 14. März 2018, 14.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch, 2. Mai 2018, 14.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch, 6. Juni 2018, 14.00 bis 16.00 Uhr

→ **Anmeldung**

bis eine Woche vorher an
rdzrorschach@phsg.ch oder T 071 858 71 63

Caran d'Ache

Caran d'Ache: Stift und Schrift

Im Kurs steht das experimentelle Schreiben von Worten, Buchstaben mit der eigenen Schrift und verschiedenen Werkzeugen wie Bleistift, Neocolor, Fibralo, Kugelschreiber oder Zündhölzli im Vordergrund. In Kombination mit Beize, verdünnter Gouache, wasserfesten oder wasserlöslichen Stiften entstehen interessante Schriftbilder.

→ **Informationen**

Leitung: Simone Hauck,
Schulungsleiterin Caran d'Ache
Zielgruppe: Lehrpersonen aller Zyklen

→ **Termin**

Mittwoch, 14. März 2018, 13.30 bis 17.00 Uhr

→ **Anmeldung**

bis eine Woche vorher an
rdzrorschach@phsg.ch oder T 071 858 71 63

Schreibwerkzeuge und Schriften

Im Kurs werden eigene Schreibwerkzeuge wie Rohrfeder, Furnierfeder und Folded Pen hergestellt. Diese Werkzeuge werden direkt mit dazupassenden Schriften «kalligrafisch» ausprobiert. Alle Schreibwerkzeuge können leicht auch mit Schülerinnen und Schülern im Unterricht hergestellt werden. Mit den Werkzeugen kann mit Tinte, aber auch mit gewöhnlichen Wasserfarben geschrieben und gezeichnet werden.

→ **Informationen**
Leitung: Roland Stieger,
atelier galerie schrift-art.ch, Rheineck
Zielgruppe: Lehrpersonen aller Zyklen

→ **Termin**
Mittwoch, 28. März 2018, 13.30 bis 17.00 Uhr

→ **Anmeldung**
bis eine Woche vorher an
rdzrorschach@phsg.ch oder T 071 858 71 63

Compi-Treff

Quizlet – Onlinelernkartei

Digitale Übungen, Prüfungsvorbereitung, Wörter lernen und vieles mehr – die Plattform Quizlet bietet die Möglichkeit Online-Karteikarten herzustellen und mit ihnen zu lernen. In diesem Kurs lernen wir Quizlet aus der Lehrersicht kennen (Karteien erstellen, teilen, suchen) und lernen Quizlet im Unterricht zu nutzen. Bitte Laptop oder Tablet mitbringen.

→ **Information**
Leitung: Armin Lüchinger
Zielgruppe: Zyklen 2 und 3

→ **Termin**
Mittwoch, 21. Februar 2018, 16.30 bis 18.30 Uhr

→ **Anmeldung**
bis zwei Tage vor dem Compi-Treff an
rdzrorschach@phsg.ch oder T 071 858 71 63

RDZ Sargans

Lernwerkstatt

Lernarrangement «Erde und Universum»

Im Januar wurde das Lernangebot «Erde und Universum» eröffnet. Es steht allen Klassen der Volksschule zur Verfügung. Folgende Inhalte werden thematisiert:

- Erde (Gestalt der Erde, Erdrotation, Erdrevolution)
- Mond (Gestalt des Mondes, Mondphasen, Gravitation, Raumfahrt)
- Sonnensystem (Teile des Sonnensystems, Grössenverhältnisse im Sonnensystem, Sternbilder)

RDZ Sargans

Zudem werden aus dem Bereich «Bildung für nachhaltige Entwicklung BNE» die Lichtverschmutzung und der Weltraumschrott thematisiert.
Dieses Lernarrangement ist bis Ende Jahr geöffnet.

Einführungen ins Lernarrangement

Bevor Sie mit Ihrer Klasse das Lernarrangement besuchen, werden Sie in einer Einführung über Inhalt, Arbeitsweise und Vorbereitungsarbeiten informiert. Weitere Einführungstermine werden auf der Homepage und im Newsletter publiziert.

→ **Informationen**
Leitung: Susanne Oswald (1), Stefanie Zollino (2), Pascale Frauchiger (3)

→ **Termine**
Zyklus 1: Mittwoch, 7. März 2018,
13.30 bis 14.30 Uhr
Zyklus 2: Donnerstag, 8. März 2018,
17.00 bis 18.00 Uhr
Zyklus 3: Donnerstag, 1. März 2018,
17.30 bis 18.30 Uhr

→ **Anmeldung**
bis eine Woche vor der entsprechenden Veranstaltung, T 081 723 48 23 oder rdzsargans@phsg.ch

RDZ Sargans

Mediathek

Brauchen Sie neue Ideen für kleine Spiele?

Hier werden nur zwei von mehreren Medien zu diesem Thema vorgestellt, die in den letzten Wochen neu in den Bestand des RDZ Sargans gekommen sind:
Bei «Klatsch- und Hüpfspiele» geht es um Rhythmisierung, ums Sprachgefühl und um Bewegung. Die Kinder stehen paarweise im Kreis und lernen die einfachen Sprüche zusammen mit einer Bewegungsabfolge kennen. Um Bewegungsspiele im Freien geht es bei «Draussenspiele». Auf 40 Karteikarten findet die Lehrperson eine Vielzahl von Ball-, Lauf- und Hüpfspielen. Sie sind alle praxiserprobt und leicht umsetzbar. Auf einen Blick sieht man die Altersangabe, das Material oder die Spieldauer. Beide Spielbücher sind für den Zyklus 1.

Veranstaltungen

Einführung in die Medienkiste «Gartenkinder»

Sie möchten gerne mit der Klasse einen Schulgarten anlegen? Sie fühlen sich unsicher oder haben selber keinen grünen Daumen? Dann bietet Ihnen dieser Kurs das nötige Know-How.
Gemeinsam wird der Inhalt der Medienkiste «Gartenkinder» erkundet. Die Kiste baut auf den Erkenntnissen der Weiterbildung der Kursleitung zum «Projekt Gartenkind» auf. Zudem werden die Grundlagen der Dreifelderwirtschaft vorgestellt und praktische Tipps zur Herstellung eines Wurmkomposters, von Samentüten und Samenbomben gegeben.

Ablauf des Kurses
- Vorstellen des Projekts «Gartenkind»
- Kennenlernen der Medienkiste
- Praktische Tipps

→ **Informationen**
Zielgruppe: Lehrpersonen aller Zyklen
Leitung: Kerstin Eicher, Primarlehrerin und SHP, Vilters/Wangs

→ **Termin**
Mittwoch, 14. März, 14.00 bis 15.30 Uhr

→ **Anmeldung**
bis Mittwoch, 7. März 2018,
T 081 723 48 23 oder rdzsargans@phsg.ch

Eigenverantwortliches Lernen – im Projektunterricht

Projektunterricht ist eine offene, kompetenzorientierte Unterrichtsform, in der eigenverantwortliches, entdeckendes Lernen im Vordergrund steht. Überfachliche Kompetenzen werden dabei gezielt im Unterricht integriert und gefördert. Die Kinder arbeiten den eigenen Fragen, Interessen und Voraussetzungen entsprechend an exemplarisch ausgewählten Lerninhalten zu einem gemeinsamen Thema. Nebst theoretischen Inputs wird anhand von praktischen Beispielen aufgezeigt, wie der Projektunterricht auf der Primarstufe funktioniert. Die Kursteilnehmenden lernen grundlegende Erkenntnisse der Motivationstheorie kennen. Sie lernen die einzelnen Schritte der Projektmethode kennen und können Ansätze für den eigenen Unterricht erarbeiten.

→ **Informationen**
Zielgruppe: Lehrpersonen der Primarschulstufe
Leitung: Petra Schnyder, Schulpraxisberaterin

→ **Termin**
Mittwoch, 30. Mai 2018, 14.15 bis 17.15 Uhr

→ **Anmeldung**
bis Mittwoch, 23. Mai 2018,
T 081 723 48 23 oder rdzsargans@phsg.ch

Compi-Treff

Scratch

Scratch ist eine kostenlose grafische Programmierumgebung für Kinder ab 8 Jahren. Scratch ist einfach, multimedial und mehrsprachig.

→ **Informationen**
Leitung: Stefan Meier

→ **Termin**
Mittwoch, 28. März 2018, 13.30 bis 15.30 Uhr

→ **Anmeldung**
bis am Mittag des Vortages,
T 081 723 48 23 oder rdzsargans@phsg.ch

GIMP

Wir lernen bei der Arbeit mit eigenen Fotos – bitte mitbringen – die Grundlagen des kostenlosen Bildbearbeitungstools GIMP kennen. Dazu gehören neben dem Verbessern von Fotos auch einfache Bildmontagen.

→ **Informationen**
Leitung: Martin Broder

→ **Termin**
Mittwoch, 25. April 2018, 13.30 bis 15.30 Uhr

→ **Anmeldung**
bis am Mittag des Vortages,
T 081 723 48 23 oder rdzsargans@phsg.ch

Öffnungszeiten

Dienstag, 13.30 bis 17.30 Uhr
Mittwoch, 9.00 bis 17.30 Uhr durchgehend
Donnerstag, 13.30 bis 17.30 Uhr
Freitag, 9.00 bis 12.00 Uhr, 13.30 bis 17.30 Uhr
Klassenbesuche im Lernarrangement sind morgens und nachmittags möglich.

→ **Link**
www.phsg.ch/Dienstleistungen/RDZ Sargans

RDZ Wattwil

Lernwerkstatt

Verstärkung im Team

Wir freuen uns, dass unser Lernberatungsteam Mitte Februar wieder Verstärkung bekommt. Sabine Kutzelmann, Dozentin Sprachen, nimmt bei uns im RDZ ihre Arbeit auf. Sie wird jeweils am Montag in der Lernwerkstatt anwesend sein und punktuell auch Kurse in ihrem Schwerpunktgebiet anbieten. Wir heissen Frau Kutzelmann herzlich willkommen und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Lernarrangement «Dä Zwingli Code»

In unserem neuen Angebot tauchen die Schülerinnen und Schüler der Mittel- und Oberstufe in kleinen Gruppen in die Welt des 15./16. Jahrhunderts ein. Sie erfahren und entdecken dabei allerlei Wissenswertes über die wichtigsten Persönlichkeiten dieser Zeit und versuchen den geheimnisumwobenen «Zwingli Code» zu knacken. Welche Klasse entschlüsselt den Code?

Im Verlaufe eines Besuches begegnen die Klassen Martin Luther, Johannes Gutenberg, Christoph Kolumbus, William Shakespeare, Adam Riese, Galileo Galilei, Leonardo da Vincis, Maria Stuart, Michelangelo und Huldrych Zwingli.

Die Reformation bildet einen Schwerpunkt in unserem Angebot, dessen Lerninhalte sich an den Kompetenzen der Fachbereiche NMG, RZG und ERG orientieren.

Geschichte hautnah erleben und «begreifen» – von Mitte März bis Ende Dezember.

Reservieren Sie sich bereits jetzt den Termin der Eröffnung vom Donnerstag, 15. März 2018, um 17.45 Uhr oder melden Sie sich gleich an.

→ **Anmeldung**
rdzwattwil@phsg.ch oder 071 985 06 66

Mediathek

Körper und Sinne – willkommen im eigenen Körper

So lautet die Überschrift für die geheimnisvolle und von aussen nicht einsehbare Sonderwelt in unserem Körper. Der handliche Ordner enthält verschiedene Bereiche zum Thema Körper – eine spannende Entdeckungsreise für den Zyklus 1.

Digitaler Brutautomat

Die Entwicklung vom Ei zum Küken kann man mittels Brutapparat erlebbar machen. Wie kommt ein Küken auf die Welt? Jeder weiss, dass Hühner Eier legen. Aber wie weiter? In der Mediathek steht ein vollautomatischer, digitaler Motorbrüter zur Ausleihe bereit.
Dieser bietet die Gelegenheit, das Brutgeschehen während 21 Tagen intensiv beobachten zu können. Eine frühzeitige Reservation ist empfehlenswert.

Veranstaltungen

Einführung in das Lernarrangement «Dä Zwingli Code»

Wir führen Sie in das neue Angebot ein. Sie lernen die Stationen kennen und bereiten Ihren Klassenbesuch vor.

→ **Termine**
Dienstag, 20. März 2018, 17.15 bis 18.15 Uhr
Mittwoch, 21. März 2018, 14.15 bis 15.15 Uhr
Donnerstag, 22. März 2018, 17.15 bis 18.15 Uhr

→ **Ort**
RDZ Wattwil, Volkshausstrasse 23, 9630 Wattwil, 2. Stock

→ **Anmeldung**
bis eine Woche vor der Veranstaltung an
rdzwattwil@phsg.ch oder 071 985 06 66

Basisschrift – Einführungskurs für Kindergartenlehrpersonen

Die Kindergartenlehrpersonen lernen den Aufbau der Basisschrift kennen und bekommen einen Überblick über das empfohlene Lehrmittel «Unterwegs zur persönlichen Handschrift», welches auch eine Kindergartenbroschüre beinhaltet. Zusätzlich werden Fördermöglichkeiten und Praxisideen aufgezeigt, welche die Kinder in der grafomotorischen Entwicklung und im Schrifterwerb altersgemäss unterstützen.

→ **Informationen**
Zielgruppe: Lehrpersonen der Kindergartenstufe
Leitung: Beatrice Stucki und Claudia Pfyl
Kosten: Fr. 10.– für Material
Der Kurs wird in Kooperation mit dem RDZ Rapperswil-Jona durchgeführt.

→ **Termin**
Mittwoch, 21. März 2018, 14.15 bis 17.15 Uhr

→ **Kursort**
RDZ Rapperswil-Jona,
St.Gallerstrasse 23, 8645 Jona

→ **Anmeldung**
bis Mittwoch, 7. März 2018,
an das Sekretariat des RDZ Rapperswil-Jona,
rdzjona@phsg.ch oder T 055 212 73 63

Eigenverantwortliches Lernen ermöglichen – im Projektunterricht

Projektunterricht ist eine offene, kompetenzorientierte Unterrichtsform, in der das ganzheitliche, eigenverantwortliche und entdeckende Lernen im Vordergrund steht. Überfachliche Kompetenzen werden dabei gezielt im Unterricht integriert und gefördert.
Die Kinder arbeiten den eigenen Fragen, Interessen und Voraussetzungen entsprechend

an exemplarisch ausgewählten Lerninhalten zu einem gemeinsamen Thema. Die Lernenden halten sich dabei an ihre individuellen, mit der Lehrperson ausgehandelten Lernverträge. Projektunterricht eignet sich besonders bei grossen Themenfeldern wie Wasser, Luft, Wald und vielen mehr.
Nebst theoretischen Inputs wird anhand von praktischen Beispielen aufgezeigt, wie der Projektunterricht auf der Primarstufe funktioniert. Es steht ein Zeitgefäss für den Praxistransfer zur Verfügung. Dazu darf gerne ein eigenes Unterrichtsthema mitgebracht werden.

→ **Informationen**
Zielgruppe: Lehrpersonen der Primarstufe sowie der Schulischen Heilpädagogik
Kursleitung: Petra Schnyder, Schulpraxisberaterin

→ **Termin**
Mittwoch, 21. März 2018, 14.15 bis 17.15 Uhr

→ **Anmeldung**
bis Mittwoch, 14. März 2018,
an rdzwattwil@phsg.ch oder T 071 985 06 66

Compi-Treff

CS unplugged

«Computer Science Unplugged» ist Informatik ohne Computer. Durch aktive Spiele und mit verschiedenen Materialien wird das informatische Denken gefördert, welches zum Programmieren essenziell ist. Wir probieren verschiedene Unterrichtssequenzen gleich selbst aus und stellen den Bezug zum Fachbereich Medien und Informatik her.

→ **Informationen**
Zielgruppe: Lehrpersonen der Mittel- und Oberstufe
Leitung: Corinne Fust

→ **Termin**
Donnerstag, 8. März 2018, 17.15 bis 19.15 Uhr

→ **Anmeldung**
bis Donnerstag, 1. März 2018,
an rdzwattwil@phsg.ch oder T 071 985 06 66

Minibiber

Mit «Minibiber» kann die Informatik auf spielerischem und abenteuerlichem Weg gemäss neuem Lehrplan im Unterricht bearbeitet werden. Dieses Angebot bietet auch Aufgaben ohne Computer mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad an.

→ **Informationen**
Zielgruppe: Lehrpersonen der Unterstufe
Leitung: Anita Schiess

→ **Termin**
Mittwoch, 28. März 2018, 14.15 bis 16.15 Uhr

→ **Anmeldung**
bis Mittwoch, 21. März 2018,
an rdzwattwil@phsg.ch oder T 071 985 06 66

Öffnungszeiten

Mediathek

Montag/Dienstag/Mittwoch:
13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag:
9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag: geschlossen

Lernwerkstatt

Montag bis Donnerstag nach Vereinbarung

→ **Link**
www.phsg.ch › RDZ Wattwil

medienverbund.phsg

Jährliche Rotation der Archäologiekoffer

Die Archäologiekoffer wurden 2004 von der Kantonsarchäologie Zürich in Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule Zürich und dem Landesmuseum Zürich entwickelt und von der Stiftung STARCH finanziert. Sie widmen sich den vier Hauptepochen der Menschheitsgeschichte (Steinzeit, keltische

Epoche, römische Epoche und Mittelalter) und bieten eine einzigartige Möglichkeit, weit zurückliegende Geschichte erlebbar zu machen. Darin enthalten sind:

- Fundobjekte (zusammen rund 40 Originale und Repliken), die ein handelndes Lernen erlauben, welches das erworbene Wissen nachhaltig verfügbar werden lässt.
- Schriftliche Unterlagen zur jeweiligen Epoche, die sowohl als Vorbereitung für die Lehrpersonen als auch als weiterführende Informationen für Schülerinnen und Schüler konzipiert sind.
- Didaktisches Material (Spiel- und Werkanleitungen, Kochrezepte, audiovisuelle Unterlagen usw.).

Die Kisten rotieren jährlich innerhalb des medienverbund.phsg. Standorte 2018:

Sargans (RDZ)
Archäologiekoffer Metallzeit

Rorschach (Mediathek Stella Maris)
Archäologiekoffer Steinzeit

Rapperswil-Jona (RDZ)
Archäologiekoffer Römische Epoche

Gossau (Mediathek)
Archäologiekoffer Mittelalter

Die Koffer können über den Onlinekatalog reserviert und vor Ort eingesehen werden.

Rotation der Medienkisten des Vereins Kinder- und Jugendmedien Ostschweiz

Der Verein KJM Ostschweiz hat Medienboxen zu verschiedenen Kinderbuchautoren, aber auch zu Kinder- und Jugendthemen zusammengestellt. Die Medienkisten enthalten Bilder- und Kinderbücher, Spielfilme und Fernsehserien, Hör- und Computerspiele, Gesellschaftsspiele, Puzzles und Lieder. Die Medienkisten werden von den Mediatheken des medienverbund.phsg ausgeliehen und rotieren dort im Zweijahresrhythmus.

Mediathek Gossau
- Schreib-Zeitreise (2006)
- Ton ab, Buch auf (2011)
- Helden und Superhelden (2017)
- Helme Heine (2017)

Mediathek Stella Maris
- Bücherraupe Wald (2007)
- Comic-Koffer Oberstufe (2008)
- Englisch-Medienkiste 4 (2011)
- Janosch-Medienkiste (2013)

Die Koffer können über den Onlinekatalog reserviert und vor Ort eingesehen werden.

Medienausstellung «Lebensweisen von Menschen in fremden Ländern»

Ab dem 14. März 2018 werden in der Mediathek Stella Maris Medien und Unterrichtsmaterialien zur Kompetenz NMG 7.2 (Lehrplan Volksschule) ausgestellt: Die Schülerinnen und Schüler können Vorstellungen zu Lebensweisen von Menschen in fernen Gebieten der Erde beschreiben, vergleichen und entwickeln. Die Medien und Unterrichtsmaterialien der Ausstellung können vor Ort eingesehen und unmittelbar ausgeliehen werden.

→ **Dauer der Ausstellung**
14. März bis 30. Mai 2018

→ **Öffnungszeiten**
Montag bis Freitag, 9.00 bis 18.00 Uhr

→ **Kontakt**
mediathek@phsg.ch

Medienwerkstätten Gossau und Stella Maris

Öffnungszeiten und medienpädagogische Betreuung

Die Medienwerkstätten Gossau und Stella Maris sind zu den Öffnungszeiten der Mediathek frei zugänglich und als Arbeitsort benutzbar.

Eine medienpädagogische Betreuung wird wie folgt angeboten:
Montag bis Freitag, 13.00 bis 17.00 Uhr
Individuelle Termine sind auf Anfrage möglich.

→ **Kontakt**
medienwerkstatt@phsg.ch

Gesund im pädagogischen Alltag

Die Clinica Holistica in Susch im Engadin bietet Prävention und Therapie für alle Formen stressinduzierter Erkrankungen an.

In unserer Spezialwoche «Gesund im pädagogischen Alltag» können Sie sich eine Woche lang intensiv mit Ihrer Situation am Arbeitsplatz auseinandersetzen und Skills zur Vorbeugung von Stressfolgeerkrankungen erwerben, u. a. Verbesserung interaktioneller Fähigkeiten, der Auftrittskompetenz sowie der Selbstfürsorge. Zudem erleben Sie eine nachhaltige Erholung von Körper, Geist und Seele.

Termine: 08.07.18 – 14.07.18 oder
22.07.18 – 28.07.18

www.clinica-holistica.ch

CLINICA
HOLISTICA
ENGIADINA
SUSCH (Engadin/Schweiz)

ganzheitlich engagiert

Berufe

Neue, respektive überarbeitete Berufe per 1. Januar 2018

Berufsfeld 11, Fahrzeuge
Carrosserielackierer/-in EFZ (bisher Carrossier/-in Lackiererei)
Carrosseriespengler/-in EFZ (bisher Carrossier/-in Spenglerei)

Berufsfeld 19, Informatik
ICT-Fachmann/-frau EFZ (bisher Informatikpraktiker/-in EBA)

Berufsfeld 21, Gesundheit
Medizinproduktetechnologe/-login EFZ (neu)
Die Bildungsverordnung ist seit 1. Januar 2018 in Kraft.
Der/die Medizinproduktetechnologe/-login bereitet in Spitälern und spezialisierten Firmen chirurgische Instrumente, Geräte für Diagnostik und Pflegeutensilien auf. Er/sie reinigt, desinfiziert und sterilisiert die Medizinprodukte und leistet dadurch einen wichtigen Beitrag zur Infektionsprävention.

→ **Quellen**
www.berufsberatung.ch › Berufswahl
www.sbfi.admin.ch

flawil.ch

Stadt Gossau

Die Schule der Stadt Gossau und die Schule Flawil führen seit bald fünf Jahren gemeinsam eine Fachstelle Medienpädagogik. Infolge Pensionierung des jetzigen Stelleninhabers suchen wir auf Beginn des Schuljahres 2018/2019 eine ausgewiesene

Fachperson Medienpädagogik, 100%

Eine Aufteilung des Pensums ist möglich – der Schwerpunkt liegt in Gossau

Die Fachstelle Medienpädagogik setzt sich mit allen Belangen der Mediensozialisation, Medienkompetenz und Mediendidaktik über alle Stufen der Schule auseinander. Sie pflegt die Zusammenarbeit mit Lehrpersonen, Schülerinnen und Schülern, Eltern und Schulleitungen, Schulsozialarbeit sowie der Fachstelle Informatik und strebt eine Koordination mit weiteren Partnern an.

Aufgabenbereiche:
- Anlaufstelle für alle medienpädagogischen Anliegen (KG bis OS)
- «Digitalisierung der Schule» verfolgen und als Expertise in die Schulentwicklung in den Bereich Medien und ICT einfliessen lassen.
- Weiterentwicklung der bestehenden Konzepte zu Medien und ICT
- Schulung der Lehrpersonen zum didaktischen Einsatz der Medien im Unterricht
- Organisation von Weiterbildungen für die Lehrpersonen
- Unterrichts-Workshops mit Schülerinnen und Schülern gestalten und durchführen
- Elterninformationsanlässe gestalten

Für diese herausfordernde Tätigkeit wenden wir uns an eine menschlich und fachlich überzeugende Persönlichkeit. Sie verfügen über eine Ausbildung als Lehrperson und weisen Zusatzqualifikationen im Bereich Medienpädagogik und Informatik aus oder sind bereit, diese Ausbildung zu absolvieren.

Wir bieten eine neue digitale Infrastruktur, motivierte Lehrpersonen, Schulleiter und IT-Scouts in allen Schulhäusern. Eine auf die Zukunft ausgerichtete Schule freut sich auf Sie.

Bitte richten Sie Ihre digitale Bewerbung bis Ende Februar 2018 an schulamt@stadtgossau.ch. Für weitere Fragen steht Ihnen Urs Blaser, Schulpräsident, 071 388 41 30 zur Verfügung.

www.schulegossau.ch

Mehr Jugendliche starten eine berufliche Grundbildung

Gemäss Hochrechnungen des vom Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBFI in Auftrag gegebenen Lehrstellenbarometers wurden im August 2017 2 500 Lehrstellen mehr angeboten als im Vorjahr. Die Anzahl der Jugendlichen, die 2017 eine berufliche Grundbildung begonnen haben, ist von 73 000 im August 2016 auf 82 500 angestiegen.

→ **Quelle**
https://www.sbfi.admin.ch/sbfi/de/home/bildung/berufliche-grundbildung/lehrstellenbarometer.html

Kein Bedarf für ICT-Fachleute im Kanton St.Gallen?

Ab Sommer 2018 können Lehrbetriebe die dreijährige berufliche Grundbildung als ICT-Fachfrau/ICT-Fachmann EFZ anbieten. Der nationale Fachverband ICT-Berufsbildung Schweiz geht davon aus, dass schweizweit über 100 Lehrstellen geschaffen werden. Im Kanton St.Gallen wurde laut Angaben des Amtes für Berufsbildung bisher keine grosse Nachfrage festgestellt.

→ **Quelle**
www.ict-berufsbildung.ch

Jugendliche benötigen Unterstützung bei Onlinebewerbungen

Firmen setzen zunehmend auf Onlinebewerbungen. Viele Jobsuchende haben damit Mühe – erstaunlicherweise auch Schulabgänger und Schulabgängerinnen. Im aktuellen Artikel des «Beobachter Ratgebers» erläutern verschiedene Berufs- und Laufbahnberatungsstellen Schwierigkeiten der Jugendlichen mit Onlinebewerbungen, was im Extremfall dazu führt, dass sich die Schüler/-innen überhaupt nicht bewerben.

→ **Quelle**
www.beobachter.ch,
Beobachter vom 9. November 2017

Zwei von drei Teilnehmenden an Motivationssemstern haben danach eine Lösung

Gemäss einer Umfrage des Staatssekretariates für Wirtschaft Seco für das Programmjahr 2016/17 traten 53 Prozent der Teilnehmenden nach dem Motivationssemester eine berufliche Ausbildung an. 15 Prozent hatten ein Praktikum, 32 Prozent fanden keine Lösung. Das entspricht weitgehend dem Bild des Vorjahres.

→ **Quelle**
https://www.ch-semo.ch

Berufsbildung

Lehrgang Gestalterischer Vorkurs Erwachsene Propädeutikum, Teilzeit

Genug Zeit zum Ausprobieren haben!

Wer sich umorientieren will oder wer noch nicht so genau weiss, in welche Richtung es beruflich gehen soll und sich für den Bereich von Design, Gestaltung oder Kunst interessiert, ist im Gestalterischen Vorkurs Erwachsene Propädeutikum, Teilzeit, genau richtig! Teilzeit heisst, dass der Unterricht an Freitagen und Samstagen stattfindet und an den anderen Tagen die Teilnehmenden ihrem Beruf nachgehen. Dies ist über die beiden Jahre des Vorkurses ein grosser Vorteil, denn somit kann sich jeder der Teilnehmenden in seinem Tempo den eigenen gestalterischen Fragestellungen widmen. Lehrgangsleiter Andy Storchenegger und sein Team geben kreativen Input, stellen anspruchsvolle Gestaltungsaufgaben und begleiten die Klasse individuell.
Nach dieser Ausbildung können die Absolvierenden sich, je nach schulischer Vorbildung, an einer Höheren Fachschule oder an einer Fachhochschule bewerben.
Die Höhere Fachschule ist ebenso berufsbegleitend und garantiert, dass man nach der Weiterbildungszeit wirklich beruflich aktuell ist.
Melden Sie sich für das Jahr 2018 an. Wir freuen uns darauf, Sie auf Ihrem Weg zu begleiten.

→ **Termine**

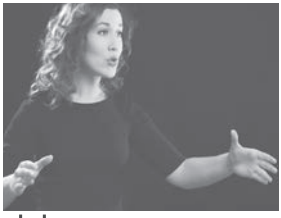
Nächster Lehrgangsstart: August 2018, berufsbegleitend, Dauer vier Semester
Anmeldeschluss: 30. März 2018

→ **Kontakt**

Schule für Gestaltung, Weiterbildung, Demutstrasse 115, 9012 St.Gallen, T 058 228 26 30.
Stellen Sie Ihre Fragen gerne persönlich an den Lehrgangsleiter andy.storchenegger@gbssg.ch.

→ **Link**

www.gbssg.ch



Chorleitung weltlich

Zertifikat CH I

berufsbegleitend, 4 Semester ab Ende August
Aufnahmeprüfung: Sa 2.6.2018
Jetzt anmelden

Auskunft und Anmeldung
www.kirchenmusik-sg.ch
dkms@kirchenmusik-sg.ch

dkms
diözesane kirchenmusikschule
st.gallen

NEU
Für jede **komplett verkaufte** Schachtel gibt es einen
Mega-Bonus von 10.00 CHF
34.00 CHF/Schachtel

Klassenkasse

... aufstocken und Gutes tun!

Blaues Kreuz

26. Februar bis
20. April 2018

Verdienst **34.00 CHF** pro komplett verkaufte Schachtel Chäferli (= 50 Rappen/Chäferli (24.00 CHF) + Bonus 10.00 CHF)

Kein Risiko Nicht verkaufte und unbeschädigte Chäferli nehmen wir nach Verkaufsschluss kostenlos zurück!
Aufgrund des Bonus lohnt es sich aber ab sofort, jede angefangene Chäferli-Schachtel (48 Stück) **komplett zu verkaufen!** *(Nach)-Bestellungen bis 6. April möglich!*

Details **www.biberli-chaeferli.ch** (Jetzt online bestellen!)

CAS Ethik – fit für ERG

PH SG
Pädagogische Hochschule
St.Gallen

Im CAS Ethik lernen Teilnehmende ethische und religiöse Lerninhalte – sowohl im Fachbereich ERG als auch in anderen Zusammenhängen wie Klassenrat, Schulregeln oder Projektunterricht – fachlich kompetent zu unterrichten resp. zu betreuen. Sie erwerben damit Kompetenzen, welche mit der Einführung des Lehrplans 21 eine noch stärkere Bedeutung bekommen. Der nächste Lehrgang startet am 5. Mai 2018.

Ethische und religiöse Themen und Lerninhalte haben in den letzten Jahren eine zentrale Bedeutung nicht nur in der Gesellschaft, sondern auch im schulischen Kontext bekommen, sodass die im Rahmen der Grundausbildung von Lehrpersonen erworbenen Allrounderkompetenzen nicht mehr ausreichen. Ethische Urteilsfindung mit Kindern und Jugendlichen, die Behandlung von Themen wie Menschenrechte, Moral, Toleranz, Merkmale der Weltreligionen, Spielregeln des Zusammenlebens oder Umgang mit Konflikten erfordern eine gezielte fachliche und fachdidaktische Qualifikation.

Der Lehrgang richtet sich an Volksschullehrpersonen und Fachlehrpersonen Religion (bzw. Katechetinnen und Katecheten, Sozialdiakoninnen und Sozialdiakone). Arbeits- und Hauswirtschaftslehrpersonen mit altrechtlicher Ausbildung erhalten eine Lehrberechtigung für ERG Schule, sofern sie die Module 1 und 2 des CAS Ethik erfolgreich absolvieren. Nach Absprache mit der Lehrgangsleitung können auch Lehrpersonen anderer Schulstufen den Lehrgang besuchen.

→ **Dauer, Kurszeiten und Kursort**
13 Präsenztage (jeweils Samstag) über drei Semester verteilt.
Pädagogische Hochschule St.Gallen, Hochschulgebäude Stella Maris, Müller-Friedberg-Strasse 34, 9400 Rorschach – und andere Kursorte

→ **Kontakt**
PHSG, Sekretariat Institut Weiterbildung & Beratung
T 071 858 71 50, weiterbildung@phsg.ch

→ **Anmeldung und Link**
Online über www.phsg.ch/cas-ethik
Anmeldeschluss: 2. April 2018
Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.

Hochschule

Weiterbildungsnachmittag «Arbeit mit Test- und Lernfördersystemen»

PH SG
Pädagogische Hochschule
St.Gallen

Die Weiterbildung gibt einen Überblick über die Lernfördersysteme und thematisiert ihren möglichen Nutzen für die Lehrperson. Vermittelt wird, wie die Testergebnisse z. B. in Stellwerk ermittelt werden und richtig zu interpretieren sind. Es werden Hinweise gegeben, wie die Ergebnisse für die Beurteilung und Förderung im Unterricht genutzt werden können.

Im ersten Teil erhalten die Teilnehmenden einen Überblick über die neu auf den Lehrplan 21 ausgerichteten Angebote der Lernfördersysteme im Kanton St.Gallen (Stellwerk/Lernpass, Lernlupe). Im Hauptteil der Weiterbildung wird darauf eingegangen, wie die von den Systemen zurückgemeldeten Testergebnisse zustande kommen und welche Interpretationen die Testergebnisse bezogen auf den Lernstand von Schülerinnen und Schülern (nicht) ermöglichen. Die Teilnehmenden erhalten Gelegenheit, das eigene Verständnis der Ergebnisrückmeldungen anhand von Übungen zu vertiefen. Zum Schluss wird ein Ausblick darauf gegeben, wie die Lernfördersysteme für die Beurteilung und Förderung im Unterricht genutzt werden können.

Fotolia 84286712, ra2 studio

→ **Termine**
Der Kurs wird zweimal angeboten und findet an einem Mittwochnachmittag von 13.30 bis 17.00 Uhr statt.
Kurs A: 2. Mai 2018
(Anmeldeschluss: 18. April 2018)
Kurs B: 29. August 2018
(Anmeldeschluss: 15. August 2018)

→ **Durchführungsort**
St.Gallen oder Gossau

→ **Kosten**
Die Kosten werden vom Kanton übernommen.

→ **Kontakt**
PHSG, Sekretariat Institut Weiterbildung & Beratung
T 071 858 71 50, weiterbildung@phsg.ch

→ **Anmeldung und Link**
Die Anmeldung erfolgt online über die PHSG
www.phsg.ch/weiterbildung › Lehrgänge & Kurse › Arbeit mit Test- und Lernfördersystemen

Stark im Stress (SiS) – Weiterbildungstag zum Trainer/ zur Trainerin für SiS-Schülerinnen und -Schüler

PH SG
Pädagogische Hochschule
St.Gallen

Kinder und Jugendliche sind verschiedensten Stressoren ausgesetzt, die sie bewältigen müssen, um sich erfolgreich zu entwickeln. Sie erleben einerseits belastende Emotionen durch selbstwertbedrohliche Ereignisse (z. B. durch schlechte Noten oder durch Ablehnung von Gleichaltrigen). Andererseits sind reduzierte Leistungsbereitschaft, erhöhte Aggression oder Reizbarkeit sowie das willentliche Kränken von Mitmenschen häufig dysfunktionale Versuche, die eigenen Emotionen zu regulieren.

Die Fähigkeiten zum guten und gesunden Umgang mit Stress und belastenden Emotionen begünstigen, dass Kinder und Jugendliche an ihren Entwicklungsaufgaben wachsen können. Zudem fördern diese Fähigkeiten einen guten Umgang miteinander und die Bereitschaft, für langfristige Ziele (z. B. gute Noten) kurzfristige Anstrengungen und Frustrationen auszuhalten.

Die Teilnehmenden lernen exemplarisch Übungen kennen, die Kinder und Jugendliche befähigen sollen, besser mit Belastungen, Stress und negativen Emotionen umgehen zu können. Diese werden so vermittelt, dass die Teilnehmenden sich das gesamte Training im Anschluss an das Seminar anhand der abgegebenen Materialien erarbeiten können.

→ **Kursleitung**
Dr. Marcus Eckert, Dr. Torsten Tarnowski, Institut Lerngesundheit, Leuphana-Universität Lüneburg, Entwickler des Trainings

→ **Zielgruppe**
Lehrpersonen der Mittelstufe und Oberstufe

→ **Termin und Kursort**
Samstag, 28. April 2018, 9.15 bis 16.15 Uhr
PHSG, Hochschulgebäude Gossau,
Seminarstrasse 7, 9200 Gossau

→ **Kosten**
Der Kurs wird von der Gesundheitsförderung Schweiz finanziell unterstützt und kostet Fr. 200.– (anstatt Fr. 360.–).

→ **Kontakt und Information**
PHSG, Sekretariat Lehren & Lernen,
Institut Weiterbildung & Beratung, T 071 858 71 20,
weiterbildung@phsg.ch

→ **Anmeldung und Link**
www.phsg.ch/weiterbildung › Lehrgänge & Kurse › Stark im Stress
Anmeldeschluss: 5. April 2018

MUSIK-KURSWOCHEN AROSA

vom 24. Juni - 20. Oktober 2018

Schulmusik-Kurse

Im Sommer/Herbst über
120 Musikkurse
für fast alle Instrumente
Chor- und Tanzwochen
Kammermusik
Didaktische Kurse
diverse Kurse für Kinder

Arosa

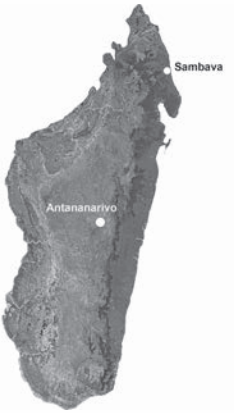
Anmeldung & Infos:
www.musikkurswochen.ch

Kanton St.Gallen
Schule für Gestaltung

Gewerbliches Berufs- und Weiterbildungszentrum St.Gallen

Reise ins Land der Vanille und Urwaldtrekking

Einen Tag nach der Landung in der quirligen Hauptstadt Antananarivo fliegen wir nach Sambava in der Nordost-Ecke von Madagaskar. Hier gehen wir den Spuren der Vanille und anderer Gewürze nach.
Dann machen wir uns für 4 Tage auf zum Trekking in den Marojejy-Nationalpark. Wir erleben die verschiedenen Vegetationsstufen bis auf über 2100 m.ü.M. Hoffentlich treffen wir auch den seltenen Seidensifaka.
Nach einem kurzen Abstecher nach Andapa fahren wir nach Antalaha, wiederum am Indischen Ozean, bevor wir in die Hauptstadt zurückfliegen.



Di. 10. bis Mi. 25. Juli 2018 (15 Tage Madagaskar)

CHF 5450.– (DZ) Anmeldeschluss: 31. März 2018

Detailprogramm bei der Reiseleitung:
P. Elliker, Sek.lehrer, 9052 Niederteufen
071 333 10 57, pe.elliker@bluewin.ch

madagaskarhaus.ch
info@priori.ch

Grundlagenmodul Medienmentorin/Medienmentor

PH SG
Pädagogische Hochschule
St.Gallen

Die zunehmende Digitalisierung der Gesellschaft stellt Schulen und Lehrpersonen vor grosse Herausforderungen. Mit einem Medienmentor, einer Medienmentorin erhalten Lehrpersonen den notwendigen pädagogischen und technischen Support im eigenen Schulhaus und haben eine Ansprechperson vor Ort, insbesondere für die Vermittlung der Kompetenzen im neuen Fach «Medien und Informatik».

Der Medienmentor, die Medienmentorin dient als erste Anlaufstelle im eigenen Schulhaus, während der ICT-Verantwortliche, die ICT-Verantwortliche den Support der gesamten Schulgemeinde betreut und das Netzwerk der Medienmentorinnen und -mentoren der einzelnen Schulhäuser führt. Mit deren Unterstützung sowie der Unterstützung der Schulleitung und Schulbehörde können Lehrpersonen die zukünftigen Anforderungen der Digitalisierung an die Schulen meistern und ihre Schülerinnen und Schüler medienfit für die Zukunft machen.

Das Grundlagenmodul richtet sich an Lehrpersonen, die aktuell oder zukünftig für den pädagogischen und technischen Support im eigenen Schulhaus als Medienmentor, Medienmentorin zuständig sind.

Fotolia 58599450, contrastwerkstatt

Ziele

Die Teilnehmenden

- entwickeln fachliche Kompetenzen im pädagogischen und technischen Basissupport für Medien und Informatik.
- erweitern ihr mediendidaktisches und medienrechtliches Hintergrundwissen.
- lernen digitale Tools für den Unterricht und die Teamarbeit kennen und machen sich kompetent in der Nutzung aktueller Software und Dienste.
- kennen und verstehen den Lehrplan im Fachbereich Medien und Informatik und können Unterrichtsarrangements mit Medien umsetzen und begleiten.
- erarbeiten ein Repertoire für die medienpädagogische Beratung von Lehrpersonen.

Anschlussmöglichkeit

Nach erfolgreichem Abschluss des Grundlagenmoduls Medienmentor/Medienmentorin

besteht die Möglichkeit, den Lehrgang «CAS ICT-Support & IT-Management» zu absolvieren. Das Grundlagenmodul wird an den CAS-Lehrgang vollständig angerechnet.

→ **Dauer und Kosten**
Das Modul dauert von April bis August 2018 und umfasst 12 Kurstage im Präsenzunterricht.
Kosten: Fr. 4500.–

→ **Kursorte**
Pädagogische Hochschule St.Gallen,
Hochschulgebäude Stella Maris,
Müller-Friedberg-Strasse 34, Rorschach
Fachhochschulzentrum St.Gallen,
Rosenbergstrasse 59, 9000 St.Gallen

→ **Lehrgangsleitung**
Martin Hofmann, Professor lic. phil. I
Hochschuldozent für Medienpädagogik und Mediendidaktik
Co-Leiter Institut ICT & Medien,
Pädagogische Hochschule St.Gallen

→ **Kontakt**
Sekretariat Weiterbildung & Beratung,
T 071 858 71 50, weiterbildung@phsg.ch

→ **Anmeldung und Link**
Online über www.phsg.ch/weiterbildung › Lehrgänge & Kurse
Anmeldeschluss: 26. März 2018

Life Style Coaching

für mehr Selbstkompetenz und Gelassenheit in Beruf und Familie

Monika Hasler
Lehrerin und Life Style Coach
Rosenbergstr. 14a
9000 St. Gallen
079 508 33 53
monika.hasler@bluewin.ch

Weiterbildung Theaterpädagogik

PH SG
Pädagogische Hochschule
St.Gallen

Volksschullehrpersonen und Berufsleute aus dem sozial-, heil- und religionspädagogischen Umfeld können sich an der Pädagogischen Hochschule St.Gallen (PHSG) im Bereich Theaterpädagogik weiterbilden.

Die PHSG bietet ein Grundlagenmodul (Modul I) in Theaterpädagogik an. Mittels Passerelle kann im Anschluss daran das Modul II der Pädagogischen Hochschule Schwyz (PHSZ) und Till Theaterpädagogik besucht werden. Der erfolgreiche Abschluss beider Module führt zum Zertifikat (CAS) in Theaterpädagogik.
Die Teilnehmenden lernen die Grundlagen des Theaterspiels wie Wahrnehmung und Konzentration, Körperschulung, Gestaltung einer Situation oder Entwicklung einer Figur kennen. Zudem eignen sie sich theoretische Kenntnisse in Dramaturgie, Entwickeln einer Szene an. Durch Improvisation und Theaterspielen im Unterricht werden praktische Erfahrungen im Spielen, Darstellen, Gestalten und Inszenieren gesammelt.

→ **Dauer**
Total 15 Kurstage, 300 Lernstunden, 10 ECTS

→ **Modulstart**
Das Grundlagenmodul kann zu Beginn jedes Semesters gestartet werden, nach Absprache mit der Lehrgangsleitung.

→ **Durchführungsorte**
PHSG-Hochschulgebäude Mariaberg in Rorschach

→ **Kosten**
Die Modulkosten sind auf der Homepage der PHSG einsehbar, www.phsg.ch/weiterbildung.

→ **Lehrgangsleitung**
Björn Reifler, Leiter Fachstelle Theater, Dozent PHSG

→ **Kontakt**
PHSG, Sekretariat Weiterbildung & Beratung
T 071 858 71 50, weiterbildung@phsg.ch

→ **Anmeldung und Link**
Online über www.phsg.ch/weiterbildung › Lehrgänge & Kurse › CAS Theaterpädagogik

Praxisorientiertes Bachelorstudium in Voll- oder Teilzeit

HSR
HOCHSCHULE FÜR TECHNIK
RAPPERSWIL
FHO Fachhochschule Ostschweiz

Die HSR Hochschule für Technik Rapperswil bietet Ihnen in den Fachbereichen Technik/IT und Architektur/Bau/Planung acht Bachelorstudiengänge an:

- Bauingenieurwesen
- Elektrotechnik
- Erneuerbare Energien und Umwelttechnik
- Informatik
- Landschaftsarchitektur
- Maschinentechnik/Innovation
- Raumplanung
- Wirtschaftsingenieurwesen

Mit einem Bachelorstudium an der HSR erreichen Sie einen international anerkannten Hochschulabschluss, der Sie für verantwortungsvolle Positionen in der Privatwirtschaft und der öffentlichen Hand qualifiziert.

Informationstage

Lernen Sie die HSR kennen: Dozierende und Studierende präsentieren Ihnen unsere acht Bachelorstudiengänge, den Campus und beantworten Ihre Fragen. Besuchen Sie uns – wir freuen uns auf Sie!

→ **Termine**

Samstag, 10. März 2018
Samstag, 3. November 2018

→ **Kontakt**

HSR Hochschule für Technik Rapperswil, Oberseestrasse 10, 8640 Rapperswil,
T 055 222 41 11 oder office@hsr.ch

→ **Links**

www.hsr.ch/infotag
www.hsr.ch
www.facebook.com/hochschule.rapperswil

Schwimmen an Schulen

Schulen und Lehrpersonen vermitteln die Ziele und Inhalte im Kompetenzbereich «Bewegen im Wasser» im Unterricht, in Sonderwochen und bei besonderen Anlässen. Schülerinnen und Schüler eignen sich so im Verlauf der Volksschule die Fähigkeit an, Situationen in, am und auf dem Wasser bezüglich Sicherheit einzuschätzen und sich adäquat zu verhalten. Im Zentrum steht dabei das sichere Schwimmen.

«Wir haben mit der Neuorganisation die Regelmässigkeit des Schwimmunterrichts erhöht.»
Anita Neff Gadient, Schulleitung Wartau

Das Amt für Sport unterstützt die Schulen mit der digitalen Themensammlung «Schwimmen und Baden». Diese gibt einen Überblick über die rechtlichen Grundlagen, listet weiterführende Quellen auf, bietet Unterrichtsanregungen an und stellt Umsetzungshilfen vor.

Die Vielfalt der Umsetzung von Schulschwimmen anhand einiger ausgewählter Schulen:

	Primarschule Niederbüren	**Schule Degersheim**	**Schule Uznach**
Schwimmbad	keines; eingemietet in Hallenbad Gossau	Freibad; Schwimmwoche im Hallenbad Oberuzwil	eigenes Schulhallenbad
Leitung	Schwimmlehrerinnen plus Lehrpersonen	Lehrpersonen plus Begleitpersonen	Lehrpersonen plus Schwimmhilfen
Unterricht	1.–4. Klasse: alle drei Wochen eine Schwimmlektion	· 1.–6. Klasse und Oberstufe: Freibadbesuche · 3. Klasse: Intensivwoche	· Kindergarten, Unterstufe: alle vierzehn Tage eine Doppellektion · Mittelstufe: 1 Lektion · 3. OS: 1 Lektion
Spezielles	Anreise mit Car	Devise: Wenn immer möglich Sportunterricht im Freibad Degersheim › 2014 wurde Hallenbad geschlossen	an Schule etabliert, schriftliches Schwimmkonzept in Erarbeitung

Die Schulen im Kanton St.Gallen verfügen sehr unterschiedlich über Zugang zu Wasserflächen und sehen sich dabei mit verschiedensten organisatorischen Fragestellungen konfrontiert. Sie ermöglichen innerhalb der bestehenden Rahmenbedingungen das Schwimmenlernen und gestalten auf die lokale Situation angepasste, kreative und lösungsorientierte Möglichkeiten. So finden sich in der Ausgestaltung von Schwimmunterricht verschiedene Modelle und Ausprägungen wie Schwimmen über die Mittagszeit, Intensiv-Schwimmwochen, Leitung der Lektionen durch Schwimmlehrerinnen, Benützung von auswärtigen Bädern, Benützung von Klinikbädern, Übergangslösungen bei Badsanierungen, Einsatz von Schwimmheften zur Abbildung der Entwicklung der Fertigkeiten und Wahlfach für die Oberstufe.

→ **Link**

www.sport.sg.ch › Lehrpersonen und Schulen › Sportunterricht › Schwimmen und Baden

→ **Kontakt**

Amt für Sport, David Kalberer, Leiter Schulsport, david.kalberer@sg.ch, T 058 229 39 30

«Im ersten Halbjahr als Schulleiter habe ich den Schwimmunterricht besucht. Es war mir wichtig, die Schwimmlehrerinnen kennenzulernen.»

Jürg Hellmüller, Schulleitung Niederbüren

«Der Einbezug von externen Schwimmlehrpersonen und Assistentinnen im Schwimmunterricht sowie der neu eingeführte Vierjahresturnus für den BLS-AED haben die Situation beruhigt.»

Reto Brüllmann, Schulleitung Degersheim

Schule Altstätten	**Primarschule Pfäfers**	**Schule Wartau**	**Schule Walenstadt**
Frei- und Hallenbad	Hallenbad in der Klinik Valens	keines, eingemietet in Balzers	Schulhallenbad plus Hallenbad Flumserberg
Lehrpersonen plus Schwimmhilfen	Lehrpersonen plus Personen Teamteaching	Schwimmlehrerin plus Lehrpersonen	· 5./6. Klasse: Schwimmlehrerin, sonst Lehrpersonen
· Primarschule: vierzehntäglich · Oberstufe: Blocks à 3 Wochen je nach Verfügbarkeit Hallenbad	· 1.–6. Klasse: alle vier Wochen eine Stunde	· 1./2. Klasse: alle drei Wochen	· 1.–4. Klasse: wöchentlich in Halbklasse · 5./6. Klasse: geschlechterspezifisch · Oberstufe: See
· interne Weiterbildungen · Hallenbadneubau geplant	· Anreise mit Postauto · schulinterne Weiterbildungen · Schwimmen am Mittag	· seit Schuljahr 2017/18 neu organisiert · Oberstufe: Freizeitkurse als Förderprogramm WSC	· Schule Berschis in Hallenbad Flumserberg (mit Car) · Schwimmheft 1.–4. Klasse

Verein Schule und Weiterbildung, Sektion St.Gallen swsg.ch

Einladung zur Hauptversammlung des Vereins Schule und Weiterbildung, Sektion St.Gallen swsg.ch vom Dienstag, 20. März 2018, 20.00 Uhr, Café Gschwend, Goliathgasse 7, St.Gallen

Traktanden

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Jahresbericht des Präsidenten
3. Jahresrechnung 2017
4. Revisorenbericht
5. Festsetzung des Jahresbeitrages für 2019
6. Wahlen (Vorstand und Revisoren)
7. Statutenänderung (siehe: https://swsg.ch)
8. Anträge der Mitglieder
9. Verschiedenes und allgemeine Umfrage

Alle Mitglieder und Interessierten sind herzlich zur Hauptversammlung eingeladen.
Anschliessend wird ein Imbiss offeriert.
Anträge sind dem Präsidenten bis am 25. Februar 2018 einzureichen.

Die bisherigen und neu vorgeschlagenen Statuten können auf der Homepage https://swsg.ch eingesehen werden.

Mit kollegialen Grüssen

Andi Honegger, Präsident swsg.ch
Bühl 362, 9650 Nesslau, andi.honegger@swsg.ch,
T 071 994 29 69

gemeinde glarus

Glarus ist einzigartig vielseitig. Wir sind eine dynamische, weltoffene und kulturell interessante Gemeinde, in der es sich gut leben, arbeiten und geniessen lässt. Eine Vielzahl von Vereinen, privaten Anbietern sowie öffentlichen Sport- und Freizeitanlagen prägen das reiche kulturelle Leben und das Freizeitangebot unserer Gemeinde. Wir suchen per 1. August oder nach Vereinbarung:

Schuleinheit Glarus-Riedern, Schulhaus Buchholz
1 Primarlehrperson 5. Klasse (80–100%)
(evtl. Jobsharing möglich)

Schuleinheit Glarus-Riedern, Kindergarten Löwen
1 Kindergartenlehrperson (100%)
(evtl. Jobsharing möglich)

Schuleinheit Ennenda (infolge Pensionierungen)
1 Primarlehrperson 5. Klasse (80–100%)
1 Primarlehrperson 1. Klasse (80–100%)
Nähere Auskunft erteilt Ihnen gerne: Daniel Küffer, Schulleiter Glarus-Riedern,
Tel. 079 403 71 68, daniel.kueffer@glarus.ch

Schuleinheit Netstal 1 Kindergartenlehrperson (100%)
(evtl. Jobsharing möglich)

1 Lehrperson für schulische Heilpädagogik (ca. 50%)
(Stufe Kindergarten, evtl. zusätzlich DaZ)

1 Primarlehrperson 5./6. Klasse (40–50%)
(Jobsharing)
Nähere Auskunft erteilt Ihnen gerne: Brigitte Bisig, Schulleiterin Netstal,
Tel. 079 421 19 00, brigitte.bisig@glarus.ch

Wir stellen uns motivierte Persönlichkeiten vor, welche:
– mit Freude und Geschick ihren Beruf ausüben
– gerne an der schrittweisen Weiterentwicklung unserer Schule mitwirken
– gewohnt sind, sich in einem Team zu engagieren
– zuvorkommenden Umgang mit Kindern und Erziehungsberechtigten pflegen

Es erwarten Sie:
– eine sehr selbstständige und spannende Aufgabe
– ein geleiteter Schulbetrieb mit guter Infrastruktur
– ein motiviertes Team mit familiärer Atmosphäre
– ein angenehmes und kollegiales Arbeitsumfeld

Möchten Sie diese Herausforderung annehmen? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:
Gemeinde Glarus, Jürg Bernold, Leiter Personal und Ausbildung, Postfach 367,
8750 Glarus oder via E-Mail juerg.bernold@glarus.ch.

Weitere Infos zu Glarus und offenen Stellen unter: www.gemeinde.glarus.ch

Sprachheilschule St.Gallen

Besuchsnachmittage 2018

An den Besuchsnachmittagen bietet die Sprachheilschule St.Gallen die Gelegenheit, die verschiedenen Abteilungen der Schule kennenzulernen und einen Eindruck von der Institution zu gewinnen.

Für einen Platz an der Sprachheilschule St.Gallen können Kinder nur über den Schulpsychologischen Dienst angemeldet werden. Aus organisatorischen und administrativen Gründen sind die Anmeldungen des Schulpsychologischen Dienstes für die Kindergartenkinder sowie die Schülerinnen und Schüler für das Schuljahr 2018/19 bis Donnerstag, 29. März 2018, der Sprachheilschule einzureichen.

Für die Anmeldungen der Schule Rheintal ist mit dem Schulsekretariat St.Gallen Kontakt aufzunehmen.

Besuchsnachmittage in St.Gallen

jeweils Donnerstag um 14.00 Uhr
1., 15., und 22. März 2018
26. April 2018
17. Mai 2018

→ **Kontakt und Anmeldung**

Sprachheilschule St.Gallen, Höhenweg 64,
T 071 274 11 11, info@sprachheilschule.ch
Die Besucherinnen und Besucher sind auch ohne Anmeldung willkommen.

Besuchsnachmittage in Uznach

In Uznach finden die Besuchsnachmittage individuell, nach Vereinbarung, statt.

→ **Kontakt und Anmeldung**

Sprachheilschule Uznach, Rickenstrasse 19,
T 055 280 62 52

→ **Link**

www.sprachheilschule.ch

Schultheatertage Ostschweiz

Einblick für Kulturverantwortliche und interessierte Lehrpersonen

An den «Schultheatertagen Ostschweiz» – ein Kooperationsprojekt von Theater St.Gallen, Theater Bilitz und der Pädagogischen Hochschule St.Gallen – zeigen sich Schulklassen gegenseitig ihre selbst entwickelten Theaterstücke und tauschen sich mit Theaterschaffenden und anderen theaterbegeisterten Schülerinnen und Schülern aus. Bei der Entwicklung des Stücks werden die Klassen von einer Fachper-

son in Theaterpädagogik begleitet. Die Schultheatertage bieten die Chance, auf einer Theaterbühne aufzutreten und fördern die Freude am Schauspiel. Die vierte Ausgabe steht unter dem Thema «Es war einmal …» und findet vom 15. bis 27. März 2018 statt.
Kulturverantwortliche und interessierte Lehrpersonen erhalten die exklusive Chance, den vierten «Schultheatertagen Ostschweiz» als Gast beizuwohnen und so einen unmittelbaren Eindruck zu erhalten.
Melden Sie sich für einen Halbtag an und erleben Sie zwei Vorstellungen mit anschliessenden Austausch- und Feedbackrunden. In der Pause besteht ausserdem die Gelegenheit, individuell mit beteiligten Klassen und Lehrpersonen sowie mit Theaterschaffenden ins Gespräch zu kommen. Platzzahl begrenzt. Anmeldeschluss ist der 28. Februar 2018. Wir freuen uns auf Sie!

→ **Projektleitung «Schultheatertage Ostschweiz»**
Petra Cambrosio (Theater Bilitz), Mario Franchi (Theater St.Gallen), Kristin Ludin (Fachstelle Theater PHSG)

→ **Termine (wahlweise 9.00 bis 12.00 Uhr oder 12.40 bis 15.40 Uhr)**
Theaterhaus Thurgau, Weinfelden:
Donnerstag, 15. März 2018
Fabriggli Buchs:
Montag, 19. März, und Dienstag, 20. März 2018
Stuhlfabrik Herisau:
Montag, 26. März und Dienstag, 27. März 2018

→ **Kontakt und Anmeldung**
Mario Franchi, Theater St.Gallen,
theaterpaedagogik@theatersg.ch

→ **Link**
www.kklick.ch

Theater St.Gallen

Schauspiel: Adams Äpfel [15+]

Am Ende der Welt hat Landpfarrer Ivan ein Asyl für ehemalige Straftäter eröffnet. Hier sollen sie resozialisiert werden. Einer dieser Fälle ist der unverbesserliche, wortkarge Neonazi Adam, den Ivans grenzenlose Barmherzigkeit bis zur Weissglut reizt. Adams sarkastisch formuliertes Vorhaben, Ziel seiner Rehabilitationsmassnahme sei ein Apfelkuchen, wird von Ivan ernst genommen. Es entspinnt sich ein Machtkampf von biblischem Ausmass. Die Ereignisse auf diesem Weg – eine Vogelplage, die das Obst zerstört, ein Gewitter, ein Blitzschlag – werden zu Prüfungen von Ivans Glauben. Wie sich nach und nach erweist, ist Ivans Leben auf einem ganzen Haufen von Lebenslügen aufgebaut. Der Kampf spitzt sich zu, und auf seinem Höhepunkt geschieht ein überirdisches Wunder … Der erfolgreiche dänische Kinofilm «Adams Äpfel» von 2005 gewann zahlreiche Preise und Auszeichnungen. Anders Thomas Jensen verfasste hierfür das Drehbuch und führte selbst die Regie. Empfohlen ab 3. Sekundarklasse. Zur Vor-/Nachbereitung des Theaterbesuchs werden Materialien zur Verfügung gestellt. Probenbesuch und Nachgespräch auf Anfrage.

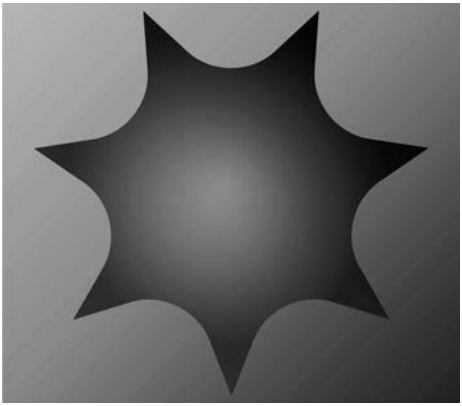
→ **Einladung zur Lehrersicht (Endprobenbesuch)**
Donnerstag, 5. April 2018, 18.40 Uhr,
Haupteingang Theater St.Gallen,
Anmeldung: theaterpaedagogik@theatersg.ch

→ **Vorstellungen für Schulen**
10./13./22./27. April 2018, 2./7./17. Mai 2018,
19.30 Uhr, Grosses Haus

→ **Kosten**
Tickets zu Fr. 10.–

→ **Buchung**
Ruth Bürgi, T 071 242 06 06, r.buergi@theatersg.ch

→ **Link**
www.theatersg.ch/schulen



7 Tanzstücke: Sieben [15+]

Das Theater St.Gallen bietet jungen Choreografinnen und Choreografen die Gelegenheit, eine eigene Kreation mit der Tanzkompanie unter professionellen Bedingungen zu realisieren und öffentlich aufzuführen. Thema sind die sogenannten sieben Todsünden Hochmut, Geiz, Wollust, Zorn, Völlerei, Neid und Trägheit des Herzens, die als sieben Hauptlaster des Menschen seit dem Mittelalter unter dem Akronym «SALIGIA» zusammengefasst werden. Ausgehend von der christlichen Theologie haben die sieben Todsünden zahlreiche Werke der bildenden Kunst und der Musik, aber auch einige Filme wie «Die sieben Todsünden» von Philippe de Broca und «Sieben» von David Fincher sowie Serien und Computerspiele inspiriert. Empfohlen ab 3. Sekundarklasse. Probenbesuch und Nachgespräch auf Anfrage.

→ **Vorstellungen für Schulen**

17./19./22./27. April 2018, 2./6./8. Mai 2018, 20.00 Uhr, Lokremise St.Gallen

→ **Kosten**

Tickets zu Fr. 10.–

→ **Buchung**

Ruth Bürgi, T 071 242 06 06, r.buergi@theatersg.ch

→ **Link**

www.theatersg.ch/schulen

Figurentheater St.Gallen

Das hässliche junge Entlein – ab 5 Jahren

Frei nach Hans Christian Andersen, Eigenproduktion

Spiel und Ausstattung: Frauke Jacobi, Musik: Tobias Rank, Regie: Lars Frank

Spieldauer: ca. 50 Min.

Das Figurentheater zeigt eines der schönsten Andersen-Märchen: Die Geschichte vom grauen Küken, das viele Gefahren und den Winter überstehen muss, ehe es zum herrlichen Schwan wird.

Ausgezeichnet am World Festival of Puppet Art, Prag!

«Ihre schauspielerische Kunst beweist Frauke Jacobi überzeugend, ob als Mutter, als Entlein selbst, als böse Alte, als Vogel auf der Jagd, als französische Ente – allen verleiht sie ihre Stimme und erweckt sie zu zauberhaftem Leben.» *Thüringer Landeszeitung*

«Das Stück lebt von der künstlerischen Leistung der Allrounddarstellerin und Initiatorin Frauke Jacobi.» *Erfurter Allgemeine*

«Eine schöne Art für Kinder und Erwachsene, gemeinsame Stunden zu verbringen.» *MZ Basel*

→ **Vorstellungen**
Sonntag, 29. April 2018
Mittwoch, 2. Mai 2018
Samstag, 5. Mai 2018
Sonntag, 6. Mai 2018
Mittwoch, 9. Mai 2018
jeweils 14.30 Uhr

Eins Zwei Drei Vorbei – ab 4 Jahren

Ein Theaterstück von Frauke Jacobi, Co-Produktion des Figurentheaters St.Gallen, und dem Theater Sven Mathiasen, Wettingen
Ein musikalisches Spektakel mit einer Menge bunter Knete! Auf der Bühne liegt ein grosser Klumpen farbiger Knete. Daraus wird geformt, gebaut und wieder zerstört. Mann, Frau und Kind erwachen zum Leben und erleben gemeinsam die vier Jahreszeiten. Das Stück zeichnet die Natur in poetischen Bildern nach und bringt den kleinen Zuschauern den ewigen Kreislauf des Lebens näher.

→ **Vorstellungen**
Samstag, 24. Februar 2018, 15.00 Uhr, (Premiere im Rahmen des Jungspund-Festivals, Tickets für 24. Februar 2018: www.jungspund.ch)
Samstag, 17. März 2018
Sonntag, 18. März 2018
Mittwoch, 21. März 2018
Samstag, 24. März 2018
Sonntag, 25. März 2018
Mittwoch, 28. März 2018
Mittwoch, 4. April 2018
jeweils 14.30 Uhr

Froschkönig & Zinnsoldat – ab 5 Jahren

Die Märchenfinder sind unterwegs! Mit ihrem Spezialhörrohr entdecken die beiden Forscherinnen wundersame Objekte, die von ihrer Herkunft erzählen. So wird ein Herz aus Zinn zum standhaften Soldaten, der eine Tänzerin liebt. Und das Gold einer Halskette zur Kugel, die vom Froschkönig aus dem Brunnen geholt wird. Lassen Sie sich überraschen von den spielerischen und musikalischen Erzählmomenten der Märchenfinder!
Diese Produktion ist mobil und kann ohne grossen technischen Aufwand in Schulen gespielt werden.

→ **Vorstellungen**
Mittwoch, 7. März 2018
Sonntag, 11. März 2018
Mittwoch, 14. März 2018
jeweils 14.30 Uhr
Spieldauer: ca. 50 Min.

Krieg – stell dir vor, er wäre hier – ab 12 Jahren

Es ist Krieg. Aber nicht irgendwo weit weg, sondern mitten in Europa, in der Schweiz. Die Schweiz ist geteilt und unter deutscher und italienischer Besatzungsmacht. Wer kann, flieht in den Nahen Osten, wie die 13-jährige Protagonistin. In einem ägyptischen Flüchtlingslager versucht sie, mit ihrer Familie ein neues Leben zu beginnen. Weil sie keine Aufenthaltsgenehmigung hat, kann sie nicht zur Schule gehen, kein Arabisch lernen und keine Arbeit finden. Sie fühlt sich als Aussenseiterin und sehnt sich nach ihrem Zuhause. Doch wo ist das? Ihre Heimat hat sie verloren und sie bleibt fremd im neuen Land. Ihr Leben wird nie wieder so sein wie vor dem Krieg.
Das Stück «Krieg» basiert auf dem gleichnamigen Jugendbuch der bekannten dänischen Schriftstellerin Janne Teller. Bevor sie sich dem Schreiben widmete, war sie eine Konfliktberaterin der EU und UNO. Für die Schweizer Aufführung wurde das Stück von «bravebühne» in eine Dialektfassung umgeschrieben. Es zieht das Publikum hinein in ein Gedankenspiel zu hochaktuellen Themen wie Flucht, Migration und die Angst vor dem Fremden.
Das «theater katerland» produziert seit 1989 Theater für Kinder und Erwachsene. Seit 1999 ist es zudem unter dem Name «bravebühne» für seine theatralischen Experimente für Jugendliche und Erwachsene bekannt. «kater-

land/bravebühne» führt pro Jahr rund hundert Vorstellungen im deutschsprachigen Raum auf. Diese Vorstellungen erfolgen innerhalb des Jungspund-Theaterfestivals. Informationen und Tickets unter: www.jungspund.ch

→ **Vorstellungen**
Donnerstag, 1. März 2018, 14.00 und 20.00 Uhr
Freitag, 2. März 2018, 20.00 Uhr

→ **Anmeldung**
über sekretariat@figurentheater-sg.ch, Sekretariat: T 071 223 12 47; bitte auf den Beantworter sprechen (Stück, Datum, Telefonnummer [P und G], Name und Adresse der Schule, Ihre Mailadresse) oder www.figurentheater-sg.ch

→ **Hinweis**
Eine Extravorstellung findet statt, wenn genügend Anmeldungen eingegangen sind. Sobald eine Vorstellung definitiv angesetzt ist, werden wir Sie benachrichtigen, spätestens aber 14 Tage vor dem Termin. Die Preise für Schulkinder und begleitende Lehrpersonen betragen Fr. 10.– (abzüglich Fr. 1.50 mit Migrosgenossenschafter-Ausweisen)

Kunstmuseum St.Gallen

Wechselspiele – Glanzlichter der Sammlung ab 3. März 2018

Das Kunstmuseum freut sich, im Jahr 2018 mit der Ausstellung «Wechselspiele» die wichtigsten Meisterwerke aus der Sammlung dem Publikum zugänglich zu machen. Wie der Ausstellungstitel verspricht, befindet sich die Präsentation im stetigen Wandel. Neues kommt hinzu, Akzente werden verschoben, die wichtigsten Klassiker aber bleiben. Rund 400 Jahre Kunstgeschichte fasst die Ausstellung zusammen: Heiligenbilder aus dem späten Mittelalter, Porträts, Landschaften und Stillleben aus dem Goldenen Zeitalter, die farbenprächtigen Gemälde der Impressionisten sowie die Kunst des 20. Jahrhunderts von der klassischen Moderne bis zur Pop-Art.

Führungen für Schulklassen

In dieser Ausstellung bieten wir stufengerechte, interaktive Führungen und Workshops für Klassen aller Stufen zu unterschiedlichen Themen an. Dauer der Führung: ca. 1 Stunde/Dauer Workshops: 2 Stunden.
Kosten: Schulklassen aus der Stadt St.Gallen: kostenlos/Schulklassen aus dem Kanton St.Gallen: Führung Fr. 80.–, Workshop Fr. 120.–. Folgende Themenangebote können entweder als einstündige Führung ODER als zweistündiger Workshop inklusive Gestalten im Kunstlabor gebucht werden:

Fabelhafte Farbenpracht – für Kindergarten- bis Mittelstufe
Wir bestaunen die farbenprächtigsten Bilder und werden zu Farbexperten. Wir fragen uns, wie Farben hergestellt und gemischt werden und welche Wirkung sie haben.

Ein Thema im Fokus – ab Mittelstufe
Ob Porträt, Landschaft oder Stillleben … Wir widmen uns einem dieser spezifischen Themen und diskutieren anhand ausgewählter Werke typische Merkmale dieser Gattung.

400 Jahre Kunstgeschichte – ab Oberstufe
Wir betrachten Meisterwerke der Sammlung von der Spätgotik bis zur Schwelle der Moderne und vollziehen die wichtigsten Entwicklungsschritte in der Geschichte der Malerei nach.

Wundertüte – für alle Stufen
Die Schülerinnen und Schüler bestimmen den Inhalt der Führung selber, indem sie in Gruppen ihr Lieblingswerk auswählen und der Klasse vorstellen.

→ **Einführungen für Lehrpersonen**
Mittwoch, 7. März 2018, 17.30 Uhr
(Dauer: ca. 1 Stunde)

→ **Auskunft und Anmeldung**
Claudia Hürlimann und Daniela Mittelholzer,
Kunstvermittlung, T 071 244 52 27,
kunstvermittlung@kunstmuseumsg.ch

→ **Link**
www.kunstmuseumsg.ch

Pädagogische Hochschule Zürich

Dr. Kurt Bigler-Preis für hervorragende Projekte in Holocaust-Education

Der Dr. Kurt Bigler-Preis wird seit 2008 an Projekte im Bereich der Holocaust-Education verliehen. Ausgezeichnet werden Projekte, die sich mit dem Holocaust und dessen Folgen befassen und in hervorragender Weise geeignet sind, an Schulen und Hochschulen das Verständnis für Ursachen, Geschichte und Folgen dieses Zivilisationsbruchs zu wecken und wachzuhalten. Dieses Jahr findet die Preisverleihung am Mittwoch, 7. März, 18.30 Uhr, an der Pädagogischen Hochschule Zürich statt. Interessierte Lehrpersonen sind herzlich eingeladen. Weitere Informationen finden Sie auf www.phzh.ch.
Als Auftakt vermitteln zwei Workshops für Lehrpersonen einen Einblick in die prämierten Projekte.

Workshop 1

Einführung in das neue Lehrmittel «Verfolgt und vertrieben»

Vier Lebensgeschichten von jüdischen Kindern auf der Flucht vor Verfolgung durch die Nazis sind stufengerecht aufbereitet für den (Geschichts-)Unterricht ab der 5. Klasse. Austausch zu folgenden Fragen: Wann soll und wie kann der Holocaust bereits ab der 5. Klasse thematisiert werden? Welches Vorwissen braucht die (Primar-)Lehrperson? Hauptteil: Konkrete Einsatzmöglichkeiten des Unterrichtsmaterials.
Kursleitung: Urs Urech, Pädagogische Hochschule FHNW
Ort: Pädagogische Hochschule Zürich, LAA-L020
Zeit: 16.30 bis 17.45 Uhr

Workshop 2

Holocaust-Education im Archiv für Zeitgeschichte – Die Ausstellung «The Last Swiss Holocaust Survivors»

Als erster Standort in der Schweiz hat das Archiv für Zeitgeschichte der ETH Zürich (AfZ) im Jahr 2017 die von der Gamaraal Foundation konzipierte Wanderausstellung «The Last Swiss Holocaust Survivors» gezeigt. Um das Thema «Holocaust» Schülerinnen und Schülern alters- und fachgerecht vermitteln zu können, erarbeitete das AfZ ein Konzept für die Führungen von Schulklassen und Jugendgruppen. Im Workshop werden Ziel und Ablauf der Führungen vorgestellt und das Vorgehen anhand des konkreten Beispiels eines Zeitzeugeninterviews illustriert. Abschliessend stehen die im AfZ mit den Schulklassen gemachten Erfahrungen zur Diskussion.
Kursleitung: Dr. des. Sabina Bossert, Archiv für Zeitgeschichte, Zürich
Ort: Pädagogische Hochschule Zürich, LAA-L040
Zeit: 16.30 bis 17.45 Uhr

Die Teilnahme an den Workshops ist kostenlos.

→ **Kontakt und Anmeldung**
Anmeldung mit Angabe des gewählten Workshops an Eva Pruschy, Pädagogische Hochschule Zürich, Lagerstrasse 2, 8090 Zürich, eva.pruschy@phzh.ch

Schweiz. Akademie der Technischen Wissenschaften

SATW Förderprogramm «Swiss TecLadies»

Spielerisch Zugang zu technischen Themen finden und Kompetenzen ausbauen, die der Lehrplan 21 vorsieht – dies ermöglicht das neue Programm «Swiss TecLadies». Damit will die Schweizerische Akademie der Technischen Wissenschaften SATW insbesondere Mädchen für Technik und Informatik begeistern. In einer Onlinechallenge können Schülerinnen und Schüler erleben, wie spannend Technik ist, indem sie Fragen zu Technik und Informatik im Alltag beantworten. Weil sich Mädchen technische Berufe oft nicht zutrauen, können besonders interessierte Mädchen anschliessend an einem Mentoringprogramm teilnehmen.

→ **Link**
www.tecladies.ch

Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften

Studieren an der ZHAW in Wädenswil

An den Informationsanlässen werden die Fachhochschule und die verschiedenen Studiengänge vorgestellt und Interessierte individuell beraten. Neu sind seit Herbst 2017 der Master-Studiengang «Umwelt und Natürliche Ressourcen» sowie die Vertiefungsrichtung «Applied Computational Life Sciences» im Masterstudiengang Life Sciences. Das Departement Life Sciences und Facility-Management der ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften befindet sich in Wädenswil, verteilt auf die zwei Campusstandorte Campus Grüental und Campus Reidbach. Gelehrt und geforscht wird in den Bereichen Umwelt, Ernährung/Lebensmittel, Life Sciences sowie Facility-Management. Das Aus- und Weiterbildungsangebot umfasst derzeit fünf Bachelorstudiengänge, drei Master-Studiengänge und ein breites Weiterbildungsprogramm. Derzeit sind über 1500 Studierende an der ZHAW in Wädenswil eingeschrieben.

→ **Termine Informationsanlässe**

Dienstag, 6. März 2018, 18.00 bis 20.00 Uhr:
Masterstudium in Life Sciences, jeweils alle vier Vertiefungsrichtungen: Applied Computational Life Sciences, Chemistry for the Life Sciences, Food and Beverage Innovation, Pharmaceutical Biotechnology

Mittwoch, 7. März 2018, 17.30 bis max. 20.30 Uhr (individuelle Beratung):
Präsentation Bachelorstudium, alle fünf Studiengänge: Biotechnologie, Chemie, Facility-Management, Lebensmitteltechnologie, Umweltingenieurwesen

Dienstag, 13. März 2018, 18.00 bis 20.00 Uhr:
Masterstudium in Umwelt und Natürliche Ressourcen, drei Vertiefungsrichtungen: Agrofoodsystems, Biodiversity & Ecosystems, Ecological Engineering

Samstag, 24. März 2018, 10.00 bis max. 14.00 Uhr (individuelle Beratung):
Rundgänge und Präsentation Bachelorstudium, alle fünf Studiengänge: Biotechnologie, Chemie, Facility-Management, Lebensmitteltechnologie, Umweltingenieurwesen

→ **Link**
www.zhaw.ch/lsfm/studium

St.Gallen
Sport 50 bis 80 Prozent

→ **Dauer** 1. August 2018 bis 31. Juli 2019
→ **Ort** Kantonsschule am Burggraben, St.Gallen
→ **Kontakt** Michael Näf, Prorektor,
T 058 228 14 11, rektorat@ksbg.ch
→ **Adresse** Kantonsschule am Burggraben
St.Gallen, Rektorat, Burggraben 21,
9000 St.Gallen
→ **Frist** 9. März 2018

Wir wenden uns an kompetente, engagierte und teamorientierte Lehrpersonen, denen sowohl die fachliche Ausbildung als auch die Persönlichkeitsbildung am Herzen liegt. Vorausgesetzt wird ein abgeschlossenes Hochschulstudium mit Lehrbefähigung für Sekundarstufe II, vorzugsweise mit der Qualifikation, immersiv auf Englisch zu unterrichten. Wir bieten Ihnen einen attraktiven Lehrauftrag an einer grossen Schule, die Wert auf gepflegte Bildung legt. Nach dem Schuljahr 2018/19 besteht allenfalls die Möglichkeit für eine längerfristige Anstellung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

St.Gallen
Informatik 80 Prozent

→ **Dauer** 13. August 2018 bis 31. Januar 2019
→ **Ort** Kantonsschule am Brühl, St.Gallen
→ **Kontakt** Mathias Gabathuler, Rektor,
T 079 736 59 55, mathias.gabathuler@sg.ch
→ **Adresse** Kantonsschule am Brühl St.Gallen,
Rektorat, Notkerstrasse 20, 9000 St.Gallen
→ **Frist** 27. April 2018

Es besteht allenfalls die Aussicht auf eine zeitlich begrenzte Verlängerung.

Kindergartenstufe

Gossau
Kindergarten 24 Lektionen

→ **Antritt** 1. August 2018
→ **Ort** Kindergarten Hirschberg
→ **Kontakt** Martin Keller, Schulleiter,
T 079 798 98 34, martin.keller@schulegossau.ch
→ **Adresse** Schulamt Gossau, Merkurstrasse 12,
9000 Gossau
→ **Frist** 28. Februar 2018

Unsere jetzige Kindergärtnerin hat «ihrem» KG Hirschberg über 42 Jahre die Treue gehalten und wird Ende Juli in den Ruhestand treten. Diese fast beispielslose Treue soll zwar keine verbindliche Anforderung an die Nachfolgerin sein – mit einer motivierten und engagierten Lehrperson mit einem frohen Gemüt und Offenheit gegenüber Neuem würden wir jedoch gerne wieder zumindest einige Jahre zusammenarbeiten. Der Doppelkindergarten Hirschberg ist sehr gut eingerichtet und Teil der gleichnamigen Schulanlage im Osten der Stadt Gossau. Unsere Kindergartenlehrpersonen pflegen einen aktiven pädagogischen Austausch innerhalb der Stufe. Vor Ort haben Sie die Möglichkeit, mit einer erfahrenen Kollegin sowie der Schulischen Heilpädagogin zusammenzuarbeiten. Und natürlich hat auch die Stadt Gossau dank der bevorzugten Lage ihren Reiz als Wohn- und Arbeitsort. Wir laden Sie herzlich ein, Ihre Bewerbung mit den vollständigen Unterlagen einzureichen, und freuen uns auf Ihre Kontaktnahme.

Wittenbach
Kindergarten 24 Lektionen

→ **Antritt** 13. August 2018
→ **Ort** Wittenbach
→ **Kontakt** Sandra Germann, Leiterin
Schulverwaltung, T 071 292 10 60,
sandra.germann@wittenbach.ch
→ **Adresse** Primarschule Wittenbach,
Dienstleistungszentrum, Obstgartenstrasse 20,
9300 Wittenbach
→ **Frist** 26. Februar 2018

Auf das Schuljahr 2018/19 ist in unserer Schulgemeinde die Stelle einer Kindergartenlehrperson mit einem Unterrichtspensum von 24 Lektionen neu zu besetzen. Wenn Sie über Teamfähigkeit verfügen, für eine Kindergartengruppe mit einem breiten kulturellen Spektrum offen sind und Eigenverantwortung wahrnehmen wollen, dann sind Sie die richtige Lehrperson für unser Team. Wir engagieren uns für eine Schule, in der es den Kindern wohl ist und die Lehrpersonen gerne unterrichten. Die Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus ist uns deshalb sehr wichtig. Falls Sie Interesse haben, in einer fortschrittlichen Schulgemeinde in der Nähe der

Stadt St.Gallen zu unterrichten, möchten wir Sie gerne kennenlernen.
→ **Link** www.schule-wittenbach.ch

Balgach
Kindergarten 24 Lektionen

→ **Antritt** 1. August 2018
→ **Ort** Balgach
→ **Kontakt** Christof Bicker, Schulleiter,
T 071 722 23 58, christof.bicker@psbalgach.ch
→ **Adresse** Schulverwaltung, Turnhallestrasse 1,
9436 Balgach
→ **Frist** 20. Februar 2018

Eine Lehrperson im Kindergarten tritt ab Sommer 2018 eine neue Herausforderung an. Darum suchen wir zur Ergänzung unseres Teams eine lebensfrohe, innovative und motivierte Lehrperson für eine Kindergartenklasse im Kindi Mühlacker. Unsere Schule im St.Galler Rheintal mit rund 350 Lernenden bietet nebst einer sehr guten Infrastruktur die Unterstützung durch die Schulische Heilpädagogin im Rahmen der integrativen Beschulung ISF. Sind Sie an einer intensiven Zusammenarbeit interessiert und wollen unsere Schule aktiv mitgestalten? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.
→ **Link** www.psbalgach.ch

Schmerikon
Kindergarten 24 Lektionen

→ **Antritt** 1. August 2018
→ **Ort** Schmerikon
→ **Kontakt** Felix Rüegg,
Schulleitung, T 055 552 10 10,
felix.rueegg@schule-schmerikon.ch
→ **Adresse** Schule Schmerikon, Postfach 44,
Kirchgasse 37, 8716 Schmerikon oder
schulsekretariat@schmerikon.ch
→ **Frist** 20. Februar 2018

Wir suchen eine motivierte, teamorientierte, einsatzfreudige, kreative Klassenlehrperson für den Kindergarten, die mit viel Engagement zu Werke geht. Die Stelle ist unbefristet. Eine unterstützende Schulführung, ISF und Schulsozialarbeit sind bei uns eine Selbstverständlichkeit. Schmerikon ist eine kleine sonnige Gemeinde am Oberen Zürichsee. Wenn Sie in einem offenen und kollegialen Team und in einer überschaubaren Schule mit sehr guter Infrastruktur tätig sein möchten, senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen. Für zusätzliche Auskünfte wenden Sie sich bitte an den Schulleiter Felix Rüegg.

Wattwil-Krinau
Kindergarten 70 bis 100 Prozent

→ **Antritt** 1. August 2018
→ **Ort** Schuleinheit Risi, Kindergarten Brendi
→ **Kontakt** Cornel Hutter, Schulleiter SE Risi,
T 071 988 16 69, cornel.hutter@schulewattwil.ch
→ **Adresse** Schulgemeinde Wattwil-Krinau,
Grüenaustrasse 7, 9630 Wattwil oder
schulgemeinde@wattwil.ch
→ **Frist** 26. Februar 2018

Der bisherigen Stelleninhaberin bietet sich die aussergewöhnliche Möglichkeit, in ihrem Wunschbereich arbeiten zu können. Die Schuleinheit Risi – eine von drei Schuleinheiten in der Schulgemeinde Wattwil-Krinau – sucht daher eine Kindergartenlehrperson für ihren Kindergarten in der Brendi. Der Kindergarten Brendi ist ein Quartierkindergarten am Fusse des Ricken. Hier machen rund 20 Kindergärtnerinnen und Kindergärtner ihre ersten Schulerfahrungen. Das Pensum richtet sich nach Interesse und Kompetenz der interessierten Personen und kann je nachdem angepasst werden. Sie würden einem Team begegnen, das sich durch Engagement, gegenseitige Unterstützung, Humor, Flexibilität, Teamgeist und das Gespür für eine ausgewogene Balance zwischen individuellem

Freiraum und Gemeinschaft auszeichnet. Falls Sie sich herausgefordert fühlen, einen Quartierkindergarten zu führen, und von unseren Stärken profitieren möchten, freuen wir uns sehr auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

Kirchberg
Kindergarten 75 Prozent

→ **Antritt** 1. August 2018
→ **Ort** Bazenheid, Neugasse
→ **Kontakt** Bernhard Windler, Schulleiter,
T 071 932 00 72/079 517 23 94,
bernhard.windler@kirchberg-schulen.ch
→ **Adresse** Gemeindeverwaltung Kirchberg,
Schulverwaltung, Postfach 139, 9533 Kirchberg
oder schulverwaltung@kirchberg.ch
→ **Frist** 23. Februar 2018

Infolge Mutterschaft haben wir eine Kindergartenstelle zu besetzen. Wir suchen eine engagierte, teamorientierte Lehrperson für eine Kindergartenklasse mit einem Pensum von 75 Prozent. Wenn Ihnen die vielfältige Förderung unserer Kinder ein zentrales Anliegen ist und Sie daran interessiert sind, die gute Qualität unserer Schule aktiv weiterzuentwickeln, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung per Mail oder Post. Der Schulleiter erteilt Ihnen gerne nähere Auskünfte.
→ **Links** www.primarschulebazenheid.ch
www.kirchberg-schulen.ch

Jonschwil
Kindergarten 60 bis 70 Prozent

→ **Antritt** 1. August 2018
→ **Ort** Jonschwil
→ **Kontakt** Ivo Kamm, Schulleiter Primar,
T 079 417 73 30, sl.primar@schulen-js.ch
→ **Adresse** Schule Jonschwil, Schulstrasse 13,
9243 Jonschwil oder sl.primar@schulen-js.ch
→ **Frist** 25. Februar 2018

Wir suchen für unseren Kindergarten in Jonschwil eine Jobsharing-Lehrperson. Unsere Gemeinde führt eine qualitätsbewusste AdL-Schule in überschaubarer Grösse mit moderner Infrastruktur. Sie sind Lehrperson, weil Sie Kinder gern haben, flexibel und weltoffen sind und eine positive Lebenseinstellung mitbringen. Die Kinder spüren Ihre Leidenschaft für das Lernen. Ihre Erwartungen sind für die Kinder sichtbar. Mit Ihrer Haltung bringen Sie klar zum Ausdruck, dass Sie an die Fähigkeiten jedes Einzelnen glauben. Die Kinder spüren, dass sie durch Sie in ihrem Lernen unterstützt werden. Dann sind Sie für uns die richtige Lehrperson! Bei Ihrer Unterrichtstätigkeit werden Sie durch Ihre Teamkolleginnen, die schulische Heilpädagogin und die Schulleitung unterstützt. Gemeinsame Unterrichtsvorbereitung und stufenübergreifende Projekte ermöglichen Ihnen ein interessantes und effizientes Arbeiten. Begeisterungsfähige Kinder erwarten Sie! Wir sind gespannt auf Ihre Bewerbung und freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme per Post oder E-Mail.

Primarstufe

Gossau
Mittelstufe 2 (6. Klasse) 100 Prozent

→ **Antritt** 1. August 2018
→ **Ort** Schulhaus Hirschberg
→ **Kontakt** Martin Keller, Schulleiter,
T 079 798 98 34, martin.keller@schulegossau.ch
→ **Adresse** Schulamt Gossau, Merkurstrasse 12,
9200 Gossau
→ **Frist** 28. Februar 2018

Willkommen in Gossau SG! Für unsere zukünftige 6. Primarklasse im Schulhaus Hirschberg suchen wir auf Beginn des Schuljahres 2018/19 eine vielseitig interessierte Lehrperson mit Power, die klare Vorstellungen von der Führung ei-

ner Klasse hat und einen wichtigen Beitrag zu unserer lebendigen und offenen Schule leisten möchte. Unsere Schulen werden von kompetenten Schulleitern geführt und verfügen über eine zeitgemässe Infrastruktur. Eine grosszügig angelegte Schulanlage und motivierte, aktive Lehrpersonen bilden einen durchaus reizvollen Rahmen für ein neues Teammitglied. Wir laden Sie herzlich ein, Ihre Bewerbung mit den vollständigen Unterlagen einzureichen, und freuen uns auf Ihre Kontaktnahme.

→ **Link** www.schulegossau.ch

Gossau

Mittelstufe 1 (3. Klasse) 100 Prozent

→ **Antritt** 1. August 2018
→ **Ort** Schulhaus Büel
→ **Kontakt** Markus Giger, Schulleiter, T 079 323 48 75, markus.giger@schulegossau.ch
→ **Adresse** Schulamt Gossau, Merkurstrasse 12, 9200 Gossau
→ **Frist** 28. Februar 2018

Die Schule Gossau – Ihre neue Wirkungsstätte? Auf Beginn des Schuljahres 2018/19 suchen wir für unsere 3. Klasse (Mittelstufe 1) im Schulhaus Büel eine engagierte Klassenlehrperson voller Tatendrang und mit einem gut entwickelten pädagogischen Gespür. Auf der Primarstufe werden die Klassen in Zweijahreszyklen geführt. Die Schulanlage Büel ist grosszügig angelegt und verfügt über eine zeitgemässe, moderne Infrastruktur. Schulleiter und das bestehende Lehrerteam legen grossen Wert auf eine aktive und offene Zusammenarbeit und schätzen den pädagogischen und persönlichen Austausch untereinander. Wenn Sie ebenfalls gerne Verantwortung übernehmen, eine klare Vorstellung von der Führung einer Klasse haben und einen wichtigen Beitrag zu unserer lebendigen und offenen Schule leisten wollen, dann sind Sie unsere Wunschlehrperson. Wir laden Sie herzlich ein, Ihre Bewerbung mit den vollständigen Unterlagen einzureichen, und freuen uns auf Ihre Kontaktnahme.

→ **Link** www.schulegossau.ch

Wittenbach

Mittelstufe 100 Prozent

→ **Antritt** 13. August 2018
→ **Ort** Wittenbach
→ **Kontakt** Sandra Germann, Leiterin Schulverwaltung, T 071 292 10 60, sandra.germann@wittenbach.ch
→ **Adresse** Primarschule Wittenbach, Dienstleistungszentrum, Obstgartenstrasse 20, 9300 Wittenbach
→ **Frist** 19. Februar 2018

Auf das Schuljahr 2018/19 ist in unserer Schulgemeinde eine Mittelstufenstelle mit einem Unterrichtspensum von 27 Lektionen neu zu besetzen. Wenn Sie über Teamfähigkeit verfügen, Eigenverantwortung wahrnehmen wollen und für eine Mittelstufenklasse mit einem breiten kulturellen Spektrum offen sind, dann sind Sie die richtige Lehrperson für unser Team. Unsere Schülerinnen und Schüler werden in Jahrgangsklassen während dreier Jahre in der Unter-/Mittelstufe unterrichtet. Wir engagieren uns für eine Schule, in der es den Kindern wohl ist und die Lehrpersonen gerne unterrichten. Die Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus ist uns deshalb sehr wichtig. Falls Sie Interesse haben, in einer fortschrittlichen Schulgemeinde in der Nähe der Stadt St.Gallen zu unterrichten, möchten wir Sie gerne kennenlernen.

→ **Link** www.schule-wittenbach.ch

Eggersriet-Grub

4. Klasse 100 Prozent

→ **Antritt** 1. August 2018
→ **Ort** Eggersriet
→ **Kontakt** Franz Mäder,
Schulleiter, T 071 877 34 14,
schulleitung@schule-eggersriet-grubsg.ch
→ **Adresse** Primarschule Eggersriet, Schulleitung,
Mühlbachstrasse 1, 9034 Eggersriet
→ **Frist** 28. Februar 2018

Infolge Pensionierung eines langjährigen Mitarbeiters suchen wir auf Sommer 2018 für unsere Mittelstufe eine Lehrkraft für die 4. Klasse. Das Pensum beinhaltet auch das Unterrichten von Englisch und/oder Französisch. Die Primarschule Eggersriet umfasst zwei Kindergarten- und sechs Primarklassen. Sie sind eine engagierte, offene, teamfähige und kompetente Persönlichkeit, die die Kinder fördert und fordert und auch gerne an einer überschaubaren Schule auf dem Land unterrichtet. Als ISF-Schule bieten wir Unterstützung durch eine ISF-Lehrkraft sowie durch die Schulleitung an. Es erwartet Sie ein kollegiales Team, das die Herausforderungen der heutigen Zeit gemeinsam meistert.

Eggersriet-Grub

3. Klasse 100 Prozent

→ **Antritt** 1. August 2018
→ **Ort** Eggersriet
→ **Kontakt** Franz Mäder,
Schulleiter, T 071 877 34 14,
schulleitung@schule-eggersriet-grubsg.ch
→ **Adresse** Primarschule Eggersriet, Schulleitung,
Mühlbachstrasse 1, 9034 Eggersriet
→ **Frist** 28. Februar 2018

Eine unserer Lehrerinnen sieht Mutterfreuden entgegen. Deshalb suchen wir auf den Sommer 2018 für unsere Unterstufe eine Lehrkraft für die 3. Klasse. Ihr Pensum beinhaltet auch das Unterrichten von Englischlektionen. Die Primarschule Eggersriet umfasst zwei Kindergarten- und sechs Primarklassen. Sie sind eine engagierte, offene, teamfähige und kompetente Persönlichkeit, die die Kinder fördert und fordert und auch gerne an einer überschaubaren Schule auf dem Land unterrichtet. Als ISF-Schule bieten wir Unterstützung durch eine ISF-Lehrkraft sowie durch die Schulleitung an. Es erwartet Sie ein kollegiales Team, das die Herausforderungen der heutigen Zeit gemeinsam meistert.

Eggersriet-Grub

1. Klasse 100 Prozent

→ **Antritt** 1. August 2018
→ **Ort** Eggersriet
→ **Kontakt** Franz Mäder,
Schulleiter, T 071 877 34 14,
schulleitung@schule-eggersriet-grubsg.ch
→ **Adresse** Primarschule Eggersriet, Schulleitung,
Mühlbachstrasse 1, 9034 Eggersriet
→ **Frist** 28. Februar 2018

Eine unserer Lehrkräfte verlässt uns auf Ende Schuljahr. Deshalb suchen wir auf den Sommer 2018 eine Lehrkraft für unsere neue grosse 1. Klasse. Ihr Pensum beinhaltet später auch das Unterrichten von Englischlektionen. Die Primarschule Eggersriet umfasst zwei Kindergarten- und sechs Primarklassen. Sie sind eine engagierte, offene, teamfähige und kompetente Persönlichkeit, die die Kinder fördert und fordert und auch gerne an einer überschaubaren Schule auf dem Land unterrichtet. Als ISF-Schule bieten wir Unterstützung durch eine ISF-Lehrkraft sowie durch die Schulleitung an. Es erwartet Sie ein kollegiales Team, das die Herausforderungen der heutigen Zeit gemeinsam meistert.

Goldach

Primarstufe 100 Prozent

→ **Antritt** 1. August 2018
→ **Ort** Goldach
→ **Kontakt** Esther Marte, T 058 228 78 18, esther.marte@goldach.ch
→ **Adresse** Gemeinde Goldach, Cornelia Wieser, Postfach 95, 9403 Goldach oder sekretariat@goldach.ch
→ **Frist** 1. März 2018

Als begeisterte Unterstufenlehrperson sind Sie bei uns richtig! Infolge Pensionierung suchen wir per 1. August 2018 eine einsatzfreudige und teamorientierte Primarlehrperson. Sie bringen mit: viel Freude an der Arbeit mit Kindern der Unterstufe, Interesse am eigenen Lernen, eine abgeschlossene Ausbildung an einer Pädagogischen Hochschule Typ A oder B inklusive Befähigung zum Erteilen des Englischunterrichts sowie die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit Förderlehrpersonen, Fachstellen und im Team. Es erwartet Sie ein engagiertes und kollegiales Schulhaus- und Schulkreisteam, eine attraktive Infrastruktur mit Smartboard usw. sowie Unterstützung durch Teamteaching- und Förderlehrperson. Fühlen Sie sich angesprochen? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.
→ **Link** www.schulegoldach.ch

Rorschacherberg

Mittelstufe 50 Prozent

→ **Dauer** 1. August 2018 bis 31. Juli 2019
→ **Ort** Schuleinheit Wildenstein
→ **Kontakt** Hansueli Rick, Schulleiter Wildenstein, T 058 100 82 00, hansueli.rick@schule-rorschacherberg.ch
→ **Adresse** Gemeinde Rorschacherberg, Angela Thürlemann, Personalfachfrau, Goldacherstrasse 67, Postfach, 9404 Rorschacherberg oder angela.thuerlemann@rorschacherberg.ch
→ **Frist** 23. Februar 2018

Aufgrund einer internen Neuorientierung der aktuellen Stelleninhaberin suchen wir für unsere Primarschuleinheit Wildenstein eine Primarlehrperson (Typ B) hauptsächlich auf der Mittelstufe im Umfang von rund 50 Prozent, vorerst befristet für ein Schuljahr. Sie unterrichten diverse Fächer im Teamteaching in verschiedenen Klassen auf der Mittelstufe und zwei Lektionen im Teamteaching auf der Unterstufe. Nebst Ihrer abgeschlossenen Ausbildung als Primarlehrperson verfügen Sie über die Befähigung zur Erteilung des Französisch- und Englischunterrichts. Es erwartet Sie ein hilfsbereites Team, eine unterstützende Schulleitung, eine aufgeschlossene Behörde und eine zeitgemässe Infrastruktur. Selbstverständlich sind auch Ihre innovativen Ideen, die Sie im Unterricht, im Team sowie für die Entwicklung der ganzen Schule einbringen, herzlich willkommen. Sind Sie eine motivierte, offene und teamfähige Lehrperson und haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Zur Beantwortung allfälliger Fragen steht Ihnen der verantwortliche Schulleiter gerne zur Verfügung: Hansueli Rick, T 058 100 82 00 oder hansueli.rick@schule-rorschacherberg.ch.

St.Margrethen

4. Klasse 100 Prozent

→ **Antritt** 1. August 2018
→ **Ort** Schulhaus Rosenberg
→ **Kontakt** Claudia Wessner, Schulleiterin Rosenberg, T 071 740 11 45, claudia.wessner@schulestm.ch
→ **Adresse** Claudia Wessner, Schulhaus Rosenberg, Walzenhauserstrasse 26, 9430 St.Margrethen
→ **Frist** 24. Februar 2018

Wir suchen auf Beginn des Schuljahres 2018/2019 eine engagierte und motivierte Mittelstufenlehrperson. Wir wünschen uns eine kompetente Lehrperson, die gerne in einer 4. Klasse mit

Kindern aus unterschiedlichen Kulturen unterrichten möchte. Es erwartet Sie ein kollegiales und hilfsbereites Team, das gewohnt ist, in Stufen- und Arbeitsgruppen miteinander zusammenzuarbeiten, sich gegenseitig unterstützt und regelmässig austauscht. In Ihrer Arbeit erhalten Sie zusätzliche Unterstützung von der Schulleitung und der Schulischen Sozialarbeiterin. Es ist evtl. möglich, das Fach Gestalten an die Fächergruppenlehrperson abzugeben. Auf unserer Homepage www.schulestm.ch erfahren Sie alles Wissenswerte über unsere Schulgemeinde und den Schulkreis Rosenberg. Die Schulleitung erteilt Ihnen gerne weitere Auskünfte. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Post oder E-Mail.

St.Margrethen

2. Klasse 100 Prozent

→ **Antritt** 1. August 2018
→ **Ort** Schulhaus Rosenberg
→ **Kontakt** Claudia Wessner, Schulleiterin Rosenberg, T 071 740 11 45, claudia.wessner@schulestm.ch
→ **Adresse** Claudia Wessner, Schulhaus Rosenberg, Walzenhauserstrasse 26, 9430 St.Margrethen
→ **Frist** 24. Februar 2018

Wir suchen auf Beginn des Schuljahres 2018/19 eine engagierte und motivierte Lehrperson für die 2. Klasse. Wir wünschen uns eine kompetente Lehrperson, die gerne in einer Klasse mit Kindern aus unterschiedlichen Kulturen unterrichten möchte. Es erwartet Sie ein kollegiales und hilfsbereites Team, das gewohnt ist, in Stufen- und Arbeitsgruppen zusammenzuarbeiten, sich gegenseitig unterstützt und regelmässig austauscht. In Ihrer Arbeit erhalten Sie zusätzliche Unterstützung von der Schulleitung und der Schulischen Sozialarbeiterin. Auf unserer Homepage erfahren Sie alles Wissenswerte über unsere Schulgemeinde und den Schulkreis Rosenberg. Die Schulleitung erteilt Ihnen gerne weitere Auskünfte. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Post oder E-Mail.
→ **Link** www.schulestm.ch

St.Margrethen

Mittelstufe (Französisch, Teamteaching) 10 Lektionen

→ **Antritt** 1. August 2018
→ **Ort** Schulhaus Rosenberg
→ **Kontakt** Claudia Wessner, Schulleiterin Rosenberg, T 071 740 11 45, claudia.wessner@schulestm.ch
→ **Adresse** Claudia Wessner, Schulhaus Rosenberg, Walzenhauserstrasse 26, 9430 St.Margrethen oder claudia.wessner@schulestm.ch
→ **Frist** 1. März 2018

Wir suchen auf Beginn des Schuljahres 2018/19 eine engagierte und motivierte Mittelstufenlehrperson für eine 4. und 5. Klasse. Wir wünschen uns eine kompetente Lehrperson, die gerne Französisch-, Teamteaching- und Entlastungs-Lektionen unterrichten möchte. Es erwartet Sie ein kollegiales und hilfsbereites Team, das gewohnt ist in Stufen- und Arbeitsgruppen miteinander zusammenzuarbeiten, sich gegenseitig unterstützt und regelmässig austauscht. In Ihrer Arbeit erhalten Sie zusätzliche Unterstützung von den Klassenlehrpersonen, Schulleitung und der Schulischen Sozialarbeiterin. Auf unserer Homepage erfahren Sie alles Wissenswerte über unsere Schulgemeinde und den Schulkreis Rosenberg. Die Schulleitung erteilt Ihnen gerne weitere Auskünfte. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Post oder E-Mail.
→ **Link** www.schulestm.ch

St.Margrethen

Deutsch für Fremdsprachige, Primarlehrperson 14 bis 16 Lektionen

→ **Antritt** 1. August 2018
→ **Ort** Schulhaus Rosenberg
→ **Kontakt** Claudia Wessner, Schulleiterin Rosenberg, T 071 740 11 45, claudia.wessner@schulestm.ch
→ **Adresse** Claudia Wessner, Schulhaus Rosenberg, Walzenhauserstrasse 26, 9430 St.Margrethen oder claudia.wessner@schulestm.ch
→ **Frist** 1. März 2018

Wir suchen auf Beginn des Schuljahres 2018/19 eine engagierte und motivierte Lehrperson für Deutsch für Fremdsprachige. Wir wünschen uns eine kompetente Lehrperson mit Zusatzausbildung, die gerne Schülerinnen und Schüler der 1. bis 3. Klasse in Gruppen unterrichten möchte. Es besteht auch die Möglichkeit, 8 Lektionen in der Kleinklasse der Unterstufe oder 10 Lektionen auf der Mittelstufe (mit Französisch) zu übernehmen. Wir sind ein kollegiales und hilfsbereites Team, das gewohnt ist, in Stufen- und Arbeitsgruppen zusammenzuarbeiten, sich gegenseitig unterstützt und regelmässig austauscht. In Ihrer Arbeit erhalten Sie zusätzliche Unterstützung von den Klassenlehrpersonen, der Schulleitung und der Schulischen Sozialarbeiterin. Auf unserer Homepage erfahren Sie alles Wissenswerte über unsere Schulgemeinde und den Schulkreis Rosenberg. Die Schulleitung erteilt Ihnen gerne weitere Auskünfte. Bitte erwähnen Sie in Ihrer Bewerbung, wenn Sie zusätzliche Lektionen in der Kleinklasse oder auf der Mittelstufe übernehmen möchten. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Post oder E-Mail.

→ **Link** www.schulestm.ch

Altstätten

5. Klasse 100 Prozent

→ **Antritt** 1. August 2018
→ **Ort** Altstätten, Schulhaus Schöntal
→ **Kontakt** Sabrina Sanseverino, Schulleiterin, T 071 757 93 11, s.sanseverino@schalt.ch
→ **Adresse** Schulsekretariat, Bahnhofstrasse 5, Postfach 263, 9450 Altstätten
→ **Frist** 23. Februar 2018

Eine unserer Klassenlehrpersonen sieht Mutterfreuden entgegen. Wir suchen daher auf das Schuljahr 2018/19 eine engagierte und innovative Lehrperson für die 5. Klasse im Schulhaus Schöntal. Wir suchen eine zuverlässige, einsatzfreudige und flexible Lehrperson, die ihre neue Klasse verantwortungsvoll führt, mit Begeisterung und kompetenzorientiert unterrichtet und die neuen Unterrichtmethoden sinnvoll einsetzt. Wir bieten Ihnen ein organisiertes, engagiertes Team und eine sehr gute Infrastruktur. Sie sind interessiert an einer intensiven Zusammenarbeit in Stufe und Team und wollen unsere Schule aktiv mitgestalten? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Gams

3. Primarklasse 90 bis 100 Prozent

→ **Antritt** 1. August 2018
→ **Ort** Schulhaus Höfli
→ **Kontakt** Martin Derungs, Schulleiter, T 081 750 37 60, martin.derungs@gams.ch
→ **Adresse** Schulverwaltung Gams, Haagerstrasse 5, Postfach 162, 9473 Gams
→ **Frist** 23. Februar 2018

Eine langjährige Primarlehrerin tritt in den wohlverdienten Ruhestand. Deshalb suchen wir auf Beginn des Schuljahres 2018/19 eine motivierte Lehrperson für eine 3. Primarklasse. Es erwartet Sie ein kollegiales Team in einer überschaubaren

Schule mit moderner Infrastruktur. Der Schulleiter steht Ihnen gerne für weitere Auskünfte telefonisch zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

Eschenbach

3. Primarklasse 100 Prozent

→ **Dauer** 13. August 2018 bis 31. Juli 2019
→ **Ort** Schulhaus Kirchacker
→ **Kontakt** Andrea Zweifel, Schulleiterin,
T 055 286 43 31, andrea.zweifel@esgo.ch
→ **Adresse** Schulen Eschenbach, Andrea Zweifel,
Rapperswilerstrasse 14, 8733 Eschenbach
→ **Frist** 28. Februar 2018

Auf das neue Schuljahr 2018/19 zeichnen sich auf der Unterstufe personelle Veränderungen ab. Wir suchen daher eine motivierte und initiative Primarlehrperson für eine 3. Klasse im Schulhaus Kirchacker, die gerne mit einem Vollpensum an unserer Schule tätig sein möchte. Es erwartet Sie ein engagiertes Team und eine moderne Infrastruktur. Wir bieten professionelle Unterstützung durch die Schulleitung und verschiedene Fachstellen. Die Stelle ist vorerst auf ein Jahr befristet. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.
→ **Link** www.eschenbach.ch › Schulen

Eschenbach

5. Primarklasse 80 bis 100 Prozent

→ **Dauer** 13. August 2018 bis 31. Juli 2019
→ **Ort** Schulhaus Kirchacker
→ **Kontakt** Andrea Zweifel, Schulleiterin,
T 055 286 43 31, andrea.zweifel@esgo.ch
→ **Adresse** Schulen Eschenbach, Andrea Zweifel,
Rapperswilerstrasse 14, 8733 Eschenbach SG
→ **Frist** 28. Februar 2018

Unsere Primarschule umfasst rund 630 Primarschulkinder, aufgeteilt in verschiedene Schuleinheiten. Wegen steigender Schülerzahlen eröffnen wir auf Beginn des Schuljahres 2018/19 im Schulhaus Kirchacker eine weitere 5. Klasse. Wir suchen daher eine motivierte und teamfähige Lehrperson, die gerne mit einem Pensum von 80 bis 100 Prozent an unserer Schule tätig sein möchte. Es erwartet Sie ein engagiertes Team und eine moderne Infrastruktur. Wir bieten professionelle Unterstützung durch die Schulleitung und verschiedene Fachstellen. Die Stelle ist vorerst auf ein Jahr befristet. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.
→ **Link** www.eschenbach.ch › Schulen

Wattwil-Krinau

Mittelstufe 100 Prozent

→ **Antritt** 1. August 2018
→ **Ort** Schuleinheit Wis, Schulhaus Schönenberg
→ **Kontakt** Rolf Keller, Schulleiter SE Wis,
T 071 985 07 04, rolf.keller@schulewattwil.ch
→ **Adresse** Schulgemeinde Wattwil-Krinau,
Grüenaustrasse 7, 9630 Wattwil oder
schulgemeinde@wattwil.ch
→ **Frist** 26. Februar 2018

Der langjährige Klassenlehrer im Schulhaus Schönenberg tritt auf Ende des Schuljahres in den wohlverdienten Ruhestand. Wir suchen deshalb für das neue Schuljahr 2018/19 eine motivierte, flexible, engagierte und teamfähige Klassenlehrperson. An unserer Aussenschule Schönenberg (Schulkreis Ricken – Hummelwald – Schönenberg) werden Schülerinnen und Schüler auf der Mittelstufe unterrichtet. Die Mehrklasse ist pädagogisch geprägt von der Idee des altersdurchmischten Lernens. Dies wiederspiegelt sich auch in der Organisation und dem Tagesablauf der Schule Schönenberg. Als integrative Schule legen wir Wert auf interdisziplinäre Zusammenarbeit und einen zeitgemässen Umgang mit He-

terogenität in den Klassen. Schulbehörde und Schulleitung unterstützen Sie in der Ausübung Ihrer Tätigkeit. Die derzeitige Personalplanung zeigt, dass allenfalls auch eine andere Stelle für eine 5./6. Klasse frei werden könnte. Wenn Sie eigenverantwortliches, selbständiges Arbeiten in einem kleinen Team in ländlicher Gegend schätzen, so sind Sie die von uns gesuchte Person. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

Lichtensteig

Teamteaching 16 Lektionen

→ **Dauer** 23. April 2018 bis 8. Juli 2018
→ **Ort** Lichtensteig
→ **Kontakt** Andrea Müller, Schulleiterin, T 058 228 23 85, andrea.mueller@lichtensteig.sg.ch
→ **Adresse** Schulleitung Andrea Müller, Bürgistrasse 14, 9620 Lichtensteig
→ **Frist** 28. Februar 2018

Unsere Teamteachinglehrperson kehrt nach dem Mutterschaftsurlaub nicht an die Schule zurück. Wir suchen deshalb für unsere zwei Unterstufenklassen, die wir im AdL unterrichten, eine motivierte und einsatzfreudige Primarlehrperson. Es besteht die Möglichkeit, das Engagement nach den Sommerferien weiterzuführen. Das wöchentliche Pensum umfasst 16 Lektionen verteilt auf zwei Klassen. Sie werden durch die Klassenlehrpersonen, die SHP, die Förderlehrperson, die SSA sowie durch die Klassenassistenz unterstützt. Die Jost-Bürgi-Schule ist eine zukunftsorientierte Schule mit einem sehr kollegialen und kompetenten Team, einer guten Infrastruktur und aufgestellten und fröhlichen Schulkindern. Fühlen Sie sich angesprochen? Bewerbungen nehmen wir gerne elektronisch oder per Post entgegen. Für Fragen oder Auskünfte steht Ihnen die Schulleitung zur Verfügung. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

Mosnang

3./4. Klasse 80 bis 100 Prozent

→ **Antritt** 1. August 2018
→ **Ort** Mosnang
→ **Kontakt** Kilian Imhof, T 071 577 12 14, ps.schulleitung@schulemosnang.ch
→ **Adresse** Schule Mosnang, Kilian Imhof, Schulstrasse 7, 9607 Mosnang
→ **Frist** 27. Februar 2018

Möchten Sie gerne im beschaulichen Mosnang als Primarlehrperson arbeiten? An unserer Dorfschule werden in 6 Klassen 120 Schülerinnen und Schüler im Doppelklassensystem unterrichtet. 16 aufgeweckte und fröhliche Schulkinder der 3. und 4. Klasse freuen sich auf eine einsatzfreudige, aufgestellte und teamfähige Klassenlehrperson. Sie arbeiten in einem geräumigen Schulzimmer mit guter Infrastruktur und direktem Ausblick auf den Säntis. Unterstützt werden Sie durch ein engagiertes Team, die Schulische Heilpädagogin, den Schulleiter und das Sekretariat. Wünschen Sie nähere Informationen, kontaktieren Sie den Schulleiter oder besuchen Sie uns auf der Homepage. Wir freuen uns, von Ihnen zu hören.

Mosnang

1./2. Klasse 80 bis 100 Prozent

→ **Antritt** 1. August 2018
→ **Ort** Mühlrüti
→ **Kontakt** Kilian Imhof, T 071 577 12 14, ps.schulleitung@schulemosnang.ch
→ **Adresse** Schule Mosnang, Kilian Imhof, Schulstrasse 7, 9607 Mosnang
→ **Frist** 27. Februar 2018

Schätzen Sie grosse Gestaltungsfreiheit in einer altersdurchmischten, überschaubaren Toggenburger Landschule in kurzer Distanz zu Wattwil und Wil? Wir haben die Stelle für Sie! Im Schul-

haus Mühlrüti steigen die Schülerzahlen, darum eröffnen wir auf Beginn des neuen Schuljahres eine zusätzliche Klasse. Wir suchen Sie als unsere neue Klassenlehrperson für die gemischte 1. und 2. Klasse mit 20 fröhlichen Schulkindern. Sie sind selbstständig und flexibel und bringen sich gerne in ein kleines, engagiertes Team ein. In Ihrer Arbeit werden Sie durch die Schulische Heilpädagogin, den Schulleiter und das Sekretariat unterstützt. Wünschen Sie nähere Informationen, kontaktieren Sie den Schulleiter oder besuchen Sie uns auf der Homepage. Wir freuen uns, von Ihnen zu hören.

Kirchberg

Unterstufe 3. Klasse 100 Prozent

→ **Antritt** 1. August 2018
→ **Ort** Bazenheid, Eichbüel
→ **Kontakt** Catherine Erni, Schulleiterin,
T 071 932 00 82/078 721 67 31,
catherine.erni@kirchberg-schulen.ch
→ **Adresse** Gemeindeverwaltung Kirchberg,
Schulverwaltung, Postfach 139, 9533 Kirchberg
oder schulverwaltung@kirchberg.ch
→ **Frist** 23. Februar 2018

Eine unserer Lehrpersonen erwartet Ende Schuljahr ihr erstes Kind, deshalb suchen wir eine motivierte Lehrperson für die 3. Klasse mit 17 Schülerinnen und Schülern. Unsere Klassen werden im Dreijahresturnus und dreifach geführt. Im Eichbüel erwartet Sie ein kollegiales, hilfsbereites Team, das im Schulalltag zusätzlich durch die SSA, durch Klassenassistentinnen, eine Logopädin, DaZ-Lehrpersonen, eine SHP sowie die Schulleitung unterstützt wird. Sind Sie eine engagierte, kommunikative, flexible und teamorientierte Lehrperson, so freuen wir uns sehr auf Ihre Bewerbung per E-Mail oder Post.
→ **Links** www.primarschulebazenheid.ch
www.kirchberg-schulen.ch

Kirchberg

Mittelstufe 4. Klasse 100 Prozent

→ **Antritt** 1. August 2018
→ **Ort** Bazenheid, Eichbüel
→ **Kontakt** Catherine Erni, Schulleiterin,
T 071 932 00 82/078 721 67 31,
catherine.erni@kirchberg-schulen.ch
→ **Adresse** Gemeindeverwaltung Kirchberg,
Schulverwaltung, Postfach 139, 9533 Kirchberg
oder schulverwaltung@kirchberg.ch
→ **Frist** 23. Februar 2018

Infolge wachsender Schülerzahlen führen wir ab dem neuen Schuljahr einlaufend drei Parallelklassen. Sie unterrichten eine 4. Klasse und begleiten sie bis in die 6. Klasse. Im Eichbüel erwartet Sie eine gute Infrastruktur sowie ein kollegiales, hilfsbereites Team, das im Schulalltag zusätzlich durch die SSA, durch Klassenassistentinnen, eine Logopädin, DaZ-Lehrpersonen, eine SHP sowie die Schulleitung unterstützt wird. Sind Sie eine engagierte, kommunikative, flexible und teamorientierte Lehrperson, so freuen wir uns sehr auf Ihre Bewerbung per E-Mail oder Post.
→ **Links** www.primarschulebazenheid.ch
www.kirchberg-schulen.ch

Kirchberg

Unterstufe 2. Klasse 80 Prozent

→ **Antritt** 1. August 2018
→ **Ort** Bazenheid, Neugasse
→ **Kontakt** Bernhard Windler, Schulleiter,
T 071 932 00 72/079 517 23 94,
bernhard.windler@kirchberg-schulen.ch
→ **Adresse** Gemeindeverwaltung Kirchberg,
Schulverwaltung, Postfach 139, 9533 Kirchberg
oder schulverwaltung@kirchberg.ch
→ **Frist** 23. Februar 2018

Infolge Mutterschaft unserer derzeitigen Lehrperson suchen wir eine neue Klassenlehrperson

für die 2. Klasse. Es erwartet Sie ein motiviertes Team. Unterstützt werden Sie durch die Heilpädagogin, die Schulsozialarbeiterin und die Schulleitung. In unserem neuen Schulhaus Neugasse führen wir noch zwei weitere 2. Klassen und drei 1. Klassen. Bringen Sie Bereitschaft zu teamorientiertem Denken und Handeln mit? Steht für Sie das Kind im Zentrum, denken Sie positiv und sind Sie zudem offen für Neues? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail oder Post. Der Schulleiter erteilt Ihnen gerne nähere Auskünfte.

→ **Links** www.primarschulebazenheid.ch
www.kirchberg-schulen.ch

Kirchberg

Unterstufe 1. Klasse 75 Prozent

→ **Antritt** 1. August 2018
→ **Ort** Bazenheid, Neugasse
→ **Kontakt** Bernhard Windler, Schulleiter,
T 071 932 00 72/079 517 23 94,
bernhard.windler@kirchberg-schulen.ch
→ **Adresse** Gemeindeverwaltung Kirchberg,
Schulverwaltung, Postfach 139, 9533 Kirchberg
oder schulverwaltung@kirchberg.ch
→ **Frist** 23. Februar 2018

Infolge Mutterschaft unserer derzeitigen Lehrperson suchen wir eine neue Klassenlehrperson für die 1. Klasse. Es erwartet Sie ein motiviertes Team. Unterstützt werden Sie durch die Heilpädagogin, die Schulsozialarbeiterin und die Schulleitung. In unserem neuen Schulhaus Neugasse führen wir noch zwei weitere 1. Klassen und drei 2. Klassen. Bringen Sie Bereitschaft zu teamorientiertem Denken und Handeln mit? Steht für Sie das Kind im Zentrum, denken Sie positiv und sind Sie zudem offen für Neues? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail oder Post.

→ **Links** www.primarschulebazenheid.ch
www.kirchberg-schulen.ch

Kirchberg

Unterstufe 1. Klasse ca. 19 Lektionen

→ **Antritt** 1. August 2018
→ **Ort** Gähwil
→ **Kontakt** Barbara Inauen, T 071 931 24 10,
barbara.inauen@kirchberg-schulen.ch
→ **Adresse** Gemeindeverwaltung Kirchberg,
Schulverwaltung, Postfach 139, 9533 Kirchberg
oder schulverwaltung@kirchberg.ch
→ **Frist** 23. Februar 2018

Auf Beginn des Schuljahres 2018/19 suchen wir eine teamfähige, engagierte und initiative Lehrperson für der 1. Klasse mit einen halben Klassenzug Bereitschaft, zukünftig im Zweiklassensystem zu arbeiten. Das Pensum kann evtl. durch Lektionen in anderen Klassen erhöht werden. Im ländlichen Schulhaus Gähwil erwartet Sie ein kollegiales und hilfsbereites Team. Unser Lehrerteam wird im Schulalltag zusätzlich durch Klassenassistentinnen, eine Logopädin, eine SHP, eine SSA sowie die Schulleitung unterstützt. Sie sind eine dynamische, kreative und flexible Lehrperson? Dann freuen wir uns, Sie kennenzulernen. Haben Sie Fragen? Die Schulleiterin erteilt Ihnen gerne nähere Auskünfte. Wir freuen uns, auf Ihre Bewerbung per E-Mail oder Post.

→ **Links** www.schule-gaehwil.ch oder
www.kirchberg-schulen.ch

Uzwil

6. Klasse 100 Prozent

→ **Antritt** 1. August 2018
→ **Ort** Niederuzwil, Schulanlage Herrenhof
→ **Kontakt** Mirjam Meili, Schulleiterin,
T 071 955 60 34, mirjam.meili@schule-uzwil.ch
→ **Adresse** Gemeinde Uzwil, Schule,
Stickereiplatz 1, 9240 Uzwil
→ **Frist** 23. Februar 2018

Eine unserer Mittelstufenlehrpersonen sieht Mutterfreuden entgegen, deshalb suchen wir

eine engagierte, einsatzfreudige und kooperative Klassenlehrperson für eine 6. Regelklasse. In der Schulanlage Herrenhof werden die Klassen im Zweijahresturnus geführt. Die verantwortliche Schulleiterin Mirjam Meili erteilt Ihnen gerne nähere Auskünfte. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

→ **Link** www.psherrenhof.ch

Uzwil

3. Klasse 100 Prozent

→ **Antritt** 1. August 2018
→ **Ort** Niederuzwil, Schulanlage Kirchstrasse
→ **Kontakt** Peter Falk, Schulleiter,
T 071 955 73 30, peter.falk@schule-uzwil.ch
→ **Adresse** Gemeinde Uzwil, Schule,
Stickereiplatz 1, 9240 Uzwil
→ **Frist** 23. Februar 2018

Eine langjährige Lehrperson geht in Pension, deshalb suchen wir eine engagierte, einsatzfreudige und kooperative Klassenlehrperson für eine 3. Regelklasse. In der Schulanlage Kirchstrasse werden die Klassen im Zweijahresturnus geführt. Der verantwortliche Schulleiter Peter Falk erteilt Ihnen gerne nähere Auskünfte. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

→ **Link** www.ks4-uzwil.ch

Uzwil

1. Klasse 100 Prozent

→ **Antritt** 1. August 2018
→ **Ort** Uzwil, Schulanlage Neuhof
→ **Kontakt** Patrick Hilb, Schulleiter,
T 071 951 91 47, patrick.hilb@schule-uzwil.ch
→ **Adresse** Gemeinde Uzwil, Schule,
Stickereiplatz 1, 9240 Uzwil
→ **Frist** 23. Februar 2018

Wegen steigenden Schülerzahlen eröffnen wir an der Schulanlage Neuhof auf Beginn des neuen Schuljahres eine zusätzliche 1. Klasse. Für diese neue Stelle suchen wir eine engagierte, einsatzfreudige und kooperative Klassenlehrperson. In der Schulanlage Neuhof werden die Klassen im Zweijahresturnus geführt. Der verantwortliche Schulleiter Patrick Hilb erteilt Ihnen gerne nähere Auskünfte. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

→ **Link** www.neuhof-uzwil.ch

Uzwil

5. Klasse 100 Prozent

→ **Antritt** 1. August 2018
→ **Ort** Niederuzwil, Schulanlage Kirchstrasse
→ **Kontakt** Peter Falk, Schulleiter,
T 071 955 73 30, peter.falk@schule-uzwil.ch
→ **Adresse** Gemeinde Uzwil, Schule,
Stickereiplatz 1, 9240 Uzwil
→ **Frist** 23. Februar 2018

Eine unserer Mittelstufenlehrpersonen sieht Mutterfreuden entgegen, deshalb suchen wir auf Beginn des Schuljahres 2018/19 eine engagierte, einsatzfreudige und kooperative Klassenlehrperson für eine 5. Regelklasse. In der Schulanlage Kirchstrasse werden die Klassen im Zweijahresturnus geführt. Der verantwortliche Schulleiter Peter Falk erteilt Ihnen gerne nähere Auskünfte. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

→ **Link** www.ks4-uzwil.ch

Oberstufe

Waldkirch

Real phil. II 70 bis 100 Prozent

→ **Antritt** 1. August 2018
→ **Ort** Waldkirch
→ **Kontakt** Raphael Frei, Schulleiter Oberstufe, T 071 433 25 53, raphael.frei@schulewabe.ch
→ **Adresse** Schule Waldkirch-Bernhardzell, Schulverwaltung, Arneggerstrasse 12, 9205 Waldkirch
→ **Frist** 20. Februar 2018

Infolge Pensionierung eines langjährigen Mitarbeiters suchen wir an der Oberstufe Bünt der Schule Waldkirch-Bernhardzell eine Reallehrperson phil. II (wahlweise mit oder ohne Klassenlehrerverantwortung). Sind Sie an einer unbefristeten Anstellung auf der Realstufe interessiert? Es erwartet Sie ein motiviertes, innovatives Team und eine schöne Schulanlage mit moderner Infrastruktur auf dem Land. Die Oberstufe Waldkirch-Bernhardzell umfasst zurzeit neun und ab nächstem Schuljahr acht Real- und Sekundarklassen mit rund 140 Schülerinnen und Schülern. Sie arbeiten im Jahrgangsteam mit zwei Reallehrpersonen zusammen. Als engagierte und offene Persönlichkeit, die gerne in einem kollegialen Umfeld unterrichtet und das Schulleben aktiv mitgestaltet, sind Sie bei uns am richtigen Ort. Unser Schulleiter Raphael Frei steht Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung.
→ **Link** www.schulewabe.ch

Goldach

Oberstufe, mathematische Ausrichtung 70 bis 90 Prozent

→ **Antritt** 1. August 2018
→ **Ort** Oberstufe Goldach
→ **Kontakt** Elmar Hürlimann, Schulleiter, T 058 228 78 19, elmar.huerlimann@goldach.ch
→ **Adresse** Gemeinde Goldach, Cornelia Wieser, Personalassistentin, Postfach 95, 9403 Goldach oder sekretariat@goldach.ch
→ **Frist** 25. Februar 2018

Schlägt Ihr Herz für die schwächeren Schülerinnen und Schüler? Kleinklassenschülerinnen und -schüler unserer Oberstufe werden in die Regelklassen integriert. Unterstützt werden Sie durch ein mit 275 Prozent ausgestattetes Förderzentrum, das Schülerinnen und Schüler mit besonderen Bedürfnissen unterstützt und in Absprache mit den Regelklassen-Lehrpersonen auch Förderunterricht im Klassenverband anbietet. Wir suchen für diese spannende Aufgabe am Förderzentrum auf Beginn des Schuljahres 2018/19 eine ausgebildete Oberstufenlehrperson mathematischer Ausrichtung mit Flair für die schwächeren Schülerinnen und Schüler. Ideal wäre eine Zusatzqualifikation in Schülerförderung oder die Bereitschaft, eine entsprechende Ausbildung in Kürze in Angriff zu nehmen. Sind Sie an einem Engagement in der Schule Goldach interessiert? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung.
→ **Link** www.schulegoldach.ch

Mittelrheintal

Mathematik, NT, Englisch 80 bis 100 Prozent

→ **Antritt** 1. August 2018
→ **Ort** Oberstufe Mittelrheintal, 9435 Heerbrugg
→ **Kontakt** Markus Waser, Schulleiter,
T 071 726 76 76, markus.waser@omr.ch
→ **Adresse** Oberstufe Mittelrheintal,
Karl-Völkerstrasse 7, 9435 Heerbrugg
→ **Frist** 20. Februar 2018

Infolge Pensionierung der bisherigen Lehrperson suchen wir eine engagierte und motivierte Oberstufenlehrperson, die Freude hat, Sekundar- und Realschülerinnen und -schüler zu unterrichten (Klassenlehrer). Das Pensum setzt sich schwerpunktmässig aus den Fächern Mathematik, Natur und Technik und Englisch zusammen. Es erwartet Sie ein motiviertes Team, in dem Kollegialität grossgeschrieben wird und das Sie gerne in Ihrer Arbeit unterstützt. Bei Fragen gibt Ihnen unser Schulleiter Markus Waser gerne Auskunft. Wenn Sie an dieser spannenden Herausforderung interessiert sind, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.
→ **Link** www.omr.ch

Mittelrheintal

Deutsch, Französisch und Englisch resp. RZG 80 bis 100 Prozent

→ **Antritt** 1. August 2018
→ **Ort** Oberstufe Mittelrheintal, Heerbrugg
→ **Kontakt** Markus Waser, Schulleiter,
T 071 726 76 76, markus.waser@omr.ch
→ **Adresse** Oberstufe Mittelrheintal,
Karl-Völkerstrasse 7, 9435 Heerbrugg oder
markus.waser@omr.ch
→ **Frist** 20. Februar 2018

Infolge steigender Schülerzahlen suchen wir auf Anfang des Schuljahres 2018/19 eine neue Klassenlehrperson für eine 1. Sekundarklasse. Sie unterrichten auf der Sekundar- und Realstufe schwerpunktmässig die Fächer Deutsch, Französisch und Englisch resp. RZG in einem 80- bis 100-Prozent-Pensum. Es erwartet Sie ein motiviertes Team, in dem Kollegialität grossgeschrieben wird und das Sie gerne in Ihrer Arbeit unterstützt. Bei Fragen gibt Ihnen unser Schulleiter Markus Waser gerne Auskunft. Wenn Sie an dieser spannenden Herausforderung interessiert sind, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.
→ **Link** www.omr.ch

Sevelen

Sprachliche Fächer und Musik 80 bis 100 Prozent

→ **Antritt** 1. August 2018
→ **Ort** Sevelen
→ **Kontakt** Küng Rudolf, Schulleiter Oberstufe,
T 079 233 85 84, rudolf.kueng@schule-sevelen.ch
→ **Adresse** Oberstufe Sevelen, Galstrammweg 11,
9475 Sevelen
→ **Frist** 28. Februar 2018

Wir suchen auf das Schuljahr 2018/19 eine Oberstufenlehrkraft phil. I mit Klassenlehrerverantwortung. Der bisherige Stelleninhaber reduziert sein Unterrichtspensum, weil er ab Sommer 2018 die Schulleitung übernimmt. Von ihm würden Sie die Klassenlehrerfunktion bei der dritten Realklasse übernehmen. Zu Ihren Aufgaben gehört dann das Unterrichten von Deutsch, Französisch, RZG, Musik und Beruflicher Orientierung. In einem von den zwei Semestern des Schuljahres kommt die Betreuung der Projektarbeiten dazu. Wir sind eine Oberstufe mit rund 140 Schülerinnen und Schülern. Diese Zahl wird in den kommenden Jahren etwas steigen, was unsere kleinen Klassen gut auffangen können. In unserem Team legen wir grossen Wert auf gute Zusammenarbeit und eine kooperative Atmosphäre. Falls Sie

sich von diesem Angebot angesprochen fühlen, würden wir uns über eine Kontaktnahme Ihrerseits sehr freuen.

Rapperswil-Jona

Oberstufenlehrperson phil. I
80 bis 100 Prozent

→ **Antritt** 1. August 2018
→ **Ort** Rapperswil-Jona
→ **Kontakt** Yvonne Schuler, Leiterin Personaldienst Schule, T 055 225 80 05, yvonne.schuler@rj.sg.ch
→ **Adresse** www.rapperswil-jona.ch/de/verwaltung/stellen/bewerben/?adId=149323
→ **Frist** 1. März 2018

Seit dem Jahr 2014 führt die Schule Rapperswil-Jona im Rahmen der Talentförderung Sport typengemischte Sportklassen. In diesen Klassen werden Schülerinnen und Schüler der Sekundarwie auch der Realstufe unterrichtet. Auf Beginn des Schuljahres 2017/18 planen wir den Ausbau der Sportschule um eine weitere Oberstufenklasse. Für diese besondere Aufgabe und zur Ergänzung des Teams suchen wir eine begeisterungsfähige und engagierte Oberstufenlehrperson, nach Möglichkeit auch mit Übernahme der Klassenlehrerfunktion, die eine Leidenschaft für den Sport und ein Flair im Umgang mit talentierten jungen Sportlerinnen und Sportlern mitbringt. Sie unterrichten die Fächer Deutsch und Französisch. Zur Ergänzung des Pensums können weitere Fächer übernommen werden. Das Pensum umfasst, je nach Fächerprofil, 80 bis 100 Prozent. Es erwartet Sie ein motiviertes junges Lehrerkollegium in einem schönen Schulhaus mit moderner Infrastruktur. Wir bieten professionelle Unterstützung durch die Schulleitung und verschiedene Fachstellen sowie fortschrittliche Anstellungsbedingungen, wie zum Beispiel grosszügige Weiterbildungsmodalitäten, attraktive Versicherungsleistungen und aktive Personalwertschätzung. Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen inkl. Motivationsschreiben, Lebenslauf, Lehrdiplom und Arbeitszeugnissen über den in der Bewerbungsadresse genannten Link online ein.
→ **Link** www.schule.rapperswil-jona

Ebnat-Kappel

Sekundarstufe 90 bis 100 Prozent

→ **Antritt** 1. August 2018
→ **Ort** Oberstufe Wier
→ **Kontakt** Stäger Ivo, T 071 990 00 35, ivo.staeger@schuleebnat-kappel.ch
→ **Adresse** Schule Ebnat-Kappel, Hofstrasse 1, 9642 Ebnat-Kappel oder schule@ebnat-kappel.ch
→ **Frist** 15. März 2018

Ein langjähriger Sekundarlehrer tritt in den Ruhestand, deshalb suchen wir ab Schuljahr 2018/19 eine motivierte Sekundarlehrperson phil. II. Wir sind eine horizontal, stärkenorientiert geführte Schule mit fünf Kindergärten, zwei Primarschulen und einer Oberstufe mitten im schönen Toggenburg. Uns liegt am Herzen, dass Kinder, Jugendliche und Lehrpersonen an unserer Schule Freude am Gestalten ihrer Lern- und Arbeitsprozesse haben und achtsame Beziehungen zueinander pflegen. Durch Ihre positive Grundeinstellung und gleichwürdige Haltung bieten Sie den Jugendlichen eine Lernatmosphäre, in der sie individuell ihre Stärken entfalten können. Ihre Chance ist, Teil unserer Schulgemeinschaft zu werden und unsere Werte tatkräftig mitzutragen. Zu Ihren herausragenden Kompetenzen zählen Flexibilität, Dialogfähigkeit, Offenheit für Neues, Einfühlungsvermögen, Humor und Engagement. An unserer Schule haben Sie ein Arbeitsumfeld, in der Sie diese Fähigkeiten intensiv nutzen und zielorientiert einbringen können. Sie bringen eine anerkannte Lehrerausbildung und Lehrbefähigung für die Oberstufe mit.
→ **Link** www.schuleek.ch

Uzwil

Fachlehrperson phil. I
90 bis 100 Prozent

→ **Antritt** 1. August 2018
→ **Ort** Niederuzwil, OS Uzeschuel
→ **Kontakt** Mary Baumgartner, Schulleiterin, T 071 955 73 53, mary.baumgartner@schule-uzwil.ch
→ **Adresse** Gemeinde Uzwil, Schule, Stickereiplatz 1, 9240 Uzwil
→ **Frist** 23. Februar 2018

Wir suchen eine engagierte, einsatzfreudige und kooperative Fachlehrperson phil. I. zur Ergänzung unseres Lehrerteams und zur Erteilung der folgenden Fächer in zwei 1. Sekundarklassen: Deutsch, Englisch, Französich und RZG. Die verantwortliche Schulleiterin Mary Baumgartner erteilt Ihnen gerne nähere Auskünfte. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.
→ **Link** www.uzeschuel.ch

Wil

Oberstufenlehrperson, 3. Realklasse
80 bis 100 Prozent

→ **Antritt** 1. August 2018
→ **Ort** Oberstufe Bronschhofen
→ **Kontakt** Seitter Christof, Schulleiter, T 071 929 38 47, christof.seitter@swil.ch
→ **Adresse** Christof Seitter, Oberstufe Bronschhofen, Bahnhofstrasse 2, 9552 Bronschhofen oder christof.seitter@swil.ch
→ **Frist** 2. März 2018

Eine langjährige Reallehrperson geht im Sommer 2018 in Pension. Aus diesem Grund suchen wir eine Lehrperson Sekundarstufe I, die eine zukünftige 3. Realklasse mit 14 Jugendlichen übernimmt. Haben Sie Freude, in einem dynamischen und innovativen Team zu arbeiten und die Lernenden bei ihrer Berufswahl intensiv zu begleiten und zu betreuen? Schätzen Sie es, in einem modernen Schulhaus zu unterrichten und durch eine Schulische Sozialarbeit bei schwierigen Situationen unterstützt zu werden? Die zu unterrichtenden Fächer werden in Absprache definiert – wünschenswert wäre es, wenn Sie Interesse an möglichst vielen Fachbereichen hätten. Fühlen Sie sich angesprochen? Wir freuen uns, wenn Sie Ihr Bewerbungsdossier digital einreichen. Wir sind gespannt auf Sie!

Oberbüren-Niederwil-Niederbüren

Klassenlehrperson 1. Real,
Sprachen 80 bis 100 Prozent

→ **Dauer** 1. August 2018 bis 31. Juli 2019
→ **Ort** OZ Thurzelg
→ **Kontakt** Fredy Bühler, Schulleiter, T 071 955 00 90, fredy.buehler@thurzelg.ch
→ **Adresse** Schulsekretariat OZ Thurzelg, Chäsiwis 1970, 9245 Oberbüren oder fredy.buehler@thurzelg.ch
→ **Frist** 28. Februar 2018

Im Schuljahr 2018/19 führen wir neu zwei 1. Realklassen mit je 14 Jugendlichen. Aus diesem Grund suchen wir eine Oberstufenlehrperson sprachlicher Richtung mit Klassenverantwortung. Die Stelle ist vorläufig auf ein Jahr befristet, mit der Möglichkeit auf eine darauffolgende unbefristete Anstellung. Es erwartet Sie ein motiviertes Team in einer schönen Schulanlage mit moderner Infrastruktur auf dem Land. Unser Schulleiter Fredy Bühler erteilt Ihnen gerne nähere Auskünfte. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.
→ **Link** www.thurzelg.ch

Kleinklassen/Schulische Heilpädagogik

Waldkirch

Schulische Heilpädagogik 70 bis 90 Prozent

→ **Antritt** 1. August 2018
→ **Ort** Waldkirch
→ **Kontakt** Raphael Frei, Schulleiter Oberstufe, T 071 433 25 53, raphael.frei@schulewabe.ch
→ **Adresse** Schule Waldkirch-Bernhardzell, Schulverwaltung, Arneggerstrasse 12, 9205 Waldkirch
→ **Frist** 20. Februar 2018

Unsere Schulische Heilpädagogin sieht Mutterfreuden entgegen und übernimmt deshalb an unserer Schule eine andere Funktion im Kleinpensum. Wir suchen deshalb an der Oberstufe Bünt der Schule Waldkirch-Bernhardzell eine Schulische Heilpädagogin oder einen Schulischen Heilpädagogen. Sie sind eine engagierte, offene und teamfähige Persönlichkeit, die gerne in einem kollegialen Umfeld unterrichtet und das Schulleben aktiv mitgestalten möchte? Es erwartet Sie ein motiviertes, innovatives Team und eine schöne Schulanlage mit moderner Infrastruktur auf dem Land. Die Oberstufe Waldkirch-Bernhardzell umfasst zurzeit neun und ab nächstem Schuljahr acht Real- und Sekundarklassen mit rund 140 Schülerinnen und Schülern. Sie sind für den gesamten Förderbereich der Oberstufe zuständig und betreuen Schülerinnen und Schüler mit besonderem Förderbedarf. Sie arbeiten dabei eng mit den Klassenlehrpersonen zusammen und coachen und unterstützen die Fachlehrpersonen bei Bedarf. Neben Ihrer Kerntätigkeit in den Klassen stehen Ihnen dem Pensum entsprechend Administrations- und Beratungsstunden zur Verfügung. Unser Schulleiter Herr Raphael Frei steht Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung.
→ **Link** www.schulewabe.ch

Thal

Kleinklasse Oberstufe 80 bis 100 Prozent

→ **Antritt** 1. August 2018
→ **Ort** Thal
→ **Kontakt** Harry Schulz, T 071 888 06 41 oder 079 709 53 48, schulleitung.oz@schulethal.ch
→ **Adresse** Schule Thal, Kirchplatz 4, Postfach 165, 9425 Thal
→ **Frist** 2. März 2018

Auf das Schuljahr 2018/19 suchen wir eine Kleinklassenlehrperson für die Oberstufe. Es werden zwei Kleinklassen geführt. Sie unterrichten die Schülerinnen und Schüler der Kleinklasse 7 in den Fächern Mathematik, Deutsch, Räume und Zeiten und/oder Natur und Technik. Ihren Bedürfnissen entsprechend können Sie weitere Lektionen übernehmen. Die Ausbildung als Schulische Heilpädagogin oder Schulischer Heilpädagoge ist erwünscht, aber nicht Bedingung. Sie könnte eventuell auch berufsbegleitend absolviert werden. Idealerweise haben Sie einen Abschluss als Oberstufenlehrperson. Bewerbungen von Lehrpersonen mit mehrjähriger Erfahrung auf der Primarstufe nehmen wir ebenfalls gerne entgegen. Es erwartet Sie an unserer Schule ein innovatives und kollegiales Team. Wir bieten Ihnen professionelle Unterstützung durch die Schulleitung und verschiedene Fachstellen. Fühlen Sie sich von dieser spannenden Aufgabe angesprochen und sind Sie bereit, die Jugendlichen ihren individuellen Bedürfnissen entsprechend zu unterrichten, dann erwarten wir gerne Ihre Bewerbung. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen und Ihnen unsere Schule persönlich vorstellen zu dürfen.

Sargans

Kleinklasse Mittelstufe 24 bis 27 Lektionen

→ **Antritt** 1. August 2018
→ **Ort** Schulhaus Böglifeld
→ **Kontakt** Christina Flühler, Schulleiterin, T 081 725 56 92, christina.fluehler@schulesargans.ch
→ **Adresse** Politische Gemeinde Sargans, Schulverwaltung, Städtchenstrasse 45, 7320 Sargans oder christina.fluehler@schulesargans.ch
→ **Frist** 28. Februar 2018

Unsere aktuelle Stelleninhaberin wird sich beruflich verändern. So suchen wir eine engagierte, heilpädagogisch ausgebildete Lehrperson für unsere Mittelstufen-Kleinklasse, die im separativen Schulmodell geführt wird. Sie haben Freude an der Klassenverantwortung und arbeiten gerne im Team. Wir wünschen uns eine motivierte und offene Persönlichkeit mit der Bereitschaft, die Qualität unserer Schule stetig weiterzuentwickeln. Wir bieten Ihnen fortschrittliche Anstellungsbedingungen und eine zeitgemässe Infrastruktur. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns, Sie persönlich kennenzulernen. Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen inkl. Motivationsschreiben können Sie uns per Post oder per E-Mail zustellen. Die Bewerbungsgespräche finden am Mittwoch, 14. März 2018, statt.
→ **Link** www.schulesargans.ch

Mels

Einführungsklasse 50 bis 60 Prozent

→ **Dauer** 1. August 2018 bis 31. Juli 2020
→ **Ort** Mels, Schulhaus Heiligkreuz
→ **Kontakt** Schulleiter Ruedi Gall, T 078 868 03 07, ruedi.gall@schulemels.ch
→ **Adresse** Gemeinde Mels, Schulverwaltung, Postfach 102, 8887 Mels oder daniel.kohler@mels.ch
→ **Frist** 19. Februar 2018

Zur Ergänzung unseres Teams im Schulhaus Heiligkreuz suchen wir eine engagierte Lehrperson für die Einführungsklasse. Sie führen dabei zusammen mit einer zweiten Lehrperson im Jobsharing eine unserer beiden Einführungsklassen. Idealerweise verfügen Sie über eine Ausbildung als Schulischer Heilpädagoge oder Schulische Heilpädagogin oder Sie beabsichtigen, diese Ausbildung in nächster Zeit in Angriff zu nehmen. Es erwartet Sie ein moderner Arbeitsplatz in einem motivierten und kollegialen Team. Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, lassen Sie uns bitte Ihre schriftlichen Unterlagen inkl. Foto zukommen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
→ **Link** www.mels.ch

Mels

Kleinklasse Oberstufe ca. 90 Prozent

→ **Antritt** 1. August 2018
→ **Ort** Mels, Schulhaus Feldacker
→ **Kontakt** Schulleiter Edi Scherrer, T 079 620 16 12, edi.scherrer@schulemels.ch
→ **Adresse** Gemeinde Mels, Schulverwaltung, Postfach 102, 8887 Mels oder daniel.kohler@mels.ch
→ **Frist** 19. Februar 2018

Zur Ergänzung unseres Teams im Schulhaus Feldacker suchen wir eine engagierte Lehrperson. Sie führen dabei zusammen mit einer zwei-

ten Lehrperson die 7. und 8. Kleinklasse. Idealerweise verfügen Sie über eine Ausbildung in Schulischer Heilpädagogik oder über sehr grosse Erfahrung als Oberstufenlehrperson. Es erwartet Sie ein moderner Arbeitsplatz in einem motivierten und kollegialen Team. Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, lassen Sie uns bitte Ihre schriftlichen Unterlagen inkl. Foto zukommen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

→ **Link** www.mels.ch

Kaltbrunn

Schulische Heilpädagogik Primarschule 70 bis 100 Prozent

→ **Antritt** 1. August 2018
→ **Ort** Primarschule Kaltbrunn
→ **Kontakt** Giorgio Cavezzan, Schulleiter, T 055 293 44 42, giorgio.cavezzan@kaltbrunn.ch
→ **Adresse** Oberstufenzentrum, Schulweg 3, 8722 Kaltbrunn
→ **Frist** 23. Februar 2018

Eine Schulische Heilpädagogin unserer Primarschule tritt im nächsten Sommer ihre wohlverdiente Pension an, deshalb suchen wir auf Beginn des Schuljahres 2018/19 eine engagierte Schulische Heilpädagogin oder einen Schulischen Heilpädagogen für ein Pensum von etwa 70 Prozent. Dieses Pensum ist bei Bedarf mit Teamteaching und Deutschunterricht für Kinder mit Migrationshintergrund bis auf 100 Prozent ausbaubar. Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung in Schulischer Heilpädagogik, absolvieren im Moment die Ausbildung dazu oder sind bereit, diese in Angriff zu nehmen? Dann bieten wir Ihnen eine spannende, abwechslungsreiche und herausfordernde Tätigkeit. Kaltbrunn, im Linthgebiet zwischen Walensee und Zürichsee gelegen, führt ab nächstem Schuljahr 16 Primarklassen. Wenn Sie interessiert sind, in einer teamorientierten Schule mit modernster Infrastruktur zu arbeiten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Es erwartet Sie ein kollegiales Lehrpersonenteam sowie eine unterstützende Schulleitung.

→ **Link** www.schule-kaltbrunn.ch

Wattwil-Krinau

Lehrperson für Integrationsklasse ca. 60 Prozent

→ **Antritt** 1. August 2018
→ **Ort** Schuleinheit Grüenau, Schulhaus Grüenau
→ **Kontakt** Lukas Lütolf, Schulleiter SE Grüenau, T 071 988 32 59, Lukas.Luetolf@schulewattwil.ch
→ **Adresse** Schulgemeinde Wattwil-Krinau, Grüenaustrasse 7, 9630 Wattwil, schulgemeinde@wattwil.ch
→ **Frist** 20. März 2018

Da der langjährige Lehrer der Integrationsklasse auf Beginn des Schuljahres 2018/19 in den verdienten Ruhestand tritt, suchen wir für unsere Integrationsklasse eine motivierte und engagierte Lehrperson als Nachfolgerin/Nachfolger. Es ist auch möglich, die Klassenverantwortung auf zwei Lehrpersonen mit je 60 Prozent zu verteilen. Angesprochen sind Lehrpersonen der Primar- und der Oberstufe. Die Integrationsklasse hat zum Ziel, Kindern verschiedener Alters- und Schulstufen das Erlernen der deutschen Sprache in einer intensiven Lernphase zu ermöglichen. Im Rahmen der Integrationsklasse bietet sich also die Möglichkeit, zielorientiert und individualisiert zu arbeiten. Die Integrationsklasse gehört zu einer Schuleinheit, in der alle Stufen und Abteilungen der Volksschule unterrichtet werden. Die Arbeitsbedingungen sind grosszügig und bieten einer Lehrperson grosses Entwicklungs- und Entfaltungspotential. Sie können auf ein professionelles Umfeld und die Unterstützung eines erfahrenen und hilfsbereiten Teams zählen. Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Schulleitung gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

Kirchberg

Schulische Heilpädagogik
12 bis 22 Lektionen

→ **Antritt** 1. August 2018
→ **Ort** Bazenheid, Eichbüel
→ **Kontakt** Catherine Erni, Schulleiterin,
T 071 932 00 82/078 721 67 31,
catherine.erni@kirchberg-schulen.ch
→ **Adresse** Gemeindeverwaltung Kirchberg,
Schulverwaltung, Postfach 139, 9533 Kirchberg
oder schulverwaltung@kirchberg.ch
→ **Frist** 23. Februar 2018

Wir suchen eine Schulische Heilpädagogin zur Ergänzung unseres Förderteams und zur Unterstützung unserer Schülerinnen und Schüler in den Regelklassen, mit Schwerpunkt auf der Mittelstufe, nach Absprache auch im Kindergarten. Im Eichbüel erwartet Sie ein kollegiales, hilfsbereites Team, das im Schulalltag zusätzlich durch die SSA, durch Klassenassistentinnen, eine Logopädin, DaZ-Lehrpersonen, die Fachgruppe SHP sowie die Schulleitung unterstützt wird. Sind Sie eine engagierte, kommunikative, flexible und teamorientierte Lehrperson für Schulische Heilpädagogik oder möchten Sie die Ausbildung in Angriff nehmen, so freuen wir uns sehr auf Ihre Bewerbung per E-Mail oder Post.
→ **Links** www.primarschulebazenheid.ch
www.kirchberg-schulen.ch

Kirchberg

Schulische Heilpädagogik
70 bis 90 Prozent

→ **Antritt** 1. August 2018
→ **Ort** Oberstufe Bazenheid
→ **Kontakt** Manuel Rehmann,
Schulleiter, T 071 931 37 31,
manuel.rehmann@kirchberg-schulen.ch
→ **Adresse** Gemeindeverwaltung Kirchberg,
Schulverwaltung, Postfach 139, 9533 Kirchberg
oder schulverwaltung@kirchberg.ch
→ **Frist** 16. März 2018

Auf Beginn des Schuljahres 2018/19 suchen wir aufgrund eines Ausbaus der Fördermassnahmen eine Schulische Heilpädagogin, einen Schulischen Heilpädagogen für den Unterricht in der Kleinklasse und zur Unterstützung und Beratung der Lehrpersonen der Regelklassen. An unserer Schule erwartet Sie ein kollegiales, hilfsbereites Team, das durch die SSA, DaZ-Lehrpersonen, die SHP sowie die Schulleitung unterstützt wird. Sind Sie eine engagierte, kommunikative, flexible und teamorientierte Lehrperson für Schulische Heilpädagogik oder möchten die Ausbildung in Angriff nehmen, dann sollten wir uns kennenlernen. Nach Absprache kann auch ein früherer Beginn in Betracht gezogen werden (ab Mai 2018). Haben Sie Fragen? Die Schulleitung erteilt Ihnen gerne nähere Auskünfte. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail oder Post.
→ **Links** www.oberstufebazenheid.ch
www.kirchberg-schulen.ch

Oberuzwil

Schulische Heilpädagogik 100 Prozent

→ **Antritt** 1. August 2018
→ **Ort** Bichwil
→ **Kontakt** Corinne Hörler, Schulleiterin,
T 079 557 50 01, corinne.hoerler@oberuzwil.ch
→ **Adresse** Schulverwaltung Oberuzwil,
Wilerstrasse 12, 9242 Oberuzwil
→ **Frist** 23. Februar 2018

Wir suchen eine Lehrperson mit abgeschlossener Ausbildung in Schulischer Heilpädagogik für die Primarschulen in Oberuzwil und Bichwil. An unseren beiden Schulstandorten werden rund 540 Kinder in 7 Kindergarten- und 26 Primarschulklassen in der integrativen Schulform unterrich-

tet. Das frei werdende Pensum von 100 Prozent (25 Lektionen Unterricht, 3 Lektionen Administration/Beratung) umfasst die ISF-Förderung in verschiedenen Klassen auf Kindergarten- und Primarstufe in einer oder nach Absprache beiden Schuleinheiten, die Beratung der Lehrpersonen und die Mitarbeit im Fachteam der Förderlehrpersonen. Die Arbeit orientiert sich an unserem neuen Lokalen Förderkonzept. Wir freuen uns auf eine kompetente und teamorientierte Persönlichkeit, die ihre Fähigkeiten in unserer Schule einbringen möchte und Freude an der individuellen integrierten Förderung der Kinder und der Beratung der Klassenlehrpersonen mitbringt. Es erwartet Sie neben einer modernen Infrastruktur ein aufgestelltes Lehrerkollegium, eine kompetente und engagierte Schulführung sowie eine unterstützende Schulverwaltung. Gerne erwarten wir Ihre vollständige Bewerbung per Post oder E-Mail (als PDF).

Verschiedene Fachbereiche

Gossau

Fachperson Medienpädagogik 100 Prozent

→ **Antritt** 1. August 2018
→ **Ort** Schule der Stadt Gossau
→ **Kontakt** Ruedi Steiner, Leiter Schulamt, T 071 388 41 38, ruedi.steiner@stadtgossau.ch
→ **Adresse** Schulamt Gossau, Merkurstrasse 12, 9200 Gossau
→ **Frist** 28. Februar 2018

Die Schule der Stadt Gossau und die Schule Flawil führen seit bald fünf Jahren gemeinsam eine Fachstelle Medienpädagogik. Infolge Pensionierung des jetzigen Stelleninhabers suchen wir eine ausgewiesene Fachperson Medienpädagogik. Eine Aufteilung des Pensums ist möglich, der Schwerpunkt liegt in Gossau. Die Fachstelle Medienpädagogik setzt sich mit allen Belangen der Mediensozialisation, Medienkompetenz und Mediendidaktik über alle Stufen der Schule auseinander. Sie pflegt die Zusammenarbeit mit Lehrpersonen, Schülerinnen und Schülern, Eltern und Schulleitungen, Schulsozialarbeit sowie der Fachstelle Informatik und strebt eine Koordination mit weiteren Partnern an. Aufgabenbereiche: Anlaufstelle für alle medienpädagogischen Anliegen (KG bis OS), «Digitalisierung der Schule» verfolgen und als Expertise in die Schulentwicklung in den Bereich Medien und ICT einfliessen lassen, Weiterentwicklung der bestehenden Konzepte zu Medien und ICT, Schulung der Lehrpersonen zum didaktischen Einsatz der Medien im Unterricht, Organisation von Weiterbildungen für die Lehrpersonen.

Gossau

Schulsozialarbeiter/ Schulsozialarbeiterin 40 Prozent

→ **Antritt** 1. August 2018
→ **Ort** Gossau
→ **Kontakt** Jigme Shitsetsang, Leiter Soziales, T 071 388 42 73, jigme.shitsetsang@stadtgossau.ch
→ **Adresse** Stadt Gossau, Barbara Sutter, Leiterin Personaldienst, personal@stadtgossau.ch
→ **Frist** 28. Februar 2018

Wir erweitern das Angebot der Schulsozialarbeit auf weitere lokale Schulträger und suchen deshalb für den Aufbau der Schulsozialarbeit Andwil-Arnegg nach Vereinbarung eine Schulsozialarbeiterin oder einen Schulsozialarbeiter. Zu den Kernaufgaben gehören die Beratung und Unterstützung von Schülerinnen und Schülern der Primarstufe, Lehrpersonen, Eltern und Gruppen, integrale Projektarbeit und Intervention in Schulklassen, Präventionsarbeit sowie Vernetzungsaufgaben zwischen Schule und

Fachinstitutionen. Wir suchen eine initiative Persönlichkeit mit abgeschlossenem Studium der Sozialarbeit bzw. Sozialpädagogik. Idealerweise verfügen Sie bereits über eine Weiterbildung im Bereich Schulsozialarbeit. Eine selbstständige Arbeitsweise, vernetztes Denken, sicheres Auftreten und sehr gute kommunikative Fähigkeiten runden Ihr Profil ab. Es erwartet Sie eine vielseitige, anspruchsvolle und selbstständige Tätigkeit mit Gestaltungsmöglichkeiten. Wir bieten Ihnen gute Arbeitsbedingungen in einem dynamischen Arbeitsumfeld, wobei Sie auf die Unterstützung eines motivierten Schulsozialarbeitsteams zählen können.

→ **Link** www.stadtgossau.ch

Waldkirch

WAH und Textiles Gestalten 16 bis 20 Lektionen

→ **Antritt** 1. August 2018
→ **Ort** Waldkirch
→ **Kontakt** Raphael Frei, Schulleiter Oberstufe, T 071 433 25 53, raphael.frei@schulewabe.ch
→ **Adresse** Schule Waldkirch-Bernhardzell, Schulverwaltung, Arneggerstrasse 12, 9205 Waldkirch
→ **Frist** 20. Februar 2018

Infolge Pensionierung einer langjährigen Mitarbeiterin suchen wir an der Oberstufe Bünt der Schule Waldkirch-Bernhardzell eine Fachlehrperson für Wirtschaft, Arbeit, Haushalt (WAH) und Textiles Gestalten (Handarbeit). Eine Ergänzung des Pensums mit weiteren Fächern ist allenfalls möglich. Sind Sie interessiert an einer unbefristeten Anstellung? Es erwartet Sie ein motiviertes, innovatives Team und eine schöne Schulanlage mit moderner Infrastruktur auf dem Land. Die Oberstufe Waldkirch-Bernhardzell umfasst zurzeit neun und ab nächstem Schuljahr acht Real- und Sekundarklassen mit rund 140 Schülerinnen und Schülern. Als engagierte und offene Persönlichkeit, die gerne in einem kollegialen Umfeld unterrichtet und das Schulleben aktiv mitgestaltet, sind Sie bei uns am richtigen Ort. Unser Schulleiter Herr Raphael Frei steht Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung.

→ **Link** www.schulewabe.ch

Wittenbach

Textiles Gestalten 30 bis 50 Prozent

→ **Antritt** 13. August 2018
→ **Ort** Wittenbach
→ **Kontakt** Damian Herzog, Schulleiter Schulkreis Steig, T 071 292 49 01, schulleitung.steig@schule-wittenbach.ch
→ **Adresse** Primarschule Wittenbach, Dienstleistungszentrum, Obstgartenstrasse 20, 9300 Wittenbach
→ **Frist** 19. Februar 2018

Infolge Pensionierung der jetzigen Stelleninhaberin suchen wir auf Beginn des Schuljahres 2018/19 eine engagierte, kreative und flexible Handarbeitslehrperson. Sie unterrichten verschiedene Klassen auf der Primarstufe im Textilen Gestalten. Wir engagieren uns für eine Schule, in der das Lernen im Zentrum steht, es den Kindern wohl ist und die Lehrpersonen gerne unterrichten. Wenn Sie über Teamfähigkeit verfügen, Eigenverantwortung wahrnehmen wollen und Interesse haben, in einer fortschrittlichen Schulgemeinde in der Nähe der Stadt St.Gallen zu unterrichten, dann sind Sie die richtige Lehrperson für unser Team und wir möchten Sie gerne kennenlernen. Detailliertere Angaben über unsere Schule erhalten Sie im Internet. Unser Schulleiter erteilt Ihnen gerne weitere Auskünfte.

→ **Link** www.schule-wittenbach.ch

Rorschacherberg

Textiles Gestalten 45 Prozent

→ **Antritt** 1. August 2018
→ **Ort** Schuleinheit Wildenstein
→ **Kontakt** Hansueli Rick, Schulleiter Wildenstein, T 058 100 82 00, hansueli.rick@schule-rorschacherberg.ch
→ **Adresse** Gemeinde Rorschacherberg, Angela Thürlemann, Personalfachfrau, Goldacherstrasse 67, Postfach, 9404 Rorschacherberg oder angela.thuerlemann@rorschacherberg.ch
→ **Frist** 23. Februar 2018

Infolge Pensionierung suchen wir für unsere Primarschuleinheit Wildenstein eine Lehrperson für Textiles Gestalten im Umfang von rund 45 Prozent hauptsächlich auf der Mittelstufe. Wir wenden uns an eine engagierte, kreative und teamfähige Lehrperson. Es erwartet Sie ein hilfsbereites Team, eine unterstützende Schulleitung, eine aufgeschlossene Behörde und eine zeitgemässe Infrastruktur. Selbstverständlich sind auch Ihre innovativen Ideen, die Sie im Unterricht, im Team sowie für die Entwicklung der ganzen Schule einbringen, herzlich willkommen. Sind Sie eine motivierte, offene und teamfähige Lehrperson und haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Zur Beantwortung allfälliger Fragen steht Ihnen der verantwortliche Schulleiter gerne zur Verfügung: Hansueli Rick, T 058 100 82 00 oder hansueli.rick@schule-rorschacherberg.ch.

Thal

Logopädie ca. 50 Prozent

→ **Dauer** 1. August 2018 bis 26. Januar 2019
→ **Ort** Schulkreis Thal und Altenrhein
→ **Kontakt** Christof Geser, T 078 949 76 56, schulleitung.thal@schulethal.ch
→ **Adresse** Schule Thal, Kirchplatz 4, Postfach 165, 9425 Thal
→ **Frist** 27. April 2018

Unsere Logopädin erwartet ihr erstes Kind, deshalb suchen wir für das 1. Semester des Schuljahres 2018/19 eine Stellvertretung in der Logopädie. Sofern ein zusätzlicher logopädischer Bedarf (inkl. Frühförderung) vorhanden ist, kann dieses Pensum ebenfalls übernommen werden. Die Anstellung in Thal und Altenrhein kann auf zwei Personen übertragen werden. Zu Ihren Aufgaben gehören die logopädische Abklärung und Therapie von Kindergarten- und Unterstufenkindern. Die Zusammenarbeit und Beratung von Fach- und Klassenlehrpersonen und Eltern gehört ebenfalls zu Ihrem Tätigkeitsbereich. Wir bieten Ihnen moderne, neu eingerichtete Therapieräume mit Küche für den handlungsorientierten Unterricht an beiden Standorten. Es erwartet Sie ein initiatives und kollegiales Team sowie die professionelle Unterstützung durch die Schulleitung. Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann erwarten wir gerne Ihre Bewerbung.
→ **Link** www.schulethal.ch

Kaltbrunn

Musikunterricht Oberstufe
11 Lektionen

→ **Antritt** 1. August 2018
→ **Ort** Kaltbrunn
→ **Kontakt** Thomas Grünenfelder, Schulleitung, T 055 293 44 40, thomas.gruenenfelder@kaltbrunn.ch
→ **Adresse** Oberstufe Kaltbrunn, Schulleitung, Schulweg 3, 8722 Kaltbrunn
→ **Frist** 23. Februar 2018

Unsere Fachlehrperson für Musikunterricht tritt Ende Schuljahr ihre verdiente Pensionierung an, daher suchen wir auf den 1. August 2018 eine Fachlehrperson für Musikunterricht Oberstufe. Kaltbrunn, im Linthgebiet zwischen Zürichsee und Walensee gelegen, führt eine Oberstufe mit 6 Real- und 8 Sekundarklassen sowie einer Kleinklasse. Unsere moderne Schulanlage in einer wunderschönen ländlichen Umgebung verfügt über eine ausgezeichnete Infrastruktur. Wenn Sie als einsatzfreudige Lehrperson interessiert sind, in einem engagierten Team mitzuarbeiten, freuen wir uns auf Ihre umgehende schriftliche Bewerbung.
→ **Link** www.schule-kaltbrunn.ch

Schulleitung

St.Gallen

Schulleiterin oder Schulleiter
80 bis 100 Prozent

→ **Antritt** 1. August 2018
→ **Ort** Primarschule Oberzil-Krontal
→ **Kontakt** Claudia Herold, Abteilungsleiterin, T 071 224 64 38, claudia.herold@stadt.sg.ch
→ **Adresse** Stadt St.Gallen, Dienststelle Schule und Musik, Personaladministration, Neugasse 25, 9004 St.Gallen
→ **Frist** 19. Februar 2018

Es gehört zu Ihren Leidenschaften, sich mit Themen der Schulentwicklung auseinanderzusetzen und deren Verwirklichung mit dem Kollegium zu diskutieren und zu begleiten. Infolge Pensionierung unseres Schulleiters sucht die Stadt St.Gallen für die Primarschule Oberzil-Krontal auf Schuljahresbeginn 2018/19 eine Persönlichkeit, die als Schulleiterin oder Schulleiter ausgebildet ist, sich als qualifizierte Führungspersönlichkeit auszeichnet, Unterrichtserfahrung nachweisen kann, Schulentwicklungsprojekte initiiert, innovative Ideen aufnimmt und gemeinsam mit dem Team erfolgreich umsetzen kann, sich mit bildungspolitischen Fragen auseinandersetzt, mit dem Kollegium einen wertschätzenden Umgang pflegt, auch unter Belastung die Übersicht und den Humor nicht verliert und Freude am Organisieren und am Planen hat. Zu den Aufgaben des Schulleiters/der Schulleiterin gehören umfassende Personalführung, Weiterentwicklung der Schulqualität und der Schulhauskultur, Gestaltung der internen Organisation und Administration, Öffentlichkeitsarbeit für die Primarschule Oberzil-Krontal und Mitarbeit im Team der Schulleiterinnen und Schulleiter der Stadt St.Gallen. Als künftige Schulleitungsperson können Sie auf 470 Kinder, verteilt auf 2 Schulhäuser mit 19 Primarklassen sowie 6 Kindergär-

ten, ein motiviertes und engagiertes Kollegium von 50 Lehrpersonen, die Unterstützung durch eine Schulhausleitung/Schulleitungs-Stellvertretung und eine Sekretärin vor Ort, die Begleitung bei der Einführung in das neue Amt und eine bewährte Zusammenarbeit mit der Tagesbetreuung zählen. Die Anstellungsbedingungen orientieren sich an den städtischen und kantonalen Vorgaben.

Walenstadt

Schulleitungsperson 100 Prozent

→ **Antritt** 1. August 2018
→ **Ort** Walenstadt und Primarschule Berschis
→ **Kontakt** Peter Hofmann, Geschäftsführer schulpersonal.ch gmbh, T 071 244 94 80, info@schulpersonal.ch
→ **Adresse** schulpersonal.ch gmbh, Unionstrasse 17, Postfach 63, 9403 Goldach oder info@schulpersonal.ch
→ **Frist** 26. Februar 2018

Sie sind die erfahrene Fachperson für abwechslungsreiche und anspruchsvolle Führungsaufgaben – wir bieten den Gestaltungsspielraum dafür. Auf Beginn des Schuljahres 2018/19 suchen wir Sie als Schulleitungsperson. Ihre Führungsaufgabe umfasst die gesamte operative Führung im personellen, pädagogischen und organisatorischen Bereich sowie die Schulentwicklung und Qualitätssicherung. Sie leiten die 5./6. Primarklasse und Oberstufe am Schulstandort Walenstadt und die Primarschule Berschis (Kiga bis 6. Klasse). Als schulisches Organisationstalent überzeugen Sie mit hoher Sozial- und Führungskompetenz sowie einem grossen Durchsetzungsvermögen. Sie begegnen Mitmenschen mit Wertschätzung und Offenheit, können Menschen motivieren, vernetzen, fördern und fordern und pflegen einen achtsamen Umgang mit den Ressourcen der Mitarbeitenden. Sie sind eine motivierte, belastbare und teamorientierte Persönlichkeit mit anerkannter pädagogischer Ausbildung. Wenn Sie ausgewiesene Führungserfahrung und eine abgeschlossene Schulleiterausbildung vorweisen oder bereit sind, diese zu absolvieren, zögern Sie nicht, mit uns Kontakt aufzunehmen.
→ **Link** www.schule-walenstadt.ch

Degersheim

Schulleitung Kindergarten und Primarschule 100 Prozent

→ **Antritt** 1. August 2018
→ **Ort** Degersheim
→ **Kontakt** Petra Hollenstein, Schulverwalterin, T 071 372 07 50, petra.hollenstein@degersheim.ch
→ **Adresse** Schule Degersheim, Hauptstrasse 79, 9113 Degersheim, info@schule-degersheim.ch
→ **Frist** 28. Februar 2018

5 Flugminuten – und 15 Minuten mit dem Zug – von St.Gallen entfernt liegt Degersheim. Das aktive Dorf bietet 4000 Einwohnerinnen und Einwohnern optimale Lebensbedingungen. Eingebettet in die wunderbare Hügellandschaft ist Degersheim ein bevorzugtes Naherholungsgebiet für Jung und Alt. Die Schule weist mit 500 Schülerinnen und Schülern eine überschaubare Grösse aus. Wir führen das integrative Schulmodell. Personalerhaltung, Krisenmanagement, Pädagogik, Qualitätsentwicklung. Sagt dir die Vielfalt dieser Stichwörter zu? Der jetzige Stelleninhaber nimmt eine neue berufliche Herausforderung an. Wir suchen deshalb per 1. August 2018 oder nach Vereinbarung eine motivierte Persönlichkeit als Schulleiter oder Schulleiterin Kindergarten und Primarschule. Informationen zur freien Stelle findest du unter www.schule-degersheim.ch. Wir freuen uns auf deine Kontaktaufnahme.

Gemeinde Walenstadt
Schule

Wir vermitteln eine ganzheitliche Bildung im interkulturellen, sozialen, emotionalen und kreativen Bereich. (Leitbild)

Sie sind die erfahrene Fachperson für abwechslungsreiche und anspruchsvolle Führungsaufgaben – wir bieten den Gestaltungsspielraum dafür. Auf Beginn des Schuljahres 2018/19 suchen wir Sie als

Schulleitungsperson 100%

Ihre Führungsaufgabe umfasst die gesamte operative Führung im personellen, pädagogischen und organisatorischen Bereich sowie die Schulentwicklung und Qualitätssicherung. Sie leiten die 5./6. Primarklasse und Oberstufe am Schulstandort Walenstadt und die Primarschule Berschis (Kiga bis 6. Klasse).

Als schulisches Organisationstalent überzeugen Sie mit hoher Sozial- und Führungskompetenz sowie einem grossen Durchsetzungsvermögen. Sie begegnen Mitmenschen mit Wertschätzung und Offenheit, können Menschen motivieren, vernetzen, fördern und fordern und pflegen einen achtsamen Umgang mit den Ressourcen der Mitarbeitenden.

Sie sind eine motivierte, belastbare und teamorientierte Persönlichkeit mit anerkannter pädagogischer Ausbildung. Wenn Sie ausgewiesene Führungserfahrung und eine abgeschlossene Schulleiterausbildung vorweisen, oder bereit sind, diese zu absolvieren, zögern Sie nicht, mit uns Kontakt aufzunehmen.

Gerne erteilt Ihnen Peter Hofmann, 071 244 94 80 oder info@schulpersonal.ch weitere Auskunft. Informationen über unsere Schule finden Sie unter www.schule-walenstadt.ch.

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens **26. Februar 2018** an: Peter Hofmann, schulpersonal.ch gmbh, Postfach 63, 9403 Goldach, oder an info@schulpersonal.ch. Bewerbungen per E-Mail sind willkommen.

schulpersonal.ch gmbh
...wir überraschen positiv

Unteres Toggenburg
Logopädie 4 bis 6 Lektionen

→ **Antritt** 12. Februar 2018
→ **Ort** Kinder Dörfli Lütisburg
→ **Kontakt** Susanne Heuberger, T 071 988 57 22, s.heuberger@sprachheilschule.com
→ **Adresse** LoDUTo, Wilerstr.15, 9630 Wattwil
→ **Frist** 28. Februar 2018

Der Logopädische Dienst Unteres Toggenburg ist ein Zweckverband, welcher in den Verbandsgemeinden logopädische Dienste anbietet. Es erwartet Sie ein aufgeschlossenes und motiviertes Team, das sich regelmässig zum fachlichen Austausch trifft. Wir bieten Ihnen zeitgemässe Rahmenbedingungen und therapiegerechte, ansprechende Räume. Es besteht die Möglichkeit, in anderen Gemeinden zusätzliche Lektionen zu übernehmen. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme und Ihre Bewerbung. Für nähere Auskünfte oder ein unverbindliches Gespräch steht Ihnen die Dienstleitung Susanne Heuberger gerne zur Verfügung. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

Private Sonderschulen

Flawil

Unterstufe 60 Prozent

→ **Antritt** 1. August 2018
→ **Ort** Heilpädagogische Schule Flawil
→ **Kontakt** Daniel Baumgartner, Institutionsleiter, T 071 394 16 00, daniel.baumgartner@hpsflawil.ch
→ **Adresse** HPS Flawil, Unterstrasse 29, 9230 Flawil
→ **Frist** 10. März 2018

Wir sind eine Tagessonderschule für Kinder und Jugendliche mit einer geistigen Behinderung. Sie unterrichten 6 bis 8 Schülerinnen und Schüler auf der Unterstufe in einem Jobsharing. Sie können auf die Mithilfe einer Praktikantin oder eines Praktikanten zählen. Wir erwarten Freude an der Arbeit mit Schülerinnen und Schülern mit speziellem Förderbedarf und Bereitschaft zur Zusammenarbeit in einem motivierten und kollegialen Team. Eine heilpädagogische Ausbildung ist von Vorteil, aber nicht Bedingung und kann berufsbegleitend erworben werden. Der Institutionsleiter Daniel Baumgartner erteilt Ihnen gerne nähere Auskunft. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

→ **Link** www.hpsflawil.ch

Flawil

Textiles Werken 40 Prozent

→ **Antritt** 1. August 2018
→ **Ort** Heilpädagogische Schule Flawil
→ **Kontakt** Daniel Baumgartner, Institutionsleiter, T 071 394 16 00, daniel.baumgartner@hpsflawil.ch
→ **Adresse** HPS Flawil, Unterstrasse 29, 9230 Flawil
→ **Frist** 10. März 2018

Wir sind eine Tagessonderschule für Kinder und Jugendliche mit einer geistigen Behinderung. Sie unterrichten Schülerinnen und Schüler der Unterstufe, Mittelstufe und Oberstufe. Sie können auf die Mithilfe einer Praktikantin oder eines Praktikanten zählen. Wir erwarten Freude an der Arbeit mit Schülerinnen und Schülern mit speziellem Förderbedarf und Bereitschaft zur Zusammenarbeit in einem motivierten und kollegialen Team. Der Institutionsleiter Daniel Baumgartner erteilt Ihnen gerne nähere Auskunft. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

→ **Link** www.hpsflawil.ch

Flawil

Oberstufe 100 Prozent

→ **Antritt** 1. August 2018
→ **Ort** Heilpädagogische Schule Flawil
→ **Kontakt** Daniel Baumgartner, Institutionsleiter, T 071 394 16 00, daniel.baumgartner@hpsflawil.ch
→ **Adresse** HPS Flawil, Unterstrasse 29, 9230 Flawil
→ **Frist** 10. März 2018

Wir sind eine Tagessonderschule für Kinder und Jugendliche mit einer geistigen Behinderung. Infolge Pensionierung suchen wir zur Ergänzung unseres Teams eine Heilpädagogin oder einen Heilpädagogen. Sie unterrichten 7 bis 9 Schülerinnen und Schüler auf der Oberstufe. Sie können auf die Mithilfe einer Praktikantin oder eines Praktikanten zählen. Wir erwarten Freude an der Arbeit mit Schülerinnen und Schülern mit speziellem Förderbedarf und Bereitschaft zur Zusammenarbeit in einem motivierten und kollegialen Team. Eine heilpädagogische Ausbildung ist von Vorteil, aber nicht Bedingung und kann berufsbegleitend erworben werden. Der Institutionsleiter Daniel Baumgartner erteilt Ihnen gerne nähere Auskunft. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

→ **Link** www.hpsflawil.ch

Wattwil

Heilpädagogik 60 bis 70 Prozent

→ **Antritt** 1. August 2018
→ **Ort** Heilpädagogische Schule Toggenburg
→ **Kontakt** Regina Diethelm, Institutionsleitung, T 071 988 28 28, regina.diethelm@hpstoggenburg.ch
→ **Adresse** Heilpädagogische Schule Toggenburg, Hofjüngerstrasse 6, 9630 Wattwil
→ **Frist** 31. März 2018

Wir sind eine Tagessonderschule für Kinder und Jugendliche mit einer geistigen und/oder mehrfachen Behinderung. In 10 heterogen zusammengesetzten Klassen werden rund 60 Schüler und Schülerinnen unterrichtet. Auf Beginn des neuen Schuljahres suchen wir für eine Kindergarten- und Unterstufenklasse Sie als engagierte Lehrkraft. Sie übernehmen gerne Klassenverantwortung, haben ein Lehrdiplom mit EDK-Anerkennung und eine heilpädagogische Zusatzausbildung oder sind bereit, diese berufsbegleitend zu absolvieren. Wir bieten eine spannende, abwechslungsreiche und herausfordernde Tätigkeit, bei der Sie von einer Klassenassistenz und von schulinterner Fachberatung unterstützt werden. Es erwartet Sie ein langjähriges, gut eingespieltes Team. Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung.

→ **Link** www.hpstoggenburg.ch

Rorschacherberg

Heilpädagogische Einzelförderung 60 bis 70 Prozent

→ **Antritt** 1. August 2018
→ **Ort** HPV Sonderschule Wiggenhof
→ **Kontakt** Giorgio Morosi, Schulleitung, T 071 858 02 00, giorgio.morosi@hpv.ch
→ **Adresse** HPV Sonderschule Wiggenhof, Klosterguetstrasse 10, 9404 Rorschacherberg
→ **Frist** 30. April 2018

Wir sind eine Tagesschule für Kinder und Jugendliche mit einer Entwicklungsverzögerung, einer geistigen Beeinträchtigung und/oder einer leichten körperlichen Behinderung. Unsere langjährige Fachlehrperson für die heilpädagogische Einzelförderung wird auf Ende des Schuljahres pensioniert. Aus diesem Grund suchen wir für das Schuljahr 2018/19 eine berufserfahrene Nachfolge für die heilpädagogische Einzelförderung unserer Schülerinnen und Schüler zur Ergänzung unseres Förderteams. Wir erwarten eine Heilpädagogin oder einen Heilpädagogen mit einer abgeschlossenen Ausbildung und mit Erfahrung oder gar Ausbildung im Wahrnehmungsbereich, im Handlungsaufbau und in der individuellen Förderung (v. a. Kinder der Unter- und Mittelstufe). Sie bringen Freude am Umgang mit Kindern mit besonderem Förderbedarf und die Motivation, in einem kollegialen Team mitzuarbeiten, mit. Es erwarten Sie ein interessantes Schulumfeld, ein motiviertes Team, das die Zusammenarbeit schätzt, und verschiedene Möglichkeiten, die Schul- und Teamentwicklung mitzugestalten. Neben einem sehr gut eingespielten Fachpersonenteam im Therapiebereich dürfen Sie auch auf ein innovatives Förderteam und auf eine Teamkultur zählen, in der die gegenseitige Unterstützung und die gemeinsame Suche nach guten Lernwegen zum Wohl der Kinder und Jugendlichen zentrale Aspekte sind. Wie freuen uns auf Ihre Bewerbung.
→ **Link** www.hpv.ch/bilden/sonderschule

Wattwil

Schuleingangsstufe 60 Prozent

→ **Dauer** 1. August 2018 bis 31. Juli 2019
→ **Ort** Sprachförderzentrum Toggenburg
→ **Kontakt** Susanne Heuberger, T 071 988 57 22, s.heuberger@sprachheilschule.com
→ **Adresse** Sprachförderzentrum Toggenburg, Wilerstrasse 15, 9630 Wattwil
→ **Frist** 28. Februar 2018

Die Sprachheilschule Toggenburg ist eine regionale Tagessonderschule für Kinder mit komplexen Spracherwerbsstörungen im Kindergarten- und Unterstufenalter. Wir suchen für das Schuljahr 2018/19 eine motivierte und engagierte Lehrperson für die Schuleingangsstufe als Mutterschaftsvertretung. Es erwartet Sie ein engagiertes und hilfsbereites Team in einer überschaubaren Schule. Die Anstellungsbedingungen

orientieren sich an den Richtlinien des Kantons St.Gallen. Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

Wattwil

Logopädie
12 bis 18 Lektionen

→ **Antritt** 1. August 2018
→ **Ort** Sprachförderzentrum Toggenburg
→ **Kontakt** Susanne Heuberger, T 071 988 57 22, s.heuberger@sprachheilschule.com
→ **Adresse** Wilerstrasse 15, 9630 Wattwil
→ **Frist** 15. März 2018

Die Sprachheilschule ist eine regionale Tagessonderschule für Kinder mit komplexer Sprach-erwerbsstörungen im Kindergarten- und Unterstufenalter. Es erwartet Sie ein engagiertes und hilfsbereites Team in einer überschaubaren Schule. Die Anstellungsbedingungen orientieren sich an den Richtlinien des Kantons St.Gallen. Das Pensum kann durch Lektionen im Vorschulbereich erhöht werden. Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

Neckertal

Logopädie
12 bis 18 Lektionen

→ **Antritt** 1. August 2018
→ **Ort** Sprachförderzentrum Toggenburg
→ **Kontakt** Susanne Heuberger, T 071 988 57 22, s.heuberger@sprachheilschule.com
→ **Adresse** Wilerstrasse 15, 9630 Wattwil
→ **Frist** 15. März 2018

Der Logopädische Dienst ist ein Teil des Sprachförderzentrums Toggenburg und betreut die Schulen des mittleren und oberen Toggenburg. Es erwartet Sie ein engagiertes und hilfsbereites Team. Die Anstellungsbedingungen orientieren sich an den Richtlinien des Kantons St.Gallen. Das Pensum kann durch Lektionen im Vorschulbereich erhöht werden. Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

Bronschhofen

Mittelstufe ab 80 Prozent

→ **Antritt** 1. April 2018
→ **Ort** KiTs Tagesschule GmbH
→ **Kontakt** Gabriela Fieseler, T 071 920 02 11, personal@kits-dayschool.ch
→ **Adresse** personal@kits-dayschool.ch oder KiTs Tagesschule GmbH, Industriestrasse 4, 9552 Bronschhofen
→ **Frist** 31. Juli 2018

Die KiTs Tagesschule GmbH ist eine zweisprachige kantonal anerkannte Tagesschule mit individueller Begabungsförderung für durchschnittlich bis überdurchschnittlich begabte Kinder vom Kindergarten bis zur Oberstufe. Die angegliederte KiTs Kindertagesstätte betreut Kinder ab drei Monaten. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir per April oder August eine Lehrperson für die Mittelstufe (alle Hauptfächer). Was Sie mitbringen: erfolgreich abgeschlossene und anerkannte Lehrerausbildung; didaktisches und pädagogisches Geschick sowie Spass am Unterrichten und Begleiten von durchschnittlich bis überdurchschnittlich begabten Kindern; toleranten, konsequenten, humorvollen und wertschätzenden liebevollen Umgang mit den Kindern. Sie schätzen die Arbeit in einem flexiblen Team, betreuen und fördern gerne Schüler und Schülerinnen individuell und stärkenorientiert und denken lösungsorientiert? Dann freuen wir uns sehr, Sie kennenzulernen. Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf, Zeugniskopien und Foto per E-Mail. Wir freuen uns, von Ihnen zu hören!

Degersheim

Kindergarten – Basisstufe 70 Prozent

→ **Antritt** 16. April 2018
→ **Ort** Monterana Schule
→ **Kontakt** Susanne Tobler, T 071 222 23 14, susanne.tobler@monterana.ch
→ **Adresse** Monterana Schule, Unterdorfstrasse 19, 9113 Degersheim
→ **Frist** 20. Februar 2018

Wir suchen eine Kindergartenlehrperson (m/w) für unsere Basisstufe (vier bis ca. acht). Wir freuen uns auf ein offenes, herzliches, kreatives, belastbares und allwettertaugliches Teammitglied mit Kindergarten-/Eingangsstufenausbildung, das unsere Sichtweise von Entwicklung und Lernen teilt: Wir wünschen uns Freude am individuellen Begleiten, Erfahrung mit jungen Kindern, die Bereitschaft, sich selber weiterzuentwickeln sowie mit einer geringeren finanziellen Entschädigung auszukommen (Einheitslohn). Sie haben Lust und Kapazität, die Entwicklung des Gesamtbetriebes mitzugestalten. Bei Interesse bitten wir um eine Kontaktaufnahme mit der Schulleiterin. Vor einem ausführlichen individuellen Bewer-

bungsgespräch wünschen wir den Besuch eines offiziellen Einblickmorgens (24. Januar, 21. Februar, evtl. 1. März). Anmeldung bitte elektronisch über unsere Homepage.

→ **Link** www.monterana.ch

St.Gallen

Betriebspraktikum 100 Prozent

→ **Antritt** 6. Februar 2018

→ **Ort** Neue Stadtschule St.Gallen

→ **Kontakt** Sacha Meyer, T 071 242 72 72, sacha.meyer@nssg.ch

→ **Adresse** Neue Stadtschule St.Gallen, Dufourstrasse 76, 9000 St.Gallen

→ **Frist** 28. Februar 2018

Wir suchen für unser Gymnasium eine Praktikantin oder einen Praktikanten mit abgeschlossener gymnasialer Ausbildung. Die Aufgaben sind vielfältig und umfassen neben administrativen Tätigkeiten auch das Erstellen von Lehrmaterial sowie das Unterstützen der Lernenden.

schulheim elgg

wohnen | fördern | integrieren

Bahnhofstrasse 35/37 • 8353 Elgg

Wir suchen an unserer internen Sonderschule für Schülerinnen und Schüler mit Schul- und Verhaltensauffälligkeiten je eine

initiative Lehrperson an die Mittelstufe (80–100%) und an die Oberstufe (80–100%)

wenn möglich mit abgeschlossener Ausbildung in Schulischer Heilpädagogik oder mit Interesse, diese Ausbildung berufsbegleitend in Angriff zu nehmen.

In Kleingruppen, die nach Arbeitshaltung und Sozialverhalten gebildet werden, unterrichten wir 34 Schülerinnen und Schüler mit belasteten familiären Situationen, sehr belasteten Lernbiographien, komplexen Lernstörungen und Entwicklungsbeeinträchtigungen auf der Mittel- und Oberstufe in vier Klassen. Unser Schulteam besteht aus acht Lehrpersonen und zwei Arbeitsagogen.

Seit vielen Jahren arbeiten wir nach der Methodik der Kompetenzorientierung KOSS. Dies verlangt von allen Mitarbeitenden Lernsettings zu installieren, in denen «gelingendes Tun» möglich ist. Unsere tägliche Arbeit verlangt von allen viel professionelle Gelassenheit, Kreativität, Engagement und eine gute Portion Humor.
Als eingespieltes Team haben wir die vergangenen Entwicklungen konstruktiv in unser Schulkonzept integriert und arbeiten nicht nur schulintern, sondern auch interdisziplinär im Heimalltag mit allen eng zusammen. Unser gutes Schulklima ist das Resultat von ernsthafter Auseinandersetzung im Team. Gemeinsame Qualitätsverbesserung, Teamarbeit und regelmässige Arbeitssitzungen sind fest installiert. Wir arbeiten prozesshaft an unserer Schule und sind offen für Neuerungen.

Unsere Anstellungsbedingungen orientieren sich an den Richtlinien des Kantons Zürich.
Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Foto sind an den Gesamtleiter des Schulheims Elgg, Herr Werner Kuster, Postfach 274, 8353 Elgg zu richten.

Weitere Auskünfte erteilt gerne der Schulleiter, Stefan Diener (schulleitung@schulheim.ch) oder Tel. 052 368 62 80 (www.schulheim.ch)

Appenzell Innerrhoden

Schwende
Textiles Werken ca. 40 Prozent

→ **Antritt** 1. August 2018
→ **Ort** Schule Schwende
→ **Kontakt** Mario Koller, T 079 778 18 02
→ **Adresse** mario.koller2@schule.ai.ch oder Mario Koller, Weissbadstrasse 119, 9057 Weissbad
→ **Frist** 25. Februar 2018

Wir sind eine ländliche Schulgemeinde im Appenzellerland, welche sich über steigende Schülerzahlen freuen darf. Auf Beginn des Schuljahres 2018/19 suchen wir eine engagierte und kreative Primarlehrperson für «Textiles Werken». Sind Sie die Persönlichkeit, welche unsere Schülerinnen und Schüler für den Handarbeitsunterricht begeistern kann? Dann sind Sie in Schwende genau am richtigen Ort! Schule Schwende – dort, wo Lachen zum Schulalltag gehört, Fordern und Fördern im Gleichgewicht stehen, Neues gehegt und Altes gepflegt wird, klare und unterstützende Strukturen bestehen, Arbeiten im Team und gegenseitige Unterstützung eine Selbstverständlichkeit sind sowie eine hervorragende Infrastruktur Sie motiviert und unterstützt. Sie bringen mit: Ihre Bereitschaft, Verantwortung wahrzunehmen, Ihre Offenheit für Schülerinnen und Schüler, Eltern und Schule sowie Ihre Initiative zur langfristigen Weiterentwicklung unserer Schule. Suchen Sie diese Herausforderung und verfügen Sie über die erforderliche Ausbildung? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen.

Appenzell Ausserrhoden

Trogen
Französisch 80 bis 90 Prozent

→ **Antritt** 1. August 2018
→ **Ort** Trogen
→ **Kontakt** Marc Kummer, Rektor, T 071 343 61 11
→ **Adresse** susann.steiner@kst.ch
→ **Frist** 23. Februar 2018

In einer landschaftlich und kulturell spannenden Region führt die Kantonsschule Trogen eine Fachmittelschule, ein Gymnasium, eine Sekundarschule und eine Wirtschaftsmittelschule für rund 600 Jugendliche. Wir legen grossen Wert auf eine sorgfältige Hochschulvorbereitung. Zusammenarbeit innerhalb unserer Schule und in der Fachschaft sind uns wichtig. Gemeinsam sorgen wir dafür, dass sich die Jugendlichen bei uns gut aufgehoben fühlen und gut lernen können. Als Schule sind wir vielfältig unterwegs, sei es

in unserer schönen Landschaft oder international. Sie übernehmen gerne Verantwortung und sind sehr zuverlässig. Wir freuen uns auch über muttersprachliche Bewerberinnen und Bewerber.

Trogen

Englisch und/oder Französisch
60 bis 70 Prozent

→ **Antritt** 1. August 2018
→ **Ort** Kantonsschule Trogen
→ **Kontakt** Marc Kummer, Rektor,
T 071 343 61 11
→ **Adresse** susann.steiner@kst.ch
→ **Frist** 23. Februar 2018

In einer landschaftlich und kulturell spannenden Region führt die Kantonsschule Trogen eine Fachmittelschule, ein Gymnasium, eine Sekundarschule und eine Wirtschaftsmittelschule für rund 600 Jugendliche. Wir legen grossen Wert auf eine sorgfältige Hochschulvorbereitung. Zusammenarbeit innerhalb unserer Schule und in der Fachschaft sind uns wichtig. Gemeinsam sorgen wir dafür, dass sich die Jugendlichen bei uns gut aufgehoben fühlen und gut lernen können. Als Schule sind wir vielfältig unterwegs, sei es in unserer schönen Landschaft oder international. Sie übernehmen gerne Verantwortung und sind sehr zuverlässig. Wir freuen uns auch über muttersprachliche Bewerberinnen und Bewerber.

Schönengrund-Wald

3. bis 6. Klasse (2 Lehrpersonen)
180 bis 200 Prozent

→ **Antritt** 1. August 2018
→ **Ort** Primarschule Schönengrund-Wald
→ **Kontakt** Alex Porta, Schulleitung,
T 079 208 77 82, alex.porta@schule-sw.ch
→ **Adresse** alex.porta@schule-sw.ch
→ **Frist** 23. Februar 2018

Auf Beginn des Schuljahres 2018/19 suchen wir für unsere 3. bis 6. Klasse A zwei Lehrpersonen, welche die Klasse gemeinsam übernehmen. Wir nehmen Teambewerbungen sowie Einzelbewerbungen entgegen. Die 3. bis 6. Klasse wird immer zu zweit unterrichtet, sodass eine optimale Förderung und Begleitung der Schülerinnen und Schüler gewährleistet ist. Zusätzlich wird eine 3. bis 6. Parallelklasse B von zwei erfahrenen AdL-Lehrpersonen geleitet, welche die bereits gesammelten Ressourcen im AdL-Unterricht gerne weitergeben und Ihnen mit wertvollen Tipps zur Seite stehen. Diese spannenden Stellen bieten innovativen Lehrpersonen Gelegenheit, das altersdurchmischte Lernen in einem fünfköpfigen Team umzusetzen und aktiv mitzugestalten. Wir sind eine Schule in ländlicher Umgebung mit attraktiven Arbeitsbedingungen und guter Anbindung an den öffentlichen Verkehr. Rund 90 Kinder besuchen bei uns die Primarschule. Fühlen Sie sich angesprochen, diese Herausforderung als Teamplayer in einem noch jungen AdL-Team anzunehmen, und verfügen Sie über eine entsprechende Ausbildung? Dann freuen wir uns, die Bewerbungsunterlagen digital entgegenzunehmen und Sie persönlich bei einem Vorstellungsgespräch kennenzulernen.
→ **Link** www.schule-sw.ch

Glarus

Glarus

M, NT, RZG, BG, PU
80 bis 100 Prozent

→ **Dauer** 1. August 2018 bis 31. Juli 2019
→ **Ort** Glarus, Schulhaus Buchholz
→ **Kontakt** Thomas Hämmerli, Schulleiter, T 058 611 82 31, schulleitung@oberstufe-glarus.ch
→ **Adresse** Gemeinde Glarus, Leiter Personal und Ausbildung, Jürg Bernold, Postfach 367, 8750 Glarus
→ **Frist** 30. März 2018

Die Schule Buchholz fördert die Jugendlichen fachlich, persönlich und sozial und bereitet sie damit auf ihre künftigen Herausforderungen vor. Als Ergänzung unseres Kollegiums ist folgende Stelle zur Neubesetzung ausgeschrieben: Lehrperson mit Klassenverantwortung für Mathematik, Natur und Technik, Räume, Zeiten und Gesellschaften, Bildnerisches Gestalten sowie evtl. Projektunterricht. Von unseren künftigen Kolleginnen oder Kollegen erwarten wir nebst einer qualifizierten Ausbildung als Lehrperson Sek I ein gesamtschulisches Denken, ein hohes Mass an Teamfähigkeit sowie eine ausgewiesene Begeisterungsfähigkeit und Freude am Umgang mit Jugendlichen. Unser Unterricht basiert auf einer ausgewogenen Mischung aus traditionellem Fachunterricht mit direkter Instruktion, kooperativem Lernen, bei welchem die Schülerinnen und Schüler miteinander und voneinander lernen, sowie selbstgesteuertem Lernen. Dabei geniessen unsere Lehrpersonen den nötigen Freiraum zur persönlichen beruflichen Entfaltung.
→ **Link** www.oberstufe-glarus.ch

Glarus

Wirtschaft, Arbeit, Haushalt
40 bis 60 Prozent

→ **Dauer** 1. August 2018 bis 31. Juli 2019
→ **Ort** Glarus, Schulhaus Buchholz
→ **Kontakt** Thomas Hämmerli, Schulleiter, T 058 611 82 31, schulleitung@oberstufe-glarus.ch
→ **Adresse** Gemeinde Glarus, Leiter Personal und Ausbildung, Jürg Bernold, Postfach 367, 8750 Glarus
→ **Frist** 30. März 2018

Die Schule Buchholz fördert die Jugendlichen fachlich, persönlich und sozial und bereitet sie damit auf ihre künftigen Herausforderungen vor. Als Ergänzung unseres Kollegiums ist folgende Stelle zur Neubesetzung ausgeschrieben: Lehrperson für Wirtschaft, Arbeit, Haushalt (ca. 40 bis 60 Prozent), dieses Pensum kann evtl. noch mit anderen Fächern ergänzt werden. Von unseren künftigen Kolleginnen oder Kollegen erwarten wir nebst einer qualifizierten Ausbildung als Lehrperson Sek I ein gesamtschulisches Denken, ein hohes Mass an Teamfähigkeit sowie eine ausgewiesene Begeisterungsfähigkeit und Freude am Umgang mit Jugendlichen. Unser Unterricht basiert auf einer ausgewogenen Mischung aus traditionellem Fachunterricht mit direkter Instruktion, kooperativem Lernen, bei welchem die Schülerinnen und Schüler miteinander und voneinander lernen, sowie selbstgesteuertem Lernen. Dabei geniessen unsere Lehrpersonen den nötigen Freiraum zur persönlichen beruflichen Entfaltung.
→ **Link** www.oberstufe-glarus.ch

Thurgau

Arbon

Klassenlehrperson, 1. Sek G, phil. I 80 bis 100 Prozent

→ **Antritt** 1. August 2018
→ **Ort** Sekundarschule Arbon
→ **Kontakt** Cyrill Keller, Schulleiter, T 071 447 00 15, cyrill.keller@ssgarbon.ch
→ **Adresse** Cyrill Keller, Schulleitung, Rebenstrasse 25, 9320 Arbon (gerne auch per E-Mail)
→ **Frist** 23. Februar 2018

Begleiten Sie gerne Jugendliche auf den Weg ins Berufsleben? Liegt Ihnen eine gute Schule am Herzen? Dann suchen wir Sie! Infolge Pensionierung suchen wir eine Sekundarlehrperson mit Klassenverantwortung für eine 1. Sek G. Ihr Profil umfasst idealerweise Deutsch, Englisch, RZG und vielleicht auch Französisch oder Sport. Wir sind eine durchlässige Sekundarschule mit Niveauunterricht. Unser eingespieltes Team unterrichtet 170 Jugendliche. Eine zeitgemässe Infrastruktur und schulhauseigene SSA und SHP erleichtern Ihre Arbeit. Sie finden unsere ausführliche Ausschreibung unter:
→ **Link** www.ssgarbon.ch › SSG Arbon › Offene Stellen

Arbon

Klassenlehrperson Kleinklasse Sek 80 bis 100 Prozent

→ **Antritt** 1. August 2018
→ **Ort** Sekundarschule Arbon
→ **Kontakt** Cyrill Keller, T 071 447 00 15, cyrill.keller@ssgarbon.ch
→ **Adresse** Cyrill Keller, Schulleitung, Rebenstrasse 25, 9320 Arbon oder cyrill.keller@ssgarbon.ch
→ **Frist** 5. März 2018

Begleiten Sie gerne Jugendliche auf ihrem Weg ins Erwachsenenleben? Ihnen ist nicht nur der Unterricht, sondern auch das Kind und seine Entwicklung wichtig? Für unsere Kleinklasse Sek suchen wir eine Lehrperson mit heilpädagogischer Zusatzausbildung oder der Bereitschaft, diese berufsbegleitend zu absolvieren. Unser eingespieltes Team unterrichtet 170 Jugendliche. Eine zeitgemässe Infrastruktur und schulhauseigene SSA und SHP erleichtern Ihre Arbeit. Sie finden unsere ausführliche Ausschreibung auf der Website.
→ **Link** www.ssgarbon.ch › SSG Arbon › Offene Stellen

Zürich

Wetzikon

Privatunterricht (Homeschooling) 11 Lektionen

→ **Antritt** 20. August 2018
→ **Ort** Privat Homeschooling, Florastrasse 33, 8620 Wetzikon
→ **Kontakt** Manuela Ferrari, T 043 300 28 58, homeschooling.wetzikon@gmail.com
→ **Adresse** homeschooling.wetzikon@gmail.com
→ **Frist** 30. April 2018

Ab dem 20. August 2018 oder nach Absprache suchen wir eine Lehrperson für Privatunterricht (Homeschooling) in Wetzikon ZH für ein Pensum von zunächst 11 Lektionen (ca. 32 Prozent). Sie unterrichten zunächst ein bis maximal drei Kinder, vorerst auf Kindergartenstufe. Wir freuen uns auf Bewerbungen mit dem folgenden Profil: Im Kanton Zürich oder EDK-anerkanntes Lehrdiplom für die Volksschule, Warmherzigkeit und Freude an der individuellen Förderung von begabten Kindern, ausgezeichnete Englisch- (und/oder Italienisch-)Kenntnisse bevorzugt. Neben einer familiären Atmosphäre bieten wir Ihnen Arbeitszeiten nach Absprache, bei Bedarf flexibel. Die Besoldung orientiert sich an den Richtlinien des Kantons Zürich.

Gundetswil

Kindergartenstufe 88 Prozent

→ **Antritt** 1. August 2018
→ **Ort** Schule Wiesendangen
→ **Kontakt** Christine Schmid Altermatt, Schulleiterin, T 079 910 30 01, christine.schmid@swibe.ch
→ **Adresse** schulverwaltung@swibe.ch
→ **Frist** 26. März 2018

Nahe der Stadtgrenze von Winterthur gelegen, ist die Schulgemeinde Wiesendangen ein urbaner, von ländlichem Charme geprägter Ort. Die Schule Wiesendangen besteht aus den zwei Schulstandorten Wiesendangen und Gundetswil und bildet in Kindergarten-, Primar- und Sekundarstufe rund 750 Schülerinnen und Schüler aus. Sie verfügen über die Ausbildung als Kindergartenlehrperson oder eine EDK-Anerkennung, sind fröhlich, motiviert, kreativ und legen grossen Wert auf klare Kommunikation und gute Zusammenarbeit mit allen Beteiligten. Dann lernen wir Sie gerne kennen! Es erwartet Sie ein kooperatives und gut eingespieltes Team, die Unterstützung einer kompetenten Schulleitung und ein Arbeitsplatz mit moderner Infrastruktur. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung in elektronischer Form. Für Fragen steht Ihnen die zuständige Schulleiterin Christine Schmid Altermatt gerne zur Verfügung.

Wiesendangen

4. Klasse 100 Prozent

→ **Antritt** 1. August 2018
→ **Ort** Schule Wiesendangen
→ **Kontakt** Christine Schmid Altermatt, Schulleiterin, T 079 910 30 01, christine.schmid@swibe.ch
→ **Adresse** schulverwaltung@swibe.ch
→ **Frist** 26. März 2018

Nahe der Stadtgrenze von Winterthur gelegen, ist die Schulgemeinde Wiesendangen ein urbaner, von ländlichem Charme geprägter Ort. Unsere Schule besteht aus den zwei Schulstandorten Wiesendangen und Gundetswil und bildet in Kindergarten-, Primar- und Sekundarstufe rund 750 Schülerinnen und Schüler aus. Auf das neue Schuljahr 2018/19 suchen wir eine Primarlehrperson in der Funktion als Klassenlehrperson einer 4. Klasse am Standort Wiesendangen. Sie verfügen über eine anerkannte EDK-Ausbildung, sind fröhlich, motiviert, kreativ und legen grossen Wert auf klare Kommunikation und gute Zusammenarbeit mit allen Beteiligten. Dann lernen wir Sie gerne kennen! Es erwartet Sie ein kooperatives und gut eingespieltes Team, die Unterstützung einer kompetenten Schulleitung und ein Arbeitsplatz mit moderner Infrastruktur. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung in elektronischer Form. Für Fragen steht Ihnen die zuständige Schulleiterin Christine Schmid Altermatt gerne zur Verfügung.

Wiesendangen

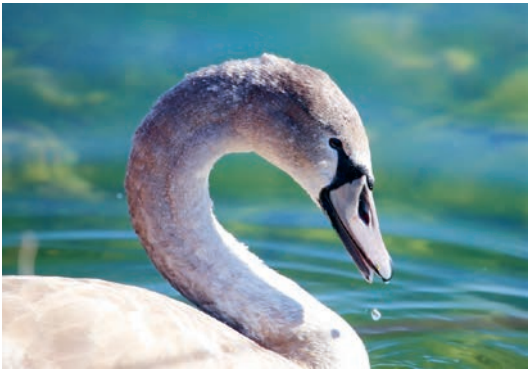
2./3. Mehrklasse 100 Prozent

→ **Antritt** 1. August 2018
→ **Ort** Schule Gundetswil
→ **Kontakt** Christine Schmid Altermatt, Schulleiterin, T 079 910 30 01, christine.schmid@swibe.ch
→ **Adresse** schulverwaltung@swibe.ch
→ **Frist** 26. März 2018

Nahe der Stadtgrenze von Winterthur gelegen, ist die Schulgemeinde Wiesendangen ein urbaner, von ländlichem Charme geprägter Ort. Unsere Schule besteht aus den zwei Schulstandorten Wiesendangen und Gundetswil und bildet in Kindergarten-, Primar- und Sekundarstufe rund 750 Schülerinnen und Schüler aus. Auf das neue Schuljahr 2018/19 suchen wir eine Primarlehrperson in der Funktion als Klassenlehrperson in einer 2./3. Mehrklasse am Standort Gundetswil. Sie verfügen über eine anerkannte EDK-Ausbildung, sind fröhlich, motiviert, kreativ und legen grossen Wert auf klare Kommunikation und gute Zusammenarbeit mit allen Beteiligten. Dann lernen wir Sie gerne kennen! Es erwartet Sie ein kooperatives und gut eingespieltes Team, die Unterstützung einer kompetenten Schulleitung und ein Arbeitsplatz mit moderner Infrastruktur. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung in elektronischer Form. Für Fragen steht Ihnen die zuständige Schulleiterin Christine Schmid Altermatt gerne zur Verfügung.

zentrum für achtsamkeit & resilienz

in St. Gallen



Achtsamkeit in der Beziehungsgestaltung mit Kindern
MBSR · **Achtsamkeitsbasierter Umgang mit Alltagsstress**
MBCT· **Dysfunktionale Gedanken lenken und zentrieren**
MBCL · **Entwicklung von Mitgefühl mit sich selbst und anderen**
Achtsamkeit & Resilienz

Achtsamkeit in der Beziehung mit Kindern

ein Grundlagenkurs an 6 Abenden für Lehrpersonen und alle, die mit Kindern arbeiten

Do 23. August bis 27. September 2018 ab19.00 Uhr
Do 8. November bis 13. Dezember 2018 ab 19.00 Uhr
InfoAbend zu den Kursen Do 21. Juni 2018 ab 19.30 Uhr
CHF 540

Kursleiterin Katrin Schlenker
Lehrerin und Achtsamkeitslehrerin

MBSR Summer School

Mindful based stress reduction nach Jon Kabat-Zinn
Ein freundlicher und hilfreicher Weg zum achtsamen Umgang mit Alltagsstress
Meditieren und Achtsamkeit praktizieren in St. Gallen & im Kloster abseits des Alltagsgetriebes

Fr 8.6., Fr 15.6., Fr 29.6. und Sa 30. Juni 2018
CHF 890 inklusive 2 x Vollpension im Kloster (Do Abend 28.6. – Sa 30.6.2018)

Kursleiterin Brigitte Riedmann
Fachpsychologin und Lehrerin für MBSR & MBCT und Resilienz

Wir freuen uns auf Sie. Gerne kommen Sie zu einem unverbindlichen Gespräch vorbei.

zentrum für achtsamkeit & resilienz
www.achtsamkeit-stgallen.ch

www.kern**energie**.ch – **Wissen statt Meinen**